

Sport zeitung

Im Fußball Nr. 1

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 05 | 29. Jänner 2019



LOUIS SCHAUB & CO

**14 Seiten Ankick
2. Deutsche Liga**

Seite 12



SCHOTTISCHER TITELKAMPF

**Bachmann gegen
Celtic & Rangers**

Seite 11

TOTO RUNDE 5A

**7-fach-Jackpot
mit 75.000 Euro!**



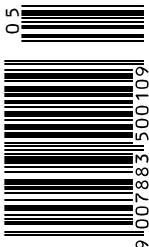
FOTOS: GEPIC PICTURES

137 MILLIONEN GEWINN: BULLEN NUMMER 9 DER WELT

Transfer Weltklasse!

Seite 4

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



sky SPORT

Wer ist der beste FIFA-Spieler Österreichs?
Einzelfinale der krone.at-eBundesliga live
Samstag 16 Uhr frei empfangbar auf Sky Sport Austria HD



Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Paul Scharner: Der 38-Jährige kehrt auf den Fußballplatz zurück – beim SC Melk in Niederösterreichs 2. Landesliga West



Darren Ferguson: Der Sohn von Sir Alex hat einen neuen Job – bei Peterborough United, wo er schon zweimal coachte

Sven-Göran Eriksson: Der Schwede trat nach frühem Aus im Asien Cup nach 3 Monaten als Teamchef der Philippinen zurück



Marcello Lippi: Auch Italiens Weltmeistertrainer von 2006 trat nach dem Viertelfinal-Out im Asien Cup als Teamchef Chinas zurück



Ange sagt

WORTE der Woche

„Ich kann nichts Positives über ihn sagen und werde auch nichts Negatives sagen“

Ui, da scheint sich etwas zusammenzubrauen zwischen **Martin Hinteregger** und seinem Augsburg-Trainer Manuel Baum

„Der Linienrichter hat es angezeigt, der Schiedsrichter war zu faul, und aus Köln kam nichts“

In Sachen Diplomatie kann **Manuel Baum** von Hinteregger noch lernen...

nicht auf augenhöhe

EDITORIAL von Gerhard Weber



Die Salzburger Bullen sind Weltklasse! Vielleicht noch nicht auf dem grünen Rasen. Da mischen sie vorerst einmal in erster Linie die Europa League auf. Aber auf dem Transfermarkt haben sie so manchen Topklub längst überholt. Links und rechts. Nummer neun sind sie in Sachen Erlöse in den letzten zehn Jahren schon. Von den „Big Playern“ der Szene ist in den Top 10 weit und breit keine Spur.

Aber wie auch. Die werfen ja lieber mit den Millionen herum, als sie einzunehmen. Ohne, dass ihnen viel auf die Finger geschaut, geschweige den geklopft wird. Financial Fairplay hin. Und noch viel mehr her.

Da gibt's zwar immer wieder die Androhung einer Transfersperre. Aber letztendlich ist das mehr lautes Gepolter und Getöse, denn echte Konsequenz. Wirklich durchgegriffen wurde da bei den großen Klubs nämlich höchst selten.

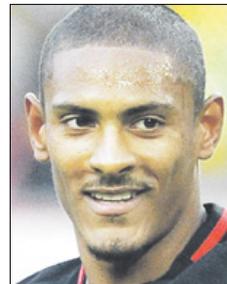
Paris SG hat zum Beispiel beim Transfer von Kylian Mbappé einen Trick angewandt, um die UEFA-Finanzregeln zu umgehen. Passiert ... ist nichts!

Der FC Barcelona wurde vor Jahren mit einer Transfersperre belegt, weil man unerlaubter Weise zehn minderjährige Spieler verpflichtet hatte. Nach einem Einspruch wurde sie prompt ausgesetzt. Und so investierte man schnell noch mal 153 Millionen Euro. Nach Transferschluss gab's dann das Verbot. Sinnvoll!

Chelsea wiederum hat das französische Nachwuchstalent Gael Kakuta angeblich zum Vertragsbruch ermuntert. Der internationale Sportgerichtshof hob die verhängte Transfersperre schneller auf, als sie ausgesprochen war.

Jetzt erwischte es den SKN St. Pölten. Der darf derzeit wirklich keine Spieler verpflichten. Aus Gründen, die man so gar nicht nachvollziehen kann. Allein – der FIFA sind alle Erklärungen und Einsprüche egal. Österreichs Klubs sind eben doch nicht auf Augenhöhe!

KÖPFE der Woche

20.
Elfer-Tor

Auf **Sebastien Haller** kann sich Adi Hütter verlassen. Der Franzose verwertete beim 2:2 gegen Werder Bremen auch seinen fünften Elfer für die Frankfurter Eintracht. Der 24-Jährige hat in seiner gesamten Profikarriere (seit 2012) in einem Ligaspiel noch keinen einzigen seiner 20 Strafstoße vergeben. Für Auxerre traf er einmal vom Punkt, für den FC Utrecht 14 Mal. ●

500.
Saison-Tor

Thomas Müller machte am 18. August den Anfang. **Georg Margreitter** erzielte am Samstag (in der 19. Runde) den 500. Treffer der Bundesliga-Saison 2018/19. Geholfen hat es freilich nichts, der 1. FC Nürnberg blieb beim 1:2 in Mainz wieder ohne Punkt. Aber die Bundesliga ist torfreudig wie schon lange nicht. In der Vorsaison war der 500. Treffer erst am 21. Spieltag gefallen. ●

INHALT Sportzeitung Nr. 05/2019

RB Salzburg Transfer Weltklasse.....	4
SKN St. Pölten Interview GM Blumauer	6
Austria 1:0 im Stürmer-Derby.....	8
Sturm Knipsner Jakupovic.....	10
2. Liga Gemeinsam Vorwärts	11
2. Liga Lafnitz Blick nach oben.....	12
Europas Top-Ligen Deutschland, England & Co	ab 26
Super Bowl Duell der Generationen.....	35

Tennis Djoker im Eilzugstempo	36
Eishockey Linz oder Fehervar	37
Ski Alpin Speed-Queens wieder top!.....	38
Ski Alpin Kein Sieg in Kitz.....	39
Handball Dänemarks perfekte WM.....	40
Basketball Top 3 setzen sich ab	42
DEUTSCHLAND 2. LIGA ANKICK	ab Seite 13

Rubriken	
Bachmanns Titelkampf	II
E-PAPER	IV
tipp3	VI
Tabellen International	33
Lotto	43
TOTO Runde 5A+5B	44
Impressum	34



FOTOS: GEPÄ PICTURES

FOTO der Woche

Kraft-Trick

ER FLIEGT UND SIEGT WIEDER. 22 Monate hatte er auf einen Sieg gewartet. Doch seit seinem Triumph in Zakopane vor einer Woche ist Stefan Kraft nicht mehr zu halten. In Sapporo flog er innerhalb von 24 Stunden zu weiteren zwei Siegen! „Das war ein geniales Wochenende. Dass ich bei dem hohen Niveau im Weltcup drei Mal hintereinander gewinnen kann, macht mich stolz“, strahlte der Pongauer, der sich mit seinen drei Siegen in Serie im Gesamt-Weltcup sogar auf Platz zwei hinter Ryoyu Kobayashi hievte. „Jetzt freue ich mich schon aufs Skifliegen, weil das ist einfach das Geilste, das es gibt,“ will Kraft auch in Oberstdorf zuschlagen, wo er am Wochenende gleich drei Gelegenheiten hat. ●

TRAGÖDIE DER WOCHE

„Ich bin hier oben im Flugzeug...“

Er war noch einmal nach Nantes geflogen, um sich vor seinem Wechsel nach Cardiff von seinen alten Teamkollegen zu verabschieden. Auf dem Rückflug auf die Insel ist der 26-jährige Argentinier Emiliano Sala verschollen.

Am Abend des 21. Jänner verschwand die alte Piper PA-46 mit Sala an Bord etwa 20 Kilometer nördlich von Guernsey vom Radar – und wurde bis Montag Früh nicht



gefunden. Die Behörden gehen davon aus, dass das Kleinflugzeug ins Wasser gestürzt ist. Alle Suchaktionen mussten bisher ergebnislos abgebrochen werden.

Salas letzte Sprachnachricht an seinen Vater: „Ich bin hier oben im Flugzeug, das anscheinend gleich in seine Einzelteile zerfällt...“ ●

Top 10



RANKING der Woche

Die „Sun“ veröffentlichte in der Vorwoche die Top-Verdiener der Premier League. Nummer 1 ist Manchester Uniteds **Alexis Sanchez** (Bild), der sein Wechsel von Arsenal mit 580.000 Euro pro Woche schmackhaft gemacht wurde. Damit liegt er weit vor Arsens Mesut Özil, der mit 405.000 Euro mittlerweile der bestverdienende Bankerldrücker Englands ist. Chelsea-Neuerwerbung Gonzalo Higuain reiht sich mit 310.000 Euro pro Woche auf Platz sechs ein. Marko Arnautovic verdiente bisher 100.000 in der Woche. Nach seinen China-Plänen bekam er einen neuen Vertrag... ●



Spieler	von-bis	Euro/Woche
1. Alexis Sanchez	Manchester United	580.000
2. Mesut Özil	Arsenal FC	405.000
3. Raheem Sterling	Manchester City	345.000
4. Paul Pogba	Manchester United	335.000
N'golo Kanté	Chelsea FC	335.000
6. Kevin De Bruyne	Manchester City	320.000
7. Gonzalo Higuain	Chelsea FC	310.000
8. Romelu Lukaku	Manchester United	285.000
9. Sergio Aguero	Manchester City	250.000
Eden Hazard	Chelsea FC	250.000

Weltklasse auf de

Hannes Wolf (12 Mio.)
ist der nächste, der
Dayot Upamecano (10
Mio.) nach Leipzig folgt

NUMMER 9 DER WELT! Auch ohne die (Sommer-)Millionen für Munas Dabbur und Hannes Wolf hat Red Bull Salzburg in diesem Jahrzehnt Transfergewinne von 137 Millionen erzielt – damit ist man weltweit in den Top 10!



Den Winter-Transfer von Hannes Wolf nach Leipzig wusste Trainer Marco Rose noch zu verhindern, am vergangenen Mittwoch aber verkündeten die Salzburger *Bullen*, dass es im Sommer doch so weit ist. Da wird das 20-jährige Supertalent dann als 23. Spieler die längst bestens bekannte Route zum Red-Bull-Schwesterklub nehmen. Die Ablösesumme soll 12 Millionen Euro betragen. Denn, versichert Sportchef Christoph Freund, „bessere Konditionen gibt es auch für RB Leipzig nicht.“

Zusammen mit den 15 Millionen, die die Salzburger im Sommer vom FC Sevilla für Munas Dabbur einstreifen, erhöhen sich ihre Transfer-Einnahmen damit in diesem Jahrzehnt auf stolze 243 Millionen Euro!

Auch vor Vollzug der beiden Transfers ist der österreichische Liga-Krösus längst in den erlauchten Kreis der auf dem Transfermarkt am profitabelsten arbeitenden Fußballklubs der Welt aufgestiegen. Seit der Saison 2010/11 stehen beim Dosenklub aus der Mozartstadt Transferausgaben von 79 Millionen Euro Einnahmen von 216 Millionen Euro gegenüber. Red Bull Salzburg hat in dieser Zeit also Transfergewinne von 137 Millionen Euro erzielt!

Weltweit gibt es nur acht Klubs, die den Kicker-Handel im gleichen Zeitraum noch gewinnbringender betrieben – Benfica

m Transfermarkt



Rekordtransfer Naby Keita spülte rund 30 Millionen in die Salzburger Kassen

(464 Millionen Gewinn), der FC Porto (302), Ajax (229), Monaco (184), Lille (157), Santos (156), Genoa (147) und Udinese (145). „Wir sind eine Topadresse, man schätzt unsere Arbeit“, ist Christoph Freund nicht zu Unrecht stolz auf diese Bilanz.

Hannes Wolf ist geradezu ein Paradebeispiel für die Salzburger Gewinnmaximierung. Als 15-Jähriger um eine geringe Ausbildungsentschädigung geholt, wurde der Steirer in der eigenen Akademie ausgebildet, ehe er über Lieferung den Sprung zu den *Bullen* schaffte, wo er in den letzten zwei Europa-League-Saisonen in der Auslage stand und Spiel für Spiel an Wert zulegte. Noch größer war die Gewinnspanne bei Duje Caleta-Car, für den 2014 gerade einmal 80.000 Euro nach Sibebnik überwiesen wurden, um ihn dann im vergangenen Sommer um 18 Millionen nach Marseille zu transferieren.

„Wir sind eine Topadresse, man schätzt unsere Arbeit – aber auch für Leipzig gibt es keine besseren Konditionen“

RBS-Sportchef
Christoph Freund

Salzburgs Top-Transfer ist nachwievor Naby Keita, der 2014 um 1,5 Millionen aus Frankreich geholt wurde, ehe er zwei Jahre später um rund 24 nach Leipzig wechselte. Beim Weiterverkauf an Liverpool kamen von den 60 Millionen noch einmal rund sechs in die Salzburger Kassen.

Um solche Transfererfolge zu erzielen, braucht es natürlich eine hochkarätige Scoutingabteilung, die rechtzeitig die entsprechenden Rohdiamanten findet und diese dann auch überzeugen kann, den Weg nach Salzburg einzuschlagen.

In Österreich sind die *Bullen* – auch dank der größten finanziellen Ressourcen – nicht nur auf diesem Gebiet konkurrenzlos. Was den Output betrifft, sowie so. Zum Vergleich: Rapid hat als Nummer 2 auf dem heimischen Markt in den letzten neun Jahren Spieler um 19,2 Millionen Euro eingekauft und um 45,8 Millionen verkauft. Macht immerhin einen Gewinn vom mehr als 26 Millionen Euro. Die mehr als 100 Millionen Unterschied zu den *Bullen* lassen sich Jahr für Jahr in der Tabelle ablesen.

„Natürlich ist es schwierig, dieses Niveau zu halten. Aber wir stellen uns der Herausforderung“, sagte Freund in der Vorwoche dem *Standard*. Aber mit Diadie Samassekou, Stefan Lainer und Alexander Schlager hat er noch einige heiße Aktien im Talon. Und mit dem 18-jährigen Norweger Erling Braut Håland kam gerade die nächste in das Salzburger Portfolio. ●

DIE TRANSFER-KÖNIGE

Klub	Gewinn in Euro
Benfica Lissabon	464 Mio.
FC Porto	302 Mio.
Ajax Amsterdam	229 Mio.
AS Monaco	184 Mio.
Lille OSC	157 Mio.
FC Santos	156 Mio.
CFC Genoa	147 Mio.
Udinese Calcio	145 Mio.
Red Bull Salzburg	137 Mio.
FC Sevilla	135 Mio.

TOP 10 RBS-TRANSFERS

Spieler	neuer Klub	Saison	Mio.
Naby Keita	RB Leipzig	16/17	29,75
Sadio Mané	Southampton	14/15	23,00
Duje Caleta-Car	Ol. Marseille	18/19	19,00
Amadou Haidara	RB Leipzig	18/19	18,00
Munas Dabbur	FC Sevilla	19/20	15,00
Jonathan Soriano	Beijing Guoan	16/17	15,00
Hannes Wolf	RB Leipzig	19/20	12,00
Kevin Kampl	B. Dortmund	14/15	12,00
Alan	Guangzhou E.	14/15	11,10
Dayot Upamecano	RB Leipzig	16/17	10,00

DIE LEIPZIG-TRANSFERS

Spieler	Jahr	Mio. Euro
Naby Keita	2016	29,75
Amadou Haidara	2018	18,00
Hannes Wolf	2019	12,00
Dayot Upamecano	2017	10,00
Konrad Laimer	2017	7,00
Bernardo	2016	6,00
Peter Gulacsi	2015	3,00
Stefan Ilsanker	2015	3,00
Benno Schmitz	2016	0,80
Roman Wallner	2012	0
Georg Teigl	2014	0
Thomas Dähne	2014	0
Stefan Hierländer	2014	0
Rodnei	2015	0
Nils Quaschner	2015	0
Yordy Reina	2015	Leihe
Fabian Bredlow	2014	Leih-Ende
Marcel Sabitzer	2015	Leih-Ende
Massimo Bruno	2015	Leih-Ende
Omer Damari	2016	Leih-Ende
GESAMT		89,55

VON LEIPZIG NACH SALZBURG

Philipp Köhn	2018	0,90
Smail Prevljak	2015	0
Kilian Ludewig	2018	0
GESAMT		0,90
GEWINN RB SALZBURG		88,65

„Das kann nur ei

INTERVIEW MIT ANDREAS BLUMAUER. Beim SKN St. Pölten lief alles auf Schiene. Bis in der Vorwoche schwere Anschuldigungen eines Ex-Spielers in die NV Arena schneiten, die gleich eine Transfersperre der FIFA nach sich zog. Wie reagiert der Generalmanager darauf?



Sportzeitung: Auf Platz drei überwintert, die Meisterrunde fest im Visier – man könnte meinen, auf den SKN wartet eine ruhige Vorbereitung auf das Frühjahr ...

Andreas Blumauer: (schmunzelt) Das haben wir auch gedacht. Zumal in den letzten Wochen und Monaten alles wirklich toll für uns gelaufen ist. Nicht nur sportlich. Auch wirtschaftlich haben wir mit unserem neuen Hauptsponsor einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Und organisatorisch entwickeln wir uns stetig weiter. Aber ...

Sportzeitung: ... aber der SKN wäre scheinbar nicht der SKN, wenn er nicht für Schlagzeilen sorgen würde. Was ist dran an der Transfersperre, die die FIFA letzte Woche ausgesprochen hat?

„Wir schauen, ob wir im Notfall eventuell Roope Riski, den wir ja nach

Blumauer: Sie ist schlichtweg Fakt – wir dürfen bis auf weiteres keine neuen Spieler verpflichten.

Sportzeitung: Der Grund dafür?

Blumauer: Der zypriotische Verein Ermis Aradippou hat bei der FIFA eingeklagt, dass unser ehemaliger Stürmer Alhassane Keita im August 2017 unberechtigt zu uns gewechselt ist. Während er uns eine Freigabe präsentiert hat, soll es diese nicht gegeben und er noch einen laufenden Vertrag bei den Zyprioten gehabt haben.

Sportzeitung: Das reicht schon für eine Transfersperre?



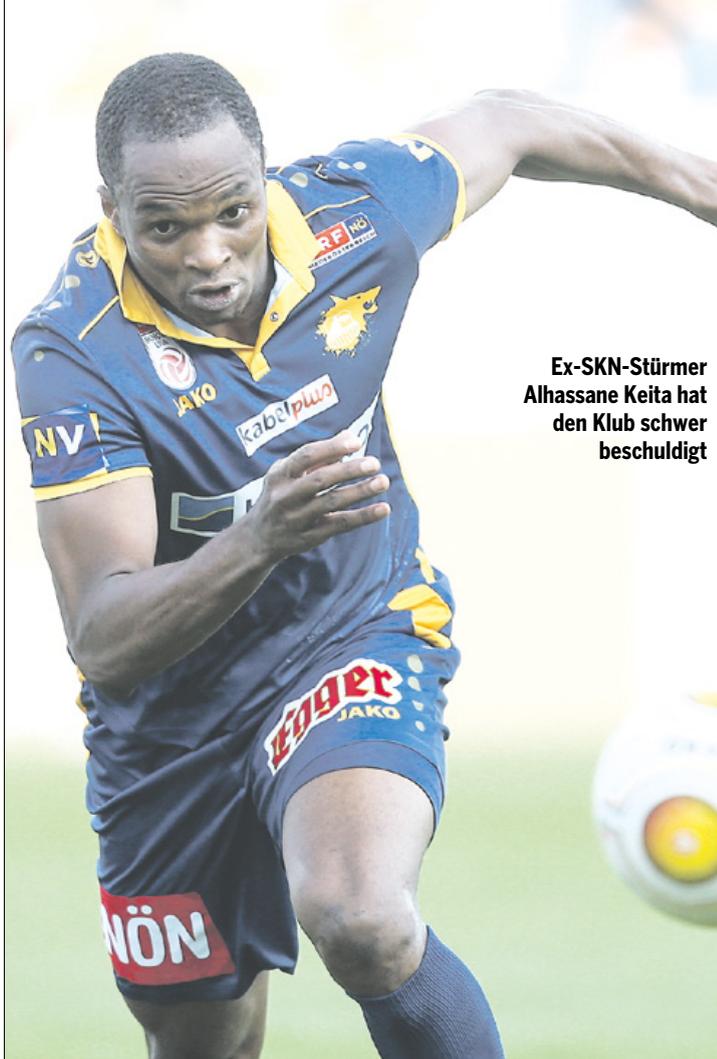
SKN-Generalmanager Andreas Blumauer hat wieder einmal eine Baustelle zu beheben – die FIFA verhängte eine Transfersperre über den Klub

n Racheakt sein“

Blumauer: Schaut so aus. Tatsache ist, dass uns Keita schwer belastet. Er und sein Management behaupten jetzt, dass wir ihn unter Druck gesetzt haben sollen, die Unterschrift auf einem offiziellen Briefpapier des Klubs zu fälschen. Nicht nur eine unglaubliche Lüge, sondern eine völlig irre These. Warum sollen wir das tun? Wenn jemand nicht kommen will, dann kommt er eben nicht. Und so eine große Nummer war und ist Keita auch wieder nicht, dass wir ihn unbedingt wollten.

Sportzeitung: Irgendeine Ahnung, warum er das macht?

Blumauer: Zum einen verwundert es mich total, dass die Zyprioten ein Jahr nach dem Transfer mit diesen Anschuldigungen daherkommen. Warum uns Keita gegenüber der FIFA belastet hat, kann ich auch nicht erklären. Für mich klingt es wie ein Racheakt, weil wir damals den Vertrag aufgelöst haben, als er sich bei einem Vorbereitungsspiel mit Dani Segovia um die Ausführung eines Elfmeters geprügelt hat. Eine unglaubliche Aktion, die einfach nicht zu dulden war.



Ex-SKN-Stürmer
Alhassane Keita hat
den Klub schwer
beschuldigt

Sportzeitung: Das alles hilft aber nichts – derzeit kann der SKN keinen Spieler verpflichten. Trainer Ranko Popovic hätte aber doch gerne die eine oder andere Verstärkung gehabt ...

Blumauer: Wir haben uns schon vorher mit ihm abgesprochen, dass wir nur jemanden holen, wenn Spieler gehen. Pak zum Beispiel. Der bleibt aber jetzt. Deshalb war Zulechner dann kein Thema mehr. Und auch die Verpflichtung Kofi Schulz, den wir als Backup für Manuel Haas auf der linken Defensivseite ins Auge gefasst hatten, war nicht unbedingt notwendig. Mit Haas haben wir immerhin einen U21-Teamspieler in unseren Reihen. Ich bin von unserem derzeitigen Kader überzeugt. Das macht die Sache natürlich leichter.

Sportzeitung: Verletzten sollte sich in der Vorbereitung aber niemand, oder?

Blumauer: Verletzten sollte sich am besten nie jemand. Aber es stimmt natürlich – wenn zum Beispiel René Gartler ausfallen würde, dann wäre das keine angenehme Situation. Deshalb arbeiten wir derzeit auch an einem Plan B.

Griechenland verliehen haben, zurückholen können“

Andreas Blumauer

Sportzeitung: Der SKN ist also unschuldig?

Blumauer: Völlig! Ich kann mich noch erinnern, dass das elektronische System aufgeschrien hat, weil die Freigabe aus Zypern fehlte. Wir wollten schon vom Transfer absehen. Aber Keita und sein Management wollten unbedingt und legten letztendlich die Freigabebestätigung des abgebenden Vereins vor. Die haben wir dann an den ÖFB übermittelt, der den Spieler dann freigeschaltet hat. Selbst ÖFB-Jurist Thomas Hollerer sagt ja, dass da keine gefälschte Unterschrift zu erkennen war.

Sportzeitung: Er sagt aber auch, dass der ÖFB jetzt nicht helfen kann...

Blumauer: Tut er aber schon. Er wird zum Beispiel alles versuchen, dass vier Härtefälle, die es derzeit gibt, doch im Frühjahr den SKN-Dress tragen können. Dabei handelt es sich um Nachwuchsspieler, die gerne bei den Juniors und diversen Jugendteams spielen möchten.

Sportzeitung: Die Transfersperre gilt also nicht nur für die Profis?

Blumauer: Nein – das ist ja das Schlimme. Uns sind überall die Hände gebunden. Das ist für einen kleinen Verein wie uns eine echte Belastung.

Sportzeitung: Wie lange wird sich die Causa jetzt hinziehen?

Blumauer: Wir hoffen schon, dass die Sache in ein paar Tage erledigt ist. Noch vor dem Ende der Transferzeit. Dafür haben wir uns jetzt auch einen Anwalt in der Schweiz genommen, der sich im FIFA-Recht wirklich auskennt.

Sportzeitung: Und sollte das nicht klappen?

Blumauer: Dann werden wir zum internationalen Sportgerichtshof gehen. Und weil man so eine Lüge nicht im Raum stehen lassen kann, werden wir auch Keita klagen.

Sportzeitung: Der da wäre?

Blumauer: Wir schauen, ob wir zum Beispiel Roope Riski, den wir ja in die 2. griechische Liga zu AO Chania Kissamikos verliehen haben, im Notfall zurückholen können. Bei Ahmet Muhamedbegovic ist das auf alle Fälle möglich, er ist ja als Kooperationsspieler bei Amstetten.

Sportzeitung: Klingt nach vielen Telefonaten?

Blumauer: (lacht) Die Rechnung im Jänner ist sicherlich enorm hoch. Vor allem die Drähte mit der Schweiz glühen. Ich hoffe natürlich es hilft! ●

1:0 für die Austria

BUNDESLIGA-TRANSFERS

RED BULL SALZBURG

Zugänge: Håland (Molde), Vallci (W. Innsbruck), Diarra (zurück von Hartberg)
Abgänge: Haidara (RB Leipzig), R. Schmid (Bremen), Yabo (Bielefeld), Coronel (Philadelphia U.)

LASK

Zugänge: Klauss (Hoffenheim/zuletzt HJK Helsinki), Haudum (BW Linz)
Abgänge: Erdogan

SKN ST. PÖLTEN

Zugänge: –
Abgänge: Mehmedovic (Lafnitz), Okungbowa (FAC), Puchegger (Amstetten)

WAC

Zugänge: Friesenbichler (Austria), Koita (Liefering)
Abgänge: –

FK AUSTRIA

Zugänge: Yatéké (Turun PS)
Abgänge: L. Venuto (Vancouver W.), Friesenbichler (WAC)

SK STURM GRAZ

Zugänge: Jakupovic (Empoli), Mensah (Liefering), Ljubic (zurück von Hartberg)
Abgänge: P. Zulj (Anderlecht), F. Ferreira (Nacional Funchal)

TSV HARTBERG

Zugänge: Acquah (Juniors OÖ), M. Camara (Liefering), Tschernegg (St. Gallen)
Abgänge: Diarra (zurück zu RB Salzburg), Ljubic (zurück zu Hartberg)

SK RAPID

Zugänge: Grahovac (HNK Rijeka)
Abgänge: Ch. Haas (Horn)

SV MATTERSBURG

Zugänge: –
Abgänge: Kerschbaumer, Betancor (beide Vorwärts Steyr), Varga (Lafnitz)

WACKER INNSBRUCK

Zugänge: Klem (Lafnitz)
Abgänge: Vallci (RB Salzburg), Baumgartner (Bochum), Eler (Ried)

SCR ALTACH

Zugänge: Anderson (GO Audax), M. Berisha (RB Salzburg/zuletzt Magdeburg), Durakovic (vereinslos)
Abgänge: Prokopic (Vaduz)

FC ADMIRA

Zugänge: Schösswendter (U. Berlin)
Abgänge: Sahaneck (Hibernians/MLT)

Mit Sterling Yakete holte Ralph Muhr einen vielversprechenden Perspektivstürmer



FOTOS: FK AUSTRIA WIEN, GEPÄ PICTURES

VENUTO NACH VANCOUVER. Während Rapid auf der Stürmersuche kein Glück hat, verpflichtete Erzrivale Austria heimlich, still und leise einen jungen Stürmer, der in Finnland für Furore sorgte.



Rapid ist auf der Suche nach einem neuen Stürmer noch immer nicht fündig geworden. Nachdem die Grün-Weißen im Werben um Vakoun Issouf Bayo gegen Celtic den Kürzeren gezogen hatten, fiel die Verpflichtung von Maurides Roque Junior ins Wasser, weil sich der Brasilianer auf seinem

Weihnachtsurlaub zu sehr gehen ließ und deshalb nicht fit genug für die Hütteldorfer war. Also mussten sie sich ohne neuen Angreifer auf den Weg ins Trainingslager nach Belek machen.

Anders Erzrivale Austria. Bei den Violetten war keine Rede von einem Stürmer – und plötzlich war er da. Heimlich,

still und leise hatte Sportdirektor Ralph Muhr den erst 19-jährigen Sterling Yateke aus der Zentralafrikanischen Republik an Land gezogen. Der soll zwar zunächst nur dem Perspektivkader der ersten Mannschaft angehören, hat aber in den letzten Monaten schon in Finnland für Furore gesorgt. Im August aus Kamerun zu TPS

im Stürmer-Derby

„Yateke ist ein hochspannender Spieler. Wir sind überzeugt, mit ihm einen hochveranlagten Stürmer dazugewonnen zu haben“

Ralph Muhr

Turku gewechselt, bewies er schon in seinem dritten Einsatz sein Talent, als er beim 4:1-Sieg gegen Kemi Kings alle vier Tore schoss! Den Abstieg seines Klubs konnte er nicht verhindern, sieben Tore in neun Spielen lassen aber einiges erwarten. Zum Vergleich: Torschützenkönig João Klauss de Mello, der über Hoffenheim beim LASK landete, hatte für seine 21 Tore 33 Spiele



Lucas Venuto durfte für 150.000 Dollar nach Vancouver

– beim viel stärkeren Meister HJK Helsinki – gebraucht. Kein Wunder, dass Muhr seine Neuerwerbung für einen „hochspannenden Spieler und hochveranlagten Stürmer“ hält.

Da konnte die Austria Lucas Venuto getrost zu den Vancouver Whitecaps in die MLS abwandern lassen. Der Brasilianer hatte für die Violetten in 87 Spielen 14 Tore erzielt und 15 Assists geleistet, war im Herbst aber nur noch selten erste Wahl. Aus Kanada bekam die Austria für den 24-Jährigen, der vor drei Jahren um 500.000 Euro von Grödig verpflichtet wurde noch 150.000 Dollar überwiesen. Ganz okay für eine (Ersatz-)Spieler, dessen Vertrag im Sommer ohnehin ausgelaufen wäre. ●

**DEINE AUSTRIA,
DEIN FRÜHJAHR-ABO**

fak.at/abo

Knipser Jakupovic

MENSAH AUSGELIEHEN. Arnel Jakupovic hat auf Anhieb gezeigt, dass er im Frühjahr eine gefährliche Waffe für Sturm Graz werden kann. Der U21-Teamstürmer schoss in seinen ersten beiden Testspielen gleich sechs Tore.



Arnel Jakupovic erzielte bei seinen ersten zwei Sturm-Auftritten gleich sechs Tore

„Vom Typ her kann man Arnel durchaus als Knipser bezeichnen, der über einen außergewöhnlichen linken Fuß verfügt“
Günter Kreissl



Lange hat Arnel Jakupovic nicht gebraucht, um seine ersten Duftmarken bei Sturm Graz zu setzen. Am vorvergangenen Montag gaben die Grazer offiziell die Verpflichtung des U21-Teamstürmers bekannt, einen Tag später schoss er schon seine ersten drei Tore. Zwar hieß der Gegner nur SC Weiz, dennoch war der bisherige Empoli-Legionär gleich die auffälligste Erscheinung der *Blackies*.

Und beim nächsten Test ließ der 20-Jährige gleich seinen nächsten Hattrick folgen. Diesmal war Dunajská Streda der Gegner, der von Sturms Ex-Trainer Peter Hyballa gecoacht wird. Wieder erwies sich Jakupovic als Strafraum-Kobra, die auch auf engstem Raum seine Kaltblütigkeit ausspielen kann. „Er wird unser Angriffsspiel unberechenbarer machen“, freut sich Roman Mählich auf das ÖFB-Talent, das sich bei Sturm für die U21-EM-Endrunde empfehlen will. „Vom Typ her kann man ihn durchaus als Knipser bezeichnen, der über einen ganz außergewöhnlichen linken Fuß verfügt“, verspricht sich auch Sportchef Günter Kreissl einiges von seiner Neuerwerbung, für die er – laut Empoli – auch eine Kaufoption ausgehandelt haben soll. Kreissl wollte das nicht bestätigen, sagte nur so viel: „In ihrer Gesamtheit war die Aussage von Empoli jedenfalls nicht richtig. Was es nämlich definitiv nicht gibt, ist eine Rückkaufoption.“

Mit Gideon Mensah haben die Grazer auch noch eine zweite Neuverpflichtung gelandet. Der 20-jährige Ghanaer wurde vom FC Liefering (definitiv nur bis zum Sommer) ausgeliehen

und ist als Backup für Thomas Schrammel vorgesehen.

Sonst war es in der Vorwoche auf dem Transfermarkt ruhig. Der SCR Altach hat den 20-jährigen Brasilianer Anderson verpflichtet, der als Testpilot für die Position des rechten Außenverteidigers einen guten Eindruck hinterlassen hat.

Kurz vor Abschluss stand die Admira mit einem weiteren Deutschland-Legionär. Dabei handelt es sich um den 25-jährigen Heidenheimer Kolja Pusch, der im Herbst nur zu fünf Einsätzen gekommen war. Dabei hatte der offensive Mittelfeldspieler, der die Nachwuchsmannschaften von Bayer Leverkusen durchlief, in der U17 noch als eine der größten Hoffnungen Deutschlands gegolten. Ob dann auch noch Platz für Dresden-Reservist Sascha Horvath bleibt? ●

BUNDESLIGA-TESTSPIELE

22.1. RB Salzburg – BW Linz 3:2

Tore: Håland, Dabbur, Schlager; Canillas, Alan

22.1. LASK – WSG Wattens 8:2

Tore: Goiginger (3), Ranftl (2), J. Victor, Flecker, Haudum; Nitzlnader, Katnik

22.1. WAC – SV Ried 0:1

Tor: Pecirep

22.1. SK Sturm – SC Weiz 9:0

Tore: Jakupovic (3), Hosiner (2), Spendlhofer, Kiteishvili, Jantscher, Lema

22.1. Young Violets – SV Mattersburg 0:1

Tor: Pusic

23.1. TSV Hartberg – SC Wr. Neustadt 3:3

Tore: Flecker, Heil, Sanogo

23.1. SCR Altach – FC Vaduz 2:0

Tore: Grbic (2)

25.1. FK Austria – Dinamo Zagreb 0:2

Tore: Sarkaria, Yateke

25.1. SK Rapid – FC Aarau 5:2

Tore: Ivan, Alar, Dibon, Müldür, Pavlovic

25.1. FC Dornbirn – SCR Altach abgesagt

25.1. FC Admira – Ebreichsdorf 0:1

26.1. SKN St. Pölten – SV Ried 2:1

Tore: Schütz, Vucenovic; Pecirep

26.1. FC Liefering – WAC 0:0

26.1. SK Sturm – Dunajská Streda 3:1

Tore: Jakupovic (3)

26.1. SK Sturm – Lech Posen 2:1

Tore: Schrammel, Ljubic

26.1. TSV Hartberg – SV Lafnitz 1:2

Tore: C. Kröpfl; Schriebl, Krznaric

26.1. Wacker Innsbruck – FC Lugano 0:1

26.1. FC St. Gallen – SCR Altach 4:2

Tore: M. Berisha, Nutz

27.1. RB Salzburg – Slavia Prag 1:0

Tor: Daka



Die Vorwärts-Kicker wollen gemeinsam aus dem Tabellenkeller

Gemeinsam Vorwärts

TRAININGSLAGER SELBST VERDIENT. Die Herbstsaison beendete Aufsteiger Vorwärts Steyr auf einem Abstiegsplatz. Im Frühjahr soll sich das schnell ändern. Mit zwei Neuerwerbungen aus Mattersburg.



Aufsteiger Vorwärts Steyr überwintert als Tabellen-14. auf einem Abstiegsplatz. „Am Ende der Saison wollen wir auf alle Fälle über dem Strich stehen“, gibt's für Sportchef und Trainer Gerald Scheiblehner aber gar keine Diskussionen. Um dieses Ziel zu schaffen, gibt man in der Stadt an der Enns so richtig Gas. Alle ziehen an einem Strang. So haben etwa die Spieler bei der Finanzierung des einwöchigen Trainingslagers im türkischen Lara ordentlich mitgeholfen. Jeder einzelne verkaufte Lose für eine Nachwuchstombola im Wert von 450 Euro pro Person. Und so hoben vergangene Woche nicht weniger als 28 Spieler in den Süden ab, um sich auf den Abstiegskampf vorzuberei-

ten. Mit dabei auch der verletzte Abwehrchef Nicolas Wimmer, der nach seinem Kreuzbandriss ein individuelles Programm absolvieren wird. „Der Zusammenhalt ist einfach enorm wichtig – nur gemeinsam kommen wir da unten raus“, ist Kapitän Reinhard Großalber überzeugt.

Überzeugen konnten bislang auch die Neuzugänge, die sich toll in die Mannschaft eingefügt haben. Allen voran Daniel Kerschbaumer, der aus Mattersburg zu Vorwärts gestoßen ist. „Ich freue mich auf die Herausforderung hier in Steyr und will mithelfen, den Klassenerhalt zu schaffen“, so der 29-Jährige, der jetzt bei allen Profiklubs aus Oberösterreich engagiert war. „Er ist ein erfahrener Spieler, der uns im Abstiegskampf weiter-

„Vertrauen war bei meiner Vereinswahl immer wichtig – und das spürte ich bei Scheiblehner vom ersten Gespräch an“

Daniel Kerschbaumer

helfen wird“, freut sich auch Coach Scheiblehner darüber, dass sich Kerschbaumer für Vorwärts entschieden hat. Was für diesen aber schnell klar war: „Ich wollte es nicht riskieren, nach meiner Vertragsauflösung in Mattersburg ein halbes Jahr ohne Verein dazustehen. Spätestens im Sommer wollte ich sowieso wieder nach Oberösterreich zurück. Mit Steyr hat sich diese Möglichkeit schon im

Winter ergeben. Eines hat bei meiner Vereinswahl immer eine große Rolle gespielt: Das mir entgegengebrachte Vertrauen. Und dieses Gefühl hatte ich bei Vorwärts-Trainer Gerald Scheiblehner vom ersten Gespräch an“, verrät er in einem Interview mit den *OÖ-Nachrichten*. Aber Kerschbaumer ist nicht der einzige Neuzugang. Mit dem 19-jährigen Brasilianer Jackson Kenio Santos Laurentino und dem 25-jährigen Spanier Jefe Betancor, der ebenfalls aus Mattersburg zu den Rot-Weißen stieß, gibt's noch weitere Verstärkungen. „Wir waren auf der Suche nach einer Nummer 10“, erklärt Gerald Scheiblehner die Verpflichtung von Jackson Kenio, der die Nummer 99 tragen wird. Und auch warum man Betancor geholt hat, verrät er: „Wir wollten mehr Konkurrenzkampf im Angriff und haben deshalb nach einem Stürmer gesucht. Jefe kann uns sicher weiterhelfen.“ ●

2. LIGA-TRANSFERS

WSG WATTENS

Zugänge: –

Abgänge: –

BW LINZ

Zugänge: –

Abgänge: Stefan Haudum (LASK)

SV RIED (neuer Trainer: Gerald Baumgartner)

Zugänge: Patrik Eler (W. Innsbruck), Marco Grill (TSV St. Johann)

Abgänge: Felix Hebesberger (FC Wels)

SV KAPFENBERG

Zugänge: –

Abgänge: Daniel Fischer (SV Lebring)

AUSTRIA LUSTENAU

Zugänge: –

Abgänge: Christoph Kobleder (SV Bregenz)

SC WIENER NEUSTADT

Zugänge: Alexander Siebeck (Karlsruher SC/GER)

Abgänge: –

SV LAFNITZ

Zugänge: Damir Mehmedovic (SKN St. Pölten), Barnabas Varga (Mattersburg), Gabriele Piras (Sturm Graz Am.), Milislav Popovic (vereinslos)

Abgänge: Christian Klem (W. Innsbruck), Johannes Handl (W. Innsbruck II), Toni Harrer (SC Neusiedl), Nikola Frjuzec (Simmering), Johannes Straussberger, Lukas Ried

FAC (neuer Trainer: Andreas Heraf)

Zugänge: Osarenren Okungbowa (SKN St. Pölten)

Abgänge: Clinton Bangura (SC Neusiedl), Florian Anderle (Retz)

FC LIEFERING (neuer Trainer: Janusz Góra)

Zugänge: –

Abgänge: Gideon Mensah (Sturm Graz), Sekou Koita (WAC), Mohamed Camara (TSV Hartberg)

WACKER INNSBRUCK II

Zugänge: Johannes Handl (SV Lafnitz), Simon Rumer (AKA Tirol U18), Armin Hamzic (vereinslos)

Abgänge: Juhani Pikkariainen (Kokkolan PV/FIN)

YOUNG VIOLETS

Zugänge: –

Abgänge: Marco Stark (SKU Amstetten)

FC JUNIORS OÖ (neuer Trainer: Andreas Wieland)

Zugänge: –

Abgänge: Reuben Acquah (TSV Hartberg), Marcel Pointner (SKU Amstetten)

AUSTRIA KLAGENFURT

Zugänge: –

Abgänge: Ambrozije Soldo (Völkermarkt), Holly Tshimanga (ASV Geel/BEL)

VORWÄRTS STEYR

Zugänge: Daniel Kerschbaumer, Jette Betancor (beide SV Mattersburg), Jackson (América MG/BRA)

Abgänge: Mario Petter (Vöcklamarkt), Michael Noggler (SAK 1914), Stefan Gotthartsleitner (Pettenbach), Patrick Bilic (Gafelnz), Arslan Nesimovic (zurück zu USV St. Ulrich), Rexhe Bytyci, Hajrudin Karasalihovic

SKU AMSTETTEN

Zugänge: Patrick Puchegger (SKN St. Pölten), Marco Stark (Young Violets), Marcel Pointner (OÖ Juniors)

Abgänge: Denis Berisha (ASKÖ Oedt), Marjan Markic (Mannsdorf)

SV HORN (neuer Trainer: Kurt Jusits)

Zugänge: Christoph Haas, Albin Gashi (beide Rapid II), Daiki Numa (Kyoto Sanga/JPN), Raffael Behounek (SV Mattersburg Am.)

Abgänge: Jeton Hajra (SV Schwechat), Mario Rekersch (SV Leobendorf), Dominik Volf (Hohenau), Ondrej Vencil



Neuzugang Barnabas Varga präsentierte sich beim Lafnitzer Testspielsieg gegen Bundesligist Hartberg schon in guter Form

Der Blick nach oben

PECH FÜR NEUZUGANG. Aufsteiger SV Lafnitz hat sich nach einem holprigen Start in der 2. Liga etabliert. Und will sich im Frühjahr weiter nach oben orientieren. Dafür hat man an sehr vielen Rädchen gedreht. Nicht nur im Kader!



Der SV Lafnitz ist gekommen, um zu bleiben ... in der 2. Liga!

Und nachdem der Start alles andere als nach Wunsch verlaufen war, sind die Steirer jetzt auf dem besten Weg dazu. Seit elf Partien ist die Elf von Ferdinand Feldhofer ungeschlagen. Und der 39-Jährige ist zurecht stolz auf sein

densten Rädchen gedreht. So verzichten die Lafnitzer zwar auf ein Trainingslager, dafür hat man einen Spezialcontainer für die so wichtige medizinische Versorgung angeschafft. Damit kann man jetzt noch effizienter arbeiten, um das Saisonziel zu erreichen. Und das ist ganz klar. „Wir sind mit Rang sieben in der 2. Liga jetzt dort, wo wir hin

lav Popovic zog sich im Training einen Kreuzbandriss zu und fällt für das Frühjahr aus.

So müssen eben zwei andere Neue in die Bresche springen. Mit Barnabas Varga von Mattersburg und Damir Mehmedovic vom SKN St. Pölten hat man zwei Mann geholt, die schon Bundesliga-Luft geschnuppert haben. Das Duo hat beim überraschenden 2:1-Testspielsieg gegen Hartberg schon gezeigt, dass sie echte Verstärkungen sind. Vor allem von Varga erhofft sich Klub-Boss Bernhard Loidl einiges: „Er ist seit einigen Jahren ein Wunschspieler von mir, jetzt hat es endlich geklappt, ihn zu verpflichten. Er gilt als sehr torgefährlich. Ich denke, er ist der Stürmer, der gut in unsere Mannschaft passt und der uns bestimmt helfen wird, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.“ ●

„Es war schon toll, wie die Mannschaft die schwierige Situation zum Start gemeistert hat“

Lafnitz-Trainer Ferdinand Feldhofer

Team: „Es war schon toll, wie die Mannschaft diese schwierige Situation gemeistert hat. Wir haben in eineinhalb Jahren in 45 Spielen nur vier Niederlagen einstecken müssen. Das ist eine nahezu unglaubliche Serie.“

Die will er im Frühjahr natürlich fortsetzen. Dafür wurde wieder an den verschie-

wollen. Es wäre toll, wenn wir den Platz verteidigen können“, so Feldhofer, der aber zugibt, dass er sogar noch weiter nach oben blinzelt. Um vielleicht eine Verbesserung zu schaffen, hat man im Winter den Kader nachgebessert. Allerdings gab's auch gleich eine echte Hiobsbotschaft: Neuerwerbung Milis-



Die **beste** 2. Liga

RÜCKRUNDE 2019.

Louis Schaub und 17 weitere Österreicher starten in die Rückrunde der 2. Deutschen Bundesliga, die als die beste zweite Liga der Welt gilt.

„Haben gute Chan

INTERVIEW MIT LOUIS SCHAUB. Der 24-Jährige wechselte im Sommer nach Köln und spielte sich schnell in die Herzen der Fans. Dem GEISSBLOG.KOELN verriet er in einem Interview seine Ziele, aber auch viel Privates. Und natürlich einiges über seinen Neo-Teamkollegen Florian Kainz.

GEISSBLOG.KOELN: Vorweg – wo gibt es in Wien das beste Schnitzel?

Louis Schaub: (lacht) Das ist ganz schwierig. Ich habe mich überwiegend außerhalb der Stadt aufgehalten, weil ich nicht direkt in Wien gewohnt habe. Deshalb habe ich da kein Lieblingsrestaurant. Wir waren natürlich öfter mit meinen Teamkollegen essen – dann waren wir aber meistens beim Italiener. Das hat's keine Schnitzel gegeben.

GEISSBLOG.KOELN: Wo ist die Stimmung besser – bei Rapid oder beim FC Köln?

Schaub: Das RheinEnergieStadion ist sicher um einiges größer als das Allianz-Stadion. In beiden herrscht aber immer eine fantastische Stimmung, das sollte man aber nicht vergleichen. Es macht in beiden Stadien extrem viel Spaß zu spielen.

GEISSBLOG.KOELN: In Köln bekamen Sie schon früh Szenenapplaus und sind auf dem Weg ein Publikumsliebbling zu werden. Was ist das für ein Gefühl?

Schaub: So etwas freut einen natürlich. Es motiviert mich sehr für die kommenden Aufgaben ... (schmunzelt) ... Und wenn ich mal keinen Applaus bekomme, weiß auch sofort, dass ich kein gutes Spiel gemacht habe.

GEISSBLOG.KOELN: Haben Sie als Neuzugang damit gerechnet?

Schaub: Man wünscht sich das natürlich, aber man kann das nicht planen. Mein erstes Ziel war so viel zu spielen wie möglich. Die positive Entwicklung

in der Hinrunde war so gesehen eine Zugabe für mich.

GEISSBLOG.KOELN: Zehn Vorlagen, zwei Tore. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer persönlichen Ausbeute?

Schaub: Bei den Toren kann ich sicher zulegen. Ich muss noch öfter schießen. Die Vorlagen waren schon richtig gut. Ich hoffe, dass ich die anderen auch in der Rückrunde wieder so gut bedienen kann.

GEISSBLOG.KOELN: Was sagen Sie zum Abschneiden der Mannschaft?

Schaub: Wir sind auf einem guten Weg. Wir hatten richtig gute Spiele, aber wir hatten auch eine Phase, die nicht so gut war. Das müssen wir abstellen. Wir können verschiedene Systeme spielen. Aber am Ende kommt es nicht so sehr darauf an, welches System wir spielen, sondern dass wir eine Top-Leistung bringen. Dann haben wir gute Chancen, am Ende aufzusteigen.

GEISSBLOG.KOELN: Der Schritt nach Köln war gleichzeitig Ihr erster Vereinswechsel. Welche Aufnahme-rituale mussten Sie beim FC Köln durchlaufen?

Schaub: (lacht) Ja, es hat ein Aufnahme-ritual gegeben. Ich weiß aber nicht, ob das für Außenstehende bestimmt ist. Wir haben es auf alle Fälle alle durchgezogen. Die anderen Spieler hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß. Wir mussten nicht singen, es war mal etwas ganz anderes. Es war auf jeden Fall ein ziemlich lustiger Abend.

GEISSBLOG.KOELN: Was hat Sie am FC Köln gereizt?

Schaub: Ich war in Wien schon bei einem Verein mit vielen Emotionen. Durch Peter Stöger habe ich mitbekommen, dass es in Köln auch so ist. Die Stadt ist super, die Fans auch. Es macht einfach Spaß hier zu spielen.

GEISSBLOG.KOELN: Sie sind kaum vom Ball zu trennen. Was ist Ihr Geheimnis?

Schaub: (schmunzelt) Es gibt schon Spiele, wo mir öfters der Ball abgenommen wird. Aber Soaß beiseite. Diesen Spielstil habe ich von klein auf so entwickelt. Ich finde es sehr wichtig, dass man so etwas beibehält und seinem Spiel treu bleibt. Das macht mich am Ende auch aus. Und der FC Köln hat ganz genau gewusst, was sie für einen Spielertypen bekommen.

GEISSBLOG.KOELN: Kritiker sagen, Sie seien oft ein wenig zu ballverliebt...

Schaub: Als Offensivspieler ist es wichtig, das Risiko zu suchen. Ich könnte sicherlich öfter den Pass nach hinten wählen, aber meine Aufgabe ist es, vorne Situationen zu kreieren. Das hat in der Hinrunde ja auch ganz gut funktioniert.

GEISSBLOG.KOELN: Was war Ihr bislang schönster Moment im FC-Trikot?

Schaub: Das erste Tor war etwas ganz besonderes. Auch das erste Spiel zu Hause mit der FC-Hymne. Das Spiel gegen Dresden zählt ebenfalls dazu. Es gab schon ein paar echte Highlights.

Florian Schaub hat sich in knapp einem halben Jahr in Köln gleich zum Publikumsliebbling gemauert

„... aufzusteigen“



„Die Fans können sich auf einen sehr guten Spieler freuen – Florian Kainz ist zudem ein Super-Typ“

Louis Schaub

GEISSBLOG.KOELN: Und was ist die bislang schlimmste Erinnerung?

Schaub: Man hat schon ab und an gemerkt, dass die Stimmung auch schnell kippen kann, wenn es mal nicht so läuft. Aber wir haben uns als Mannschaft nicht verrückt machen lassen und haben eine Siegesserie gestartet.

GEISSBLOG.KOELN: Mit wem aus der Mannschaft verbringen Sie die meiste Zeit?

Schaub: Mit Rafael Czichos, Chrille und Dominique Heintz verstehe ich mich am besten. Wir unternehmen auch privat viel zusammen. Wir waren schon ein paar mal bei den Kölner Haien. Manchmal gehen wir zusammen essen oder treffen uns mit unseren Familien. Mit Rafa mache ich sogar noch mehr, weil er einen Sohn hat, der im gleichen Alter ist wie meiner. Das trifft sich natürlich gut.

GEISSBLOG.KOELN: Jetzt kommt mit Florian Kainz ein ehemaliger Mitspieler bei Rapid zum FC Köln – wie charakterisieren Sie ihn?

Schaub: Die Fans können sich auf einen sehr guten Spieler freuen. Er hat in der Offensive super Qualitäten: Er ist sehr gut im Eins-gegen-Eins und hat einen guten Schuss. Auch menschlich ist er ein Super-Typ. Ich habe damals in Wien mit ihm ein Zimmer geteilt. Wir haben über zwei Jahre zusammengespielt und auch in der Nationalmannschaft sehen wir uns öfter. Er ist ein guter Freund von mir. Ich freue mich sehr, dass er jetzt zu uns kommt. ●

Das Interview wurde (auszugsweise) mit freundlicher Genehmigung von www.geissblog.koeln abgedruckt



FOTO: GEPA PICTURES

Florian Kainz war der teuerste Winterkauf – und will mit Köln zurück in die Bundesliga

Die gejagten Top-Favoriten

HSV & KÖLN. Die zwei Bundesliga-Absteiger der letzten Saison führen nach der Hinrunde die Tabelle an. Von einem Selbstläufer zurück ins Oberhaus will man aber weder in Hamburg noch in Köln sprechen ...

„Es gibt überhaupt keine Garantie, dass wir aufsteigen“, will HSV-Trainer Hannes Wolf von einem Selbstläufer Richtung Bundesliga-Comeback nichts wissen. „Als HSV-Spieler ist es ja auch nicht so, dass einem seit Jahren alles zugeflogen ist. Aber ich spüre schon, dass eine besondere Reise vor uns liegt“, sieht er den gefallenen Dino aber in der Spur. Um die Aufstiegschance ein paar Prozentpunkte zu erhöhen, holte er seinen 20-jährigen Schützling Berkay Özcan, mit dem Wolf 2017 in Stuttgart aufstieg und den er zum türkischen Nationalspieler machte.

„Wir können den richtigen Weg einschlagen und uns vielleicht sogar recht früh absetzen“, sieht Köln-Trainer Markus Anfang den Saisonstart mit den Auswärtsspielen in Berlin und in Aue sowie der Heimpartie gegen den FC St. Pauli mehr als Chance denn als Gefahr: „Das heißt aber noch lange nicht, dass man dann schon durch ist.“ Mit der Verpflichtung von Florian Kainz haben die Kölner aber schon für den Aufstieg vorgeplant. Nur um Anthony Modeste herrscht nach seiner Rückkehr aus China noch immer Rätselraten. Darf er im Frühjahr eingesetzt werden? ●

HAMBURGER SV



Gründungsjahr: 1887 **Trainer:** Hannes Wolf (seit 10/2018) **Erfolge:** Meister 1923, 28, 60, 79, 82, 83; Cupsieger 1963, 76, 87; Ligapokal 1973, 2003; Meisterscup: 1983; Cupsiegercup: 1977 **Stadion:** Volkspark, 57.000 **Internet:** www.hsv.de **Klubdress:** blau-weiß-schwarz **Adresse:** Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 2.

Rekordspieler: Manfred Kaltz, 581 Spiele
Rekordtorschütze: Uwe Seeler, 137 Tore
höchster Heimsieg: 8:0 gegen KSC (1965/66)
höchster Auswärtssieg: 6:0 gegen Hansa Rostock (2004/05)
6:0 gegen Hertha BSC (1979/80)
6:0 gegen Fortuna Düsseldorf (1982/83)
6:0 gegen Eintracht Frankfurt (1990/91)
höchste Heimmiederlage: 0:5 gegen Bayern München (1973/74)
höchste Auswärtsniederlage: 0:8 gegen Bayern München (2014/15)
0:8 gegen Bayern München (2016/17)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Julian Pollersbeck	24	18/0
	12	Tom Mickel	29	0/0
	30	Morten Behrens	21	0/0
Verteidigung	2	Léo Lacroix (SUI)	26	8/0
	4	Rick van Drongelen (NED)	20	18/1
	5	David Bates (SCO)	22	15/0
	6	Douglas Santos (BRA)	24	18/0
	9	Kyriakos Papadopoulos (GRE)	26	0/0
	22	Stephan Ambrosius	20	0/0
	24	Gotoku Sakai (JPN)	27	18/0
	26	Tobias Knost	18	0/0
	27	Joshua Vagnoman	18	4/0
	28	Gideon Jung	24	0/0
Mittelfeld	36	Patric Pfeiffer	19	0/0
	8	Lewis Holtby	28	16/3
	13	Christoph Moritz	29	11/0
	14	Aaron Hunt	32	16/4
	16	Vasilije Janjicic (SUI)	20	11/0
	21	Moritz-Broni Kwarteng	20	0/0
	25	Orel Mangala (BEL)	20	17/0
	29	Matti Steinmann	24	3/0
	31	Arianit Ferati	21	0/0
	34	Jonas David	18	2/0
Sturm	41	Berkay Özcan	20	*3/0
	7	Khaled Narey	24	18/6
	10	Pierre-Michel Lasogga	27	13/7
	15	Fiete Arp	19	10/0
	11	Tatsuya Ito (JPN)	21	9/0
	18	Bakery Jatta (GAM)	20	9/2
	19	Manuel Wintzheimer	20	1/0
20	Hee-chan Hwang (KOR)	23	14/2	
23	Jairo Samperio (ESP)	25	2/0	

Zugänge: Özcan (VfB Stuttgart; 1,5 Mio.)

Abgänge: keine

* Einsätze/Tore Bundesliga

1. FC KÖLN



Gründungsjahr: 1948 **Trainer:** Markus Anfang (seit 7/2018)
Erfolge: Meister 1962, 1964, 1978; Pokalsieger 1968, 1977, 1978, 1983
Stadion: RheinEnergieStadion, 49.968 **Internet:** www.fc-koeln.de
Klubdress: rot-weiß **Adresse:** Aachener Straße 999, 50933 Köln

SPORTZEITUNG-TIPP: 1.

Rekordspieler: Toni Schumacher, 422 Spiele
Rekordtorschütze: Hannes Löhner, 166 Tore
höchster Heimsieg: 8:0 gegen Schalke 04 (1969)
8:0 gegen Eintracht Braunschweig (1979)
höchster Auswärtssieg: 6:0 gegen Tasmania Berlin (1965)
höchste Heimmiederlage: 0:5 gegen Karlsruher SC (1990)
höchste Auswärtsniederlage: 0:7 gegen Bayern München (1971)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Timo Horn	25	18/0
	18	Thomas Kessler	33	0/0
	28	Jan-Christoph Bartels	20	0/0
	31	Brady Scott (USA)	19	0/0
	2	Benno Schmitz	24	8/0
	3	Lasse Sobiech	28	8/0
	4	Frederik Sörensen (DAN)	26	2/0
	5	Rafael Czichos	28	18/2
	14	Jonas Hector	28	14/3
	22	Jorge Meré (ESP)	21	12/0
Verteidigung	23	Jannes Horn	21	16/0
	34	Noah Katterbach	17	0/0
	35	Matthias Bader	21	3/0
	6	Marco Höger	29	13/0
	7	Marcel Risse	29	15/1
	8	Johannes Geis	25	0/0
	13	Louis Schaub (Ö)	24	16/2
	17	Christian Clemens	27	8/2
	20	Salih Özcan	21	12/1
	21	Vincent Koziello (FRA)	23	8/0
Mittelfeld	24	Dominick Drexler	28	18/4
	26	Chris Führich	21	0/0
	30	Florian Kainz (Ö)	26	*8/0
	33	Matthias Lehmann	35	3/0
	36	Niklas Hauptmann	22	8/0
	38	Nikolas Narthey (DEN)	18	0/0
	9	Simon Terodde	30	17/22
	15	Jhon Córdoba (KOL)	25	16/7
	19	Sehrou Guirassy (FRA)	22	16/2
	27	Anthony Modeste (FRA)	30	0/0

Zugänge: Kainz (W. Bremen; 3 Mio.), Geis (Schalke)

Abgänge: Zoller (2/0; Bochum, 300.000), Bisseck (0/0; Magdeburg; Leihe)

* Einsätze/Tore Bundesliga



„Fußballgott“ Alex Meier will es in St. Pauli noch einmal wissen

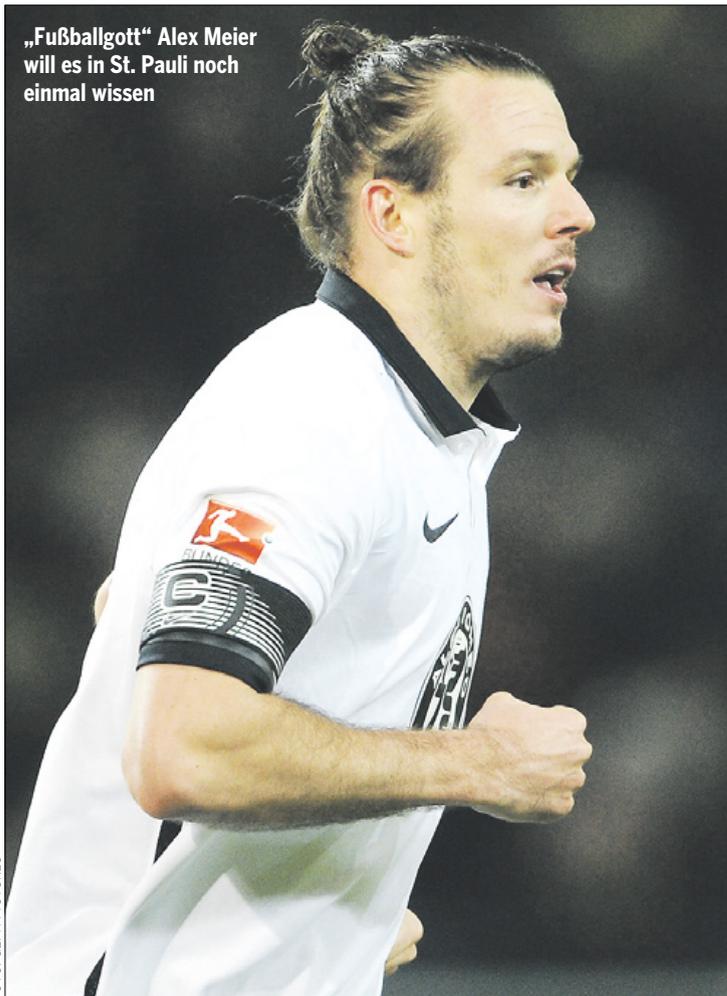


FOTO: GEPA PICTURES

Große Träume sind erlaubt

ST. PAULI & UNION BERLIN. Sie sind die Außenseiter! Und doch glaubt man sowohl bei St. Pauli als auch bei Union Berlin an die große (Bundesliga-) Chance. Zumindest über die Relegation.

Nach einem bemerkenswerten Endspurt mit sieben Spielen ohne Niederlage bastelt der FC St. Pauli an der Rückkehr in die Bundesliga. Dafür hat sich der Tabellendritte in der Winterpause noch einmal prominent verstärkt: Alex Meier, der „Fußballgott“ der Eintracht, der den Herbst als Trainingsgast in der Südstadt verbrachte, soll für die entscheidenden Tore zum Aufstieg sorgen. Ob die Kiezkicker schon bereit sind, die Bundesliga zu entern, wird sich früh zeigen: Zum Auftakt geht es gegen Union Berlin, eine Woche darauf zum 1. FC Köln.

Auch die Union Berlin fühlt sich nach einigen vergeblichen Anläufen bereit für das Aufstiegsrennen. Das Team um Kapitän Christopher Trimmel überzeugt durch mannschaftliche Geschlossenheit, taktische Flexibilität und die notwendige Portion Kampfgeist. Mit lediglich 15 Gegentoren stellen die „Eisernen“ die beste Abwehr der 2. Bundesliga. Damit auch vorne wieder mehr los ist, wurde der Ex-Stuttgarter Carlos Mané von Sporting Lissabon ausgeliehen. Trainer Urs Fischer: „Ich glaube schon, dass man ein bisschen träumen darf.“ ●

FC ST. PAULI



Gründungsjahr: 1910 **Trainer:** Markus Kauczinski (seit 12/2017)
Erfolge: Meister 2. Bundesliga Nord 1977, Welpokalsiegerbesieger 2002
Stadion: Millerntor-Stadion, 29.546 **Internet:** www.fcstpauli.com
Klubdress: braun-weiß **Adresse:** Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 4.

Rekordspieler (2. Liga):	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
André Trulsen (206 Spiele)	1	Korbinian Müller	35	0/0
Rekordtorschütze (2. Liga):	30	Robin Himmelmann	29	18/0
Marius Ebbens (43 Tore)	33	Svend Brodersen	21	0/0
höchster Heimsieg (2. Liga):	4	Philipp Ziereis	25	16/0
7:1 gegen E. Braunschweig (2002)	6	Christopher Avevor	26	15/0
höchster Auswärtssieg (2. Liga):	15	Daniel Buballa	28	14/0
5:0 gegen Alemannia Aachen (2009)	16	Marc Hornschuh	27	0/0
höchste Heimmiederlage (2. Liga):	19	Luca Zander	23	7/0
0:4 gegen Karlsruher SC (2014),	27	Jan-Philipp Kalla	32	3/0
0:4 gegen 1. FC Nürnberg (2015),	35	Brian Koglin	22	0/0
0:4 gegen FC Ingolstadt (2017)	38	Florian Carstens	20	6/1
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):	39	Yi-Young Park (KOR)	24	1/0
0:6 gegen VfB Lübeck (2002)		Jakub Bednarczyk (POL)	20	0/0
	5	Marvin Knoll	28	17/3
	8	Jeremy Dudziak	23	16/2
	10	Christopher Buchtmann	26	12/4
	12	Ryo Miyaichi (JPN)	26	10/2
	14	Mats Möller Dæhli (NOR)	23	18/2
	20	Richard Neudecker	22	13/2
	23	Johannes Flum	31	14/0
	28	Waldemar Sobota (POL)	31	7/0
	31	Ersin Zehir	21	10/0
	34	Jakob Münzner	18	0/0
	9	Alexander Meier	36	0/0
	11	Sami Allagui (TUN)	32	12/3
	18	Dimitrios Diamantakos (GRE)	25	12/4
	25	Henk Veerman (NED)	27	16/6
	29	Jan-Marc Schneider	24	2/0
	36	Luis Cordes	20	0/0

Zugänge: Bednarczyk (B. Leverkusen), A. Meier (vereinslos)
Abgänge: Sahin (7/0; Ingolstadt; Leihe), Nehrig (6/1; E. Braunschweig)

1. FC UNION BERLIN

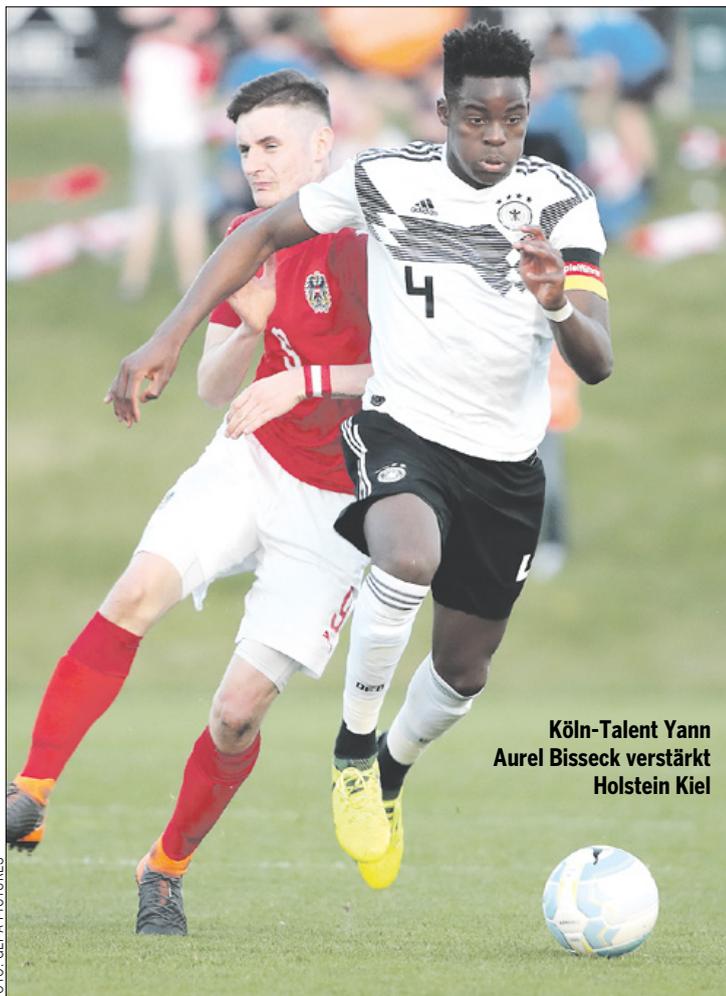


Gründungsjahr: 1966 **Trainer:** Urs Fischer (seit 7/2018) **Erfolge:** DDR-Pokalsieger 1968 **Stadion:** Stadion An der Alten Försterei, 22.012
Internet: www.fc-union-berlin.de **Klubdress:** rot-weiß
Adresse: An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin

SPORTZEITUNG-TIPP: 3.

Rekordspieler (2. Liga):	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Michael Parensen (203 Spiele)	1	Rafal Gikiewicz (POL)	31	18/1
Rekordtorschütze (2. Liga):	12	Jakob Busk (DEN)	25	0/0
Torsten Mattuschka (42 Tore)	20	Lennart Moser	19	0/0
höchster Heimsieg (2. Liga):	5	Marvin Friedrich	23	18/0
5:0 gegen SSV Reutlingen (2001),	6	Julian Ryerson (NOR)	21	5/0
5:0 gegen RW Ahlen (2001),	14	Ken Reichel	32	15/0
5:0 gegen 1. FC Kaiserslautern (2017)	15	Marc Torrejón (ESP)	32	0/0
höchster Auswärtssieg (2. Liga):	19	Florian Hübner	27	15/1
4:0 gegen VfL Bochum (2013),	25	Christopher Lenz	24	4/0
4:0 gegen SC Paderborn (2016)	28	Christopher Trimmel (Ö)	31	17/0
höchste Heimmiederlage (2. Liga):	29	Michael Parensen	32	5/0
0:4 gegen E. Frankfurt (2001, 2012),	33	Lennard Maloney	19	0/0
Greuther Fürth (2011), Nürnberg (2014)	34	Fabian Schönheim	31	0/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):		Nicolai Rapp	22	15/0
0:7 gegen 1. FC Köln (2002)		7 Marcel Hartel	23	16/0
		21 Grischa Prömel	24	14/3
		23 Felix Kroos	27	12/1
		24 Manuel Schmiedebach	30	18/0
		27 Eroll Zejnullahu	24	0/0
		31 Berkan Taz	20	0/0
		32 Robert Zulj (Ö)	26	15/1
		8 Joshua Mees	22	10/3
		9 Sebastian Polter	27	11/5
		10 Sebastian Andersson (SWE)	27	18/6
		11 Akaki Gogia	27	16/4
		20 Suleiman Abdullahi (NIG)	22	7/1
		Carlos Mané (POR)	24	0/0

Zugänge: Rapp (E. Aue; 250.000), Mané (Sporting Lissabon; Leihe)
Abgänge: Hedlund (11/0; Brøndby, 650.000), Redondo (7/0; Gr. Fürth), Schösswendter (0/0; Admira, 0)



Köln-Talent Yann Aurel Bisseck verstärkt Holstein Kiel

FOTO: SEPA PICTURES

Tollen Herbst jetzt bestätigen

KIEL & HEIDENHEIM. Sie hatten sich auf eine schwierige Saison eingestellt. Jetzt schnuppern Kiel und Heidenheim plötzlich Höhenluft. Und dabei soll es bleiben.

Die Holsteiner *Störche* haben ihre sensationelle Aufstiegsaison trotz des Abgangs von Trainer Markus Anfang und eines Umbruchs im Kader bestätigt. Neo-Coach Tim Walter, der aus dem Bayern-Nachwuchs kam, hat seinen Ruf als „Entwickler“ bestätigt. In der Rückrunde muss er sich aber viel einfallen lassen. Denn mit Kapitän David Kingsombi fällt das Um und Auf des Teams monatelang aus. „Das ist eine Herausforderung, die außerhalb unserer langfristigen Kaderplanungen auf uns zukam“, hat Sportchef Wohlgemuth noch keinen Nachfolger gefunden.

Nach der letzten Zitter-Saison zog Heidenheims Langzeit-Trainer Frank Schmidt (seit 2007) die Konsequenzen, sortierte ehemalige Leistungsträger aus und versuchte mit jungen, hungrigen Spielern den Umbruch. Das ging mit Platz sechs besser auf als erwartet. „Aber jetzt dürfen wir nicht abheben, sondern absichern“, hält Schmidt vor der Rückrunde den Ball flach. Auch auf dem Transfermarkt. Neuzugänge gab es keine. Das Saisonziel Klassenerhalt ist praktisch geschafft, so können Dovedan & Co ohne Druck drauflos spielen – und weiter überraschen? ●

KIELER SV HOLSTEIN



Gründungsjahr: 1900 **Trainer:** Tim Walter (seit 7/2018)
Klubdress: blau-weiß-rot **Erfolge:** Meister 1912
Stadion: Holstein-Stadion, 11.386
Internet: holstein-kiel.de **Adresse:** Westring 501, 24106 Kiel

SPORTZEITUNG-TIPP: 6.

Rekordspieler (2. Liga):
Bernd Jordt (115 Spiele)
Rekordtorschütze (2. Liga):
Manfred Jochimiak (23 Tore)
höchster Heimsieg (2. Liga):
7:1 gegen VfL Osnabrück (1980)
höchster Auswärtssieg (2. Liga):
5:1 gegen Ingolstadt (2018)
höchste Heimmiederlage (2. Liga):
0:3 gegen 1. FC Bocholt (1981)
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):
0:9 gegen Tennis Borussia Berlin (1979)

	Nr.	Alter	Sp./T	
Tor	1	Timo Weiner	20 0/0	
	18	Kenneth Kronholm	33 18/0	
	35	Dominik Reimann	21 0/0	
	Verteidigung	2	Arne Sicker	21 0/0
		3	Dominik Schmidt	31 16/0
		5	Stefan Thesker	27 8/1
		15	Johannes van den Bergh	32 17/0
		19	Patrick Herrmann	30 5/0
		20	Jannik Dehm	22 17/0
		24	Hauke Wahl	24 18/0
29		Tobias Fleckstein	19 0/0	
		Yann Aurel Bisseck	18 0/0	
		6	David Kingsombi	23 18/4
Mittelfeld	7	Jae-song Lee (KOR)	26 15/3	
	8	Alexander Mühlhng	26 18/5	
	11	Masaya Okugawa (JPN)	22 6/0	
	16	Philipp Sander	20 1/0	
	22	Atakan Karazor	22 7/0	
	26	Jonas Meffert	24 16/1	
		9	Matthias Honsak (Ö)	22 13/2
		10	Heinz Mörschel	21 6/1
Sturm	14	Aaron Seydel	22 3/1	
	23	Janni Serra	20 17/8	
	27	Kingsley Schindler	25 16/5	
	28	Noah Awuku	19 1/0	
		Franc Evina (KAM)	18 0/0	

Zugänge: Bisseck (Köln; Leihe), Evina (Bayern Am.; Leihe)
Abgänge: Girth (7/2; Osnabrück, Leihe), Lewerenz (4/0; Magdeburg, 0), Peitz (0/0; Mainz II); **während der Herbstsaison:** Janzer (1/0; Braunschweig, 0)

1. FC HEIDENHEIM 1846



Gründungsjahr: 2007 **Trainer:** Frank Schmidt (seit 9/2007)
Erfolge: Meister 3. Liga 2014 **Stadion:** Voith-Arena, 15.000
Internet: www.fc-heidenheim.de **Klubdress:** blau-rot
Adresse: Schloßhausstraße 162, 89522 Heidenheim

SPORTZEITUNG-TIPP: 7.

Rekordspieler (2. Liga):
Marc Schnatterer (150 Spiele)
Rekordtorschütze (2. Liga):
Marc Schnatterer (43 Tore)
höchster Heimsieg (2. Liga):
5:0 gegen VfL Bochum (2014)
höchster Auswärtssieg (2. Liga):
4:0 gegen FSV Frankfurt (2015)
höchste Heimmiederlage (2. Liga):
1:5 gegen SC Paderborn (2018)
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):
0:4 gegen 1. FC Kaiserslautern (2015)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T	
Tor	1	Kevin Müller	27	17/0	
	22	Vitus Eicher	28	1/0	
	39	Matthias Köbbing	21	0/0	
	Verteidigung	2	Marnon Busch	24	17/0
		4	Oliver Steuerer	24	3/0
		5	Mathias Wittek	29	6/0
		6	Patrick Mainka	24	17/0
		28	Arne Feick	30	9/1
		29	Robert Strauß	32	5/0
		33	Timo Beermann	28	12/1
34		Tobias Reithmeir	19	0/0	
		7	Marc Schnatterer	33	16/7
		8	Robert Andrich	24	12/1
Mittelfeld	16	Kevin Sessa	18	0/0	
	17	Maurice Multhaup	22	8/1	
	18	Sebastian Griesbeck	28	18/1	
	27	Kolja Pusch	25	5/0	
	30	Norman Theuerkauf	32	18/0	
	36	Niklas Dorsch	21	15/0	
	37	Gökalp Kilic	19	0/0	
	38	Tim Skarke	22	7/0	
		9	Robert Glatzel	25	10/7
		10	Nikola Dovedan (Ö)	24	18/5
Sturm	11	Denis Thomalla	26	10/5	
	21	Maximilian Thiel	25	8/0	
	32	Patrick Schmidt	25	14/1	
	35	Kevin Lankford	20	6/0	

Zugänge: keine
Abgänge: keine



Dominik Baumgartner ist einer von zwei Neuzugängen in Bochum

FOTO: GEPÄ PICTURES

Angriff aus der zweiten Reihe

PADERBORN & BOCHUM. Einige Punkte fehlen. Auf die Spitze. Auf den Relegationsplatz. Und doch spekulieren Paderborn und Bochum noch mit einer Aufholjagd. Weil man gut in Schuss ist!

Sportlich war der SC Paderborn nach seinem Wiederaufstieg eine der Überraschungen der Herbstsaison. Finanziell plagen den Klub aber schwere Sorgen – erst recht, nachdem Ex-Präsident und Mäzen Winfried Finke Anfang des Jahres starb. Trainer Steffen Baumgart wird dennoch weiterhin auf Offensivfußball setzen (die beste der Liga!) – und trachten, dass man hinten besser steht: „Was wir an Gegentoren bekommen, ist manchmal noch zu einfach.“ Allerdings wird Baumgart immer wieder mit Bundesliga-Klubs in Verbindung gebracht. Derzeit mit Hannover 96...

„Wir haben viel vor“, gibt Trainer Robin Dutt die Hoffnung, mit Bochum noch vorne andocken zu können, nicht auf. Dafür wird er allerdings die Schwäche in der Schlussphase abstellen müssen. Allein in der Nachspielzeit verspielten die Bochumer fünf Punkte. Damit hätten sie die Hinrunde statt auf Platz 8 auf Platz 4 abgeschlossen. Um in diese Regionen vorstoßen zu können, wird Lukas Hinterseer, der mit elf Toren schon eine persönliche Saisonbestleistung aufstellte, weitermachen müssen, wo er im Herbst aufhörte. Mit Simon Zoller als neuem Sturmpartner. ●

SC PADERBORN 07



Gründungsjahr: 1985 **Trainer:** Steffen Baumgart (seit 04/2017)
Klubdress: blau-weiß **Erfolge:** Bundesliga-Aufstieg 2014
Stadion: Benteler-Arena, 15.000
Internet: scpaderborn07.de **Adresse:** Paderborner Straße 89, 33102 Paderborn

SPORTZEITUNG-TIPP: 8.

Rekordspieler (2. Liga):	Nr.	Alter	Sp./T
Markus Krösche (193 Spiele)	1	36	1/0
Rekordtorschütze (2. Liga):	17	24	18/0
Mahir Saglik (33 Tore)	34	21	0/0
höchster Heimsieg (2. Liga):	2	33	11/0
5:0 gegen 1.FC Saarbrücken (2005)	3	19	0/0
höchster Auswärtssieg (2. Liga):	5	31	14/0
6:1 gegen F. Düsseldorf (2013)	12	26	1/0
höchste Heimmiederlage (2. Liga):	13	24	14/1
0:6 gegen SV Sandhausen (2015)	29	24	18/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):	30	24	0/0
0:6 gegen Erzgebirge Aue (2008)	33	21	6/1
	Philimon Tawiah (GHA)	20	0/0
	4 Massih Wassey (KAN)	30	0/0
	7 Marlon Ritter	24	11/1
	8 Klaus Gjasula	29	14/1
	19 Tobias Schwede	24	17/1
	21 Philipp Klement	26	17/10
	22 Christopher Antwi-Adjei	24	18/1
	24 Olivér Schindler (HUN)	19	0/0
	25 Mohamed Dräger (TUN)	22	17/0
	31 Ben Zolinski	26	16/4
	39 Sebastian Vasiliadis	21	12/3
	9 Kai Pröger	26	0/0
	11 Sven Michel	28	10/6
	14 Khiry Shelton (USA)	25	0/0
	16 Philippos Selkos (GRE)	19	0/0
	18 Sergio Gucciardo (TUR)	19	0/0
	20 Mohammed Kamara (USA)	21	0/0
	27 Babacar Gueye (SEN)	24	14/4
	37 Bernard Tekpetey (GHA)	21	17/7

Zugänge: Pröger (RW Essen; 25.000), Tawiah (Tudu Mighty Jets), Shelton (Sporting KC; 0), Kamara (UCLA Bruins; 0)
Abgänge: Düker (6/1; E. Braunschweig, Leihe); während der Herbstsaison: Krauß (1/0; Ingolstadt, 500.000), Tietz (1/0; CZ Jena, Leihe)

VFL BOCHUM



Gründungsjahr: 1938 **Trainer:** Robin Dutt (seit 2/2018)
Erfolge: Meister 2. Liga 1994, 1996, 2006, Pokalfinalist 1968, 1988
Klubdress: blau-weiß **Stadion:** Vonovia Ruhrstadion, 27.599
Internet: www.vfl-bochum.de **Adresse:** Castroper Straße 145, 44791 Bochum

SPORTZEITUNG-TIPP: 5.

Rekordspieler (2. Liga):	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Marcel Maltritz (156 Spiele)	1	Manuel Riemann	30	18/0
Rekordtorschütze (2. Liga):	32	Felix Dornebusch	24	0/0
Simon Terodde (41 Tore)	38	Florian Kraft	20	0/0
höchster Heimsieg (2. Liga):	2	Tim Hoogland	33	18/1
6:0 gegen Erzgebirge Aue (2011), 6:0 gegen FC Ingolstadt (2018)	3	DANILO Soares (BRA)	27	15/0
höchster Auswärtssieg (2. Liga):	18	Jan Gyamerah	23	18/0
5:0 gegen VfL Wolfsburg (1995), 5:0 gegen SpVgg Greuther Fürth (2015)	19	Patrick Fabian	31	5/0
höchste Heimmiederlage (2. Liga):	21	Stefano Celozzi	30	12/0
2:6 gegen TeBe Berlin (1999)	22	Dominik Baumgartner (0)	22	0/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):	25	Jannik Bandowski	24	0/0
1:6 gegen RW Oberhausen (2002), 1:6 gegen Erzgebirge Aue (2012)	29	Maxim Leitsch	20	8/0
	31	Tom Baack	19	2/0
	7	Sebastian Maier	25	6/0
	8	Anthony Losilla (FRA)	32	17/1
	10	Thomas Eisfeld	26	0/0
	11	Chung-yong Lee (KOR)	30	11/0
	20	Vitaly Janelt	20	4/0
	23	Robert Tesche	31	18/3
	26	Görkem Saglam	20	4/0
	27	Milos Pantovic	22	4/0
	30	Baris Ekinier (AZE)	19	0/0
	36	Jan Wellers	18	0/0
	9	Simon Zoller	27	2/0
	13	Sidney Sam	31	14/2
	14	Tom Weilandt	26	16/7
	17	Robbie Kruse (AUS)	30	12/1
	16 Lukas Hinterseer (0)	27	18/11	
	35	Silvere Ganvoula (CGO)	22	12/2

Zugänge: Zoller (1. FC Köln; 300.000), Baumgartner (W. Innsbruck)
Abgänge: Perthel (9/0; Magdeburg); während der Herbstsaison: Wurtz (1/0; Darmstadt, 200.000)



Sascha Horvath blieb in Dresden nur die Zuschauerrolle – wechselt er zur Admira?

Stabilität wird noch gesucht

REGENSBURG & DRESDEN. Zwei Teams, die sich offensichtlich in der 2. Liga zu Hause fühlen, wollen sich mit viel Stabilität Schritt für Schritt nach vorne arbeiten.

„Wir möchten eine Dauerkarte für die 2. Bundesliga“, gab Regensburgs Geschäftsführer Christian Keller nach dem erstmaligen Erhalt der 2. Bundesliga als Ziel aus. Nach einem Stotterstart mit nur vier Punkten aus den ersten fünf Spielen war das gar nicht so sicher. Doch dann folgten zehn Spiele ohne Niederlage, die am Ende wieder einen sicheren Mittelfeldplatz ergaben. Ohne Abstiegsangst will man in der Rückrunde einfach so weiter machen wie bisher. Denn jedem im Umfeld ist bewusst, dass das Team seit zwei Jahren „überperformt“.

Dynamo Dresden hat eine ordentliche erste Halbserie gespielt und steht im gesicherten Mittelfeld. Doch so richtig zufrieden ist man nicht. Zu inkonstant waren die Leistungen. Denn auch Maik Walpurgis, der Uwe Neuhaus nach dem Pokal-Aus in Rödinghausen ablöste, schaffte es nicht, Dynamo die erhoffte Stabilität zu verleihen. Tiefpunkt: das 1:8 gegen Köln. Und so bleiben auch die Ziele für die Rückrunde vage: „Ein gutes Ziel wäre, wenn wir am Ende zwei, drei Plätze besser da stehen, als es jetzt der Fall ist“, formuliert Sportchef Ralf Minge. ●

SSV JAHN REGENSBURG



Gründungsjahr: 1907 **Trainer:** Achim Beierlorzer (seit 7/2017)
Erfolge: Aufstieg in die Bundesliga 1975, 2003, 2012, 2017
Stadion: Continental Arena, 15.224 **Internet:** www.ssv-jahn.de
Klubdress: weiß-rot **Adresse:** Franz-Josef-Strauß-Allee 22, 93053 Regensburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 10.

Rekordspieler (2. Liga):		Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Reinhold Mathes (76 Spiele)		1	Philipp Pentke	33	18/0
Rekordtorschütze (2. Liga):		32	Alexander Weidinger	21	0/0
Herfried Ruhs, Marco Grüttner (je 21 Tore)		33	André Weis	29	0/0
höchster Heimsieg (2. Liga):		3	Alexander Nandzik	26	13/0
5:1 gegen FC Augsburg (1977)		4	Asger Sörensen (DEN)	22	18/0
höchster Auswärtssieg (2. Liga):		6	Benedikt Saller	26	17/1
5:0 gegen HSV (2018)		14	Marcel Correia	29	14/2
höchste Heimmiederlage (2. Liga):		16	Markus Palionis (LIT)	31	2/0
0:5 gegen MSV Duisburg (2004)		17	Oliver Hein	28	0/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):		19	Jonas Föhrenbach	23	11/0
0:8 gegen VfB Stuttgart (1977)		24	Ali Odabas	25	0/0
		28	Sebastian Nachreiner	30	0/0
		7	Albion Vrenezi	25	7/0
		8	Andreas Geipl	26	17/0
		9	Jann George	26	18/4
		10	Julian-Maurice Derstroff	27	2/0
		18	Marc Lais	27	17/1
		20	Max Thalhammer	21	6/0
		22	Sebastian Stolze	24	16/2
		26	André Dej	26	0/0
		29	Adrian Fein	19	13/0
		11	Sebastian Freis	33	3/0
		15	Marco Grüttner	33	17/8
		21	Jonas Nietfeld	25	6/0
		23	Sargis Adamyan (ARM)	25	17/8
		25	Hamadi Al Ghaddioui (MAR)	28	17/4
		34	Haris Hyseni	26	0/0

Zugänge: keine
Abgänge: Volkmer (1/0; CZ Jena, Leihe)

SG DYNAMO DRESDEN



Gründungsjahr: 1953 **Trainer:** Maik Walpurgis (seit 9/2018)
Erfolge: 8x DDR-Meister, 7x DDR-Pokalsieger **Klubdress:** schwarz-gelb
Stadion: DDV Stadion, 32.066 **Internet:** www.dynamo-dresden.de
Adresse: Lennéstraße 12, 01069 Dresden

SPORTZEITUNG-TIPP: 9.

Rekordspieler (2. Liga):		Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Romain Brégerie (94 Spiele)		1	Markus Schubert	20	18/0
Rekordtorschütze (2. Liga):		21	Tim Boss	25	0/0
Mickaël Poté (21 Tore)		24	Patrick Wiegiers	28	0/0
höchster Heimsieg (2. Liga):		2	Linus Wahlqvist (SWE)	22	14/0
5:0 gegen VfB Stuttgart (2016)		3	Dario Dumic (BiH)	27	16/1
höchster Auswärtssieg (2. Liga):		7	Niklas Kreuzer	25	8/0
4:1 gegen Erzgebirge Aue (2017)		16	Philip Heise	27	15/1
höchste Heimmiederlage (2. Liga):		18	Jannik Müller	25	7/1
0:4 gegen 1860 München (2005),		23	Florian Ballas	26	2/0
0:4 gegen SV Sandhausen (2017),		26	Sören Gonther	32	7/0
0:4 gegen Holstein Kiel (2018)		31	Brian Hamalainen (DAN)	29	15/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):		4	Jannis Nikolaou	25	15/0
1:8 gegen 1. FC Köln (2018)		6	Marco Hartmann	30	11/0
		8	Rico Benatelli	26	17/1
		10	Aias Aosman	24	15/3
		11	Haris Duljevic (BiH)	25	12/0
		15	Osman Atilgan	19	1/0
		20	Patrick Ebert	31	17/2
		22	Patrick Möschl (Ö)	25	3/0
		28	Baris Atik (TUR)	24	13/2
		29	Sascha Horvath (Ö)	22	0/0
		34	Justin Löwe	20	1/0
		35	Marius Hauptmann	19	1/0
		9	Lucas Röser	25	10/2
		14	Moussa Koné (SEN)	22	18/8
		32	Vasil Kusej (TCH)	18	0/0
		40	Erich Berko	24	16/2

Zugänge: keine
Abgänge: keine



Kenny Prince Redondo soll in Fürth für ein sorgloses Frühjahr sorgen



FOTO: GEPA PICTURES

Erinnerungen an das Frühjahr

GREUTHER FÜRTH & AUE. Beide Teams liegen im gesicherten Mittelfeld. Doch so ganz traut man dem Frieden noch nicht. Vor allem in Aue erinnert man sich an die letzte Saison ...

Im ersten Frühjahrsspiel gegen Ingolstadt muss Fürth auf seinen Trainer Damir Buric verzichten. Er wurde nämlich für ein Spiel gesperrt. Aus der Ruhe sollte das die *Kleeblätter* allerdings nicht bringen. „Wir wollen relativ frühzeitig Planungssicherheit für die 2. Liga haben. Und im Moment sieht es so aus, als wären wir genau auf Kurs“, zeigt sich Neopräsident Fred Höfler mit der bisherigen Saison und auch der Vorbereitung im Winter durchaus zufrieden. Wie auch Coach Buric: „Man sieht einfach, dass es hier in Fürth wirklich möglich ist, etwas zu entwickeln.“

Die Ausgangsposition ist auch für Aue sehr verheißungsvoll, denn der Abstand zu den Abstiegsplätzen wirkt beruhigend. Doch bei den *Veilchen* sind alle vorsichtig, erwarten eine beinhardt Rückrunde. „Wir dürfen uns nicht zu sicher fühlen“, warnt Trainer Daniel Meyer. Wohlwissend, dass in der letzten Saison fünf Runden vor Schluss der Klassenerhalt bereits in trockenen Tüchern zu sein schien. Am Ende musste Aue in die Relegation. Dieses Zittern will man vermeiden. Und hofft deshalb noch auf den Ex-Sturm-Stürmer Philipp Zulechner. ●

SpVgg GREUTHER FÜRTH



Gründungsjahr: 1903 **Trainer:** Damir Buric (seit 9/2017)
Erfolge: Meister 1914, 1926, 1929 **Klubdress:** weiß-grün
Stadion: Sportpark Ronhof | Thomas Sommer, 18.000
Internet: www.greuther-fuerth.de **Adresse:** Laubenweg 60, 90765 Fürth

SPORTZEITUNG-TIPP: 11.

Rekordspieler (2. Liga):	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Stephan Schröck (225 Spiele)	1	Marius Funk	23	0/0
Rekordtorschütze (2. Liga):	25	Leon Schaffran	20	0/0
Petr Ruman (38 Tore)	30	Sascha Burchert	29	18/0
höchster Heimsieg (2. Liga):	3	Maximilian Wittek	23	12/0
8:0 gegen Borussia Neunkirchen (1980)	5	Richárd Magyar (SWE)	27	16/1
höchster Auswärtssieg (2. Liga):	13	Marco Caligiuri	34	9/0
6:0 gegen Energie Cottbus (2014)	19	Roberto Hilbert	34	3/0
höchste Heimmiederlage (2. Liga):	22	Mario Maloca (KRO)	29	17/0
0:5 gegen VfL Bochum (2015),	23	Paul Jaeckel	20	7/0
0:5 gegen Erzgebirge Aue (2018)	24	Maximilian Sauer	24	15/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):	29	Tobias Mohr	23	18/4
0:5 gegen Chemnitzer FC (1999),	38	Maximilian Bauer	18	7/0
0:5 gegen TSG Hoffenheim (2008)	4	Lukas Gugganig (Ö)	23	15/2
	6	Yosuke Ideguchi (JPN)	22	4/1
	8	Elias Abouchabaka	18	2/0
	11	David Raum	20	8/0
	15	Sebastian Ernst	23	18/0
	18	Benedikt Kirsch	22	0/0
	20	David Atanga (GHA)	22	17/1
	21	Nik Omladic (SLO)	29	4/0
	27	Kenny Prince Redondo	24	7/0
	33	Paul Seguin	23	0/0
	37	Julian Green (USA)	23	16/1
	40	Patrick Sontheimer	20	0/0
		Hans Nunoo Sarpei (GHA)	20	*2/0
Zugänge: Redondo (U. Berlin), Sarpei (VfB Stuttgart; Leihe), Seguin (Wolfsburg; Leihe)	9	Shawn Parker	25	4/1
Abgänge: Aycicek (0/0; Adana Demirspor), Königsmann (0/0; VfR Aalen, 0)	10	Daniel Keita-Ruel (FRA)	29	18/8
*...Einsätze/Tore Bundesliga	17	Fabian Reese	21	14/1
	31	Daniel Steininger	23	7/1

FC ERZGEBIRGE AUE



Gründungsjahr: 1949 **Trainer:** Daniel Meyer (seit 7/2018)
Klubdress: lila-weiß **Erfolge:** DDR-Meister 1956, 1957, 1959, DDR-Pokalsieger 1955
Stadion: Sparkassen-Erzgebirgsstadion, 15.690
Internet: fc-erzgebirge.de **Adresse:** Lößnitzter Straße 95, 08280 Aue

SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler (2. Liga):	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Martin Männel (228 Spiele)	1	Martin Männel	30	16/0
Rekordtorschütze (2. Liga):	26	Robert Jendrusch	22	0/0
Andrzej Juskowiak (33 Tore)	34	Daniel Haas	35	2/0
höchster Heimsieg (2. Liga):	35	Maximilian Schlosser	19	0/0
6:0 gegen SC Paderborn (2008)	4	Fabian Kalig	25	14/0
höchster Auswärtssieg (2. Liga):	6	Luke Hemmerich	20	2/0
5:0 gegen Greuther Fürth (2018)	12	Steve Breitkreuz	27	13/0
höchste Heimmiederlage (2. Liga):	15	Dennis Kempe	32	14/1
0:5 gegen E. Frankfurt (2005)	20	Calogero Rizzuto	27	16/0
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):	21	Malcolm Cacutalua	24	11/0
0:6 gegen Energie Cottbus (2010),	33	Christian Tiffert	36	9/0
0:6 gegen VfL Bochum (2011)	36	Filip Kusic	22	1/0
	5	Clemens Fandrich	28	18/2
	7	Jan Hochscheidt	31	18/3
	8	Tom Baumgart	21	3/0
	13	Louis Samson	23	0/0
	14	Ole Käuper	22	0/0
	16	Mario Kvesic (BiH)	27	10/1
	17	Philipp Riese	29	13/1
	24	John-Patrick Strauß	23	3/0
	25 Dominik Wydra (Ö)	24	7/0	
	30	Elias Löder	18	0/0
	38	Robert Herrmann	25	7/1
Zugänge: Samson (Schalke II; 0), Käuper (W. Bremen; Leihe)	9	Emmanuel Iyoha	21	14/2
Abgänge: Rapp (15/0; U. Berlin, 250.000), Bertram (11/0; Darmstadt, 0), Härtel (1/0; Spfr. Lotte, Leihe)	10	Dimitrij Nazarov (AZE)	28	12/2
	11	Florian Krüger	19	5/1
	37	Pascal Testroet	28	17/11



FOTO: GEPA PICTURES

Statt gegen Brügge geht es für Ray Yabo jetzt mit Bielefeld gegen Aue & Co

Heimat heißt zweite Liga

DARMSTADT & BIELEFELD. Das Thema Bundesliga hat sich für Darmstadt und Bielefeld erledigt. Nach kurzen Höhenflügen wissen die beiden Teams die 2. Liga zu schätzen – und wollen einfach drin bleiben.

Auch nach der Rückkehr des einstigen „Durchmarsch-Trainers“ Dirk Schuster will sich beim SV Darmstadt der Erfolg nicht so recht einstellen. „Vom Durchmarsch zu träumen, ist zwar schön, aber nicht realistisch“, musste der 51-Jährige erkennen. Auch der (selbstgewählte) Abschied von Kapitän Aytac Sulu, der immer wieder wichtige Tore erzielte, passte ihm gar nicht ins Konzept. Einen Nachfolger hat er bis jetzt nicht gefunden. Dennoch steht für Schuster außer Frage: „Für uns muss die sportliche Heimat die zweite Liga sein.“

Die Arminia aus Bielefeld hofft mit Reinhold Yabo den Rettungsanker gefunden zu haben. Der Ex-Bulle hatte schon in seiner halben Leihseason vor zwei Jahren mit vier Toren und vier Vorlagen großen Anteil am Klassenerhalt. Jetzt soll er längerfristig dafür sorgen, dass die Bielefelder wieder in die Nähe des vierten Platzes aus dem Vorjahr kommen. Neo-Coach Uwe Neuhaus, der erst im Dezember Jeff Saibene nach zehn Spielen ohne Sieg beerbte, hat der Mannschaft jedenfalls einen weitaus offensiveren Stil verpasst, der wieder für mehr Tore sorgen soll. ●

SV DARMSTADT 98



Gründungsjahr: 1898 **Trainer:** Dirk Schuster (seit 12/2017)

Erfolge: Meister 2. Bundesliga Süd, 1978, 1981

Stadion: Merck-Stadion am Böllenfalltor, 17.400 **Internet:** www.sv98.de

Klubdress: blau-weiß **Adresse:** Nieder-Ramstädter-Straße 170, 64285 Darmstadt

SPORTZEITUNG-TIPP: 13.

Rekordspieler (2. Liga):

Oliver Posniak, 290 Spiele

Rekordtorschütze (2. Liga):

Uwe Kuhl, 71 Tore

höchster Heimsieg (2. Liga):

8:0 gegen FSV Salmrohr (1986/87)

höchster Auswärtssieg (2. Liga):

7:1 gegen FC Homburg (1980/81),

höchste Heimmiederlage:

1:7 gegen VfB Stuttgart (1978/79)

höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):

0:6 gegen Stuttgarter Kickers (1975/76),

0:6 gegen FC Schalke 04 (1983/84)

Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
1	Daniel Heuer Fernandes	26	18/0
22	Rouven Sattelmair	31	0/0
31	Florian Stritzel	25	0/0
35	Josip Galic	19	0/0
38	Max Grün	31	0/0
Tor			
2	Sebastian Hertner	27	4/0
21	Immanuel Höhn	27	10/1
28	Marcel Franke	25	15/1
32	Fabian Holland	28	17/0
39	Cameron Royo	18	0/0
40	Tim Rieder	25	14/0
Verteidigung			
3	Joel Jones (TTO)	27	18/2
5	Slobodan Medojevic (SER)	28	15/0
6	Marvin Mehlem	21	16/2
8	Selim Gündüz	24	1/0
11	Tobias Kempe	29	17/6
14	Victor Pálsson (ISL)	27	0/0
17	Sandro Sirigu	30	13/0
20	Marcel Heller	32	17/2
25	Yannick Stark	28	9/0
36	Wilson Kamavuaka (DRC)	28	4/0
Mittelfeld			
7	Felix Platte	22	4/0
9	Johannes Wurtz	26	14/0
18	Terrence Boyd (USA)	27	11/0
19	Serdar Dursun	27	17/6
23	Sören Bertram	27	11/0
27	Orrin Gaines (USA)	20	0/0
37	Luca Gelzeichter	18	0/0
Sturm			

Zugänge: Pálsson (FC Zürich), Bertram (E. Aue; 0)

Abgänge: Sulu (17/2; Samsunspor, 0)

ARMINIA BIELEFELD



Gründungsjahr: 1905 **Trainer:** Uwe Neuhaus (seit 12/2018)

Erfolge: 3x Meister 2. Liga: 1978, 1980, 1999 **Klubdress:** schwarz-weiß-blau

Stadion: SchücoArena 26.515 Plätze **Internet:** www.arminia-bielefeld.de

Adresse: Melancthonstraße 31a, 33615 Bielefeld

SPORTZEITUNG-TIPP: 12.

Rekordspieler (2. Liga):

Norbert Eilenfeldt, Helmut Schröder (beide 165 Spiele)

Rekordtorschütze (2. Liga):

Norbert Eilenfeldt (59 Tore)

höchster Heimsieg (2. Liga):

11:0 gegen Arminia Hannover (1980)

höchster Auswärtssieg (2. Liga):

5:1 gegen RB Oberhausen (1998)

höchste Heimmiederlage (2. Liga):

1:5 gegen Alemannia Aachen (1987)

höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):

0:5 gegen Union Solingen (1987),

0:5 gegen SV Darmstadt (1987)

0:5 gegen 1. FC Bocholt (1978)

Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
1	Stefan Ortega	26	15/0
25	Philipp Klewin	25	3/0
40	Baboucar Gaye	20	0/0
3	Brian Behrendt	27	12/0
4	Anderson Lucoqui	21	8/0
8	Florian Hartherz	25	17/1
11	Stephan Salger	28	13/1
13	Julian Börner	28	14/2
23	Jonathan Clauss (FRA)	26	14/0
27	Cédric Brunner (SUI)	24	13/0
34	Can Hayri Özkan	19	0/0
Tor			
5	Max Christiansen	22	6/0
6	Tom Schütz	31	10/1
7	Patrick Wehrauch	24	11/1
10	Christopher Nötke	31	0/0
15	Reinhold Yabo	26	0/0
19	Manuel Prietl (Ö)	27	18/0
20	Nils Seufert	21	11/0
22	Roberto Massimo (ITA)	18	3/1
32	Keanu Staude	22	17/2
37	Cerruti Siya	19	0/0
38	Semir Ucar (TUR)	20	0/0
Verteidigung			
9	Fabian Klos	31	17/5
14	Jóan S. Edmundsson (ISL)	27	13/3
16	Sören Brandy	33	4/0
18	Nils Quaschner	24	0/0
21	Andreas Voglsammer	27	18/4
36	Sven Schipplöck	30	3/0
Mittelfeld			
Sturm			

Zugänge: Yabo (RB Salzburg; 250.000)

Abgänge: Owusu (11/0; 1860 München, Leihe)



Felix Wiedwald soll Duisburg in der Liga halten



FOTO: GEPA PICTURES

Hier wie da – Abstiegsangst

SANDHAUSEN & DUISBURG. Zwar stehen beide nach der Hinrunde über dem Strich – aber Entwarnung gibt's noch keine. Während für Duisburg der Trend nach oben zeigt, wird's für Sandhausen brenzlig.

Seit 2012 hält sich der SV Sandhausen aus der mit 15.000 Einwohnern kleinsten Stadt der Bundesliga schon in der 2. Liga. Aber diesmal wird's eng. Nach dem schlechtesten Start seit 70 Jahren, der Kenan Kocak den Job kostete, stehen die Schwarz-Weißen nur dank der besseren Tordifferenz über dem Relegationsplatz. Neo-Coach Uwe Koschinat ist kein großer Freund von Ballbesitz-Fußball. „Um damit die kompakten Abwehrreihen in der 2. Liga aushebeln zu können, braucht man eine enorme Qualität“ – und die hat er trotz der Neuen Dieckmeier & Dieckmann nicht.

Auch in Duisburg muss es ein neuer Trainer richten. Braunschweigs Langzeit-Trainer Torsten Lieberknecht hat den MSV im Oktober mit nur zwei Punkten als abgeschlagenes Schlusslicht übernommen, bis zur Winterpause sind elf Punkte dazugekommen, die wenigstens einmal für den Relegationsplatz reichten. Damit es noch weiter nach oben geht, kam Goalie Felix Wiedwald aus Frankfurt, wo ihm erst am letzten Transfertag Kevin Trapp vor die Nase gesetzt wurde. Aber ob die zweite Neuerwerbung, der Ex-Bulle Havard Nielsen, die nötigen Tore schießt? ●

SV SANDHAUSEN



Gründungs-jahr: 1916 **Trainer:** Uwe Koschinat (seit 10/2018)
Erfolge: Meister 3. Liga 2012 **Stadion:** BWT-Stadion am Hardtwald, 15.414
Internet: www.svs1916.de **Klubdress:** schwarz-weiß
Adresse: Jahnstraße 1, 69207 Sandhausen

SPORTZEITUNG-TIPP: 17.

Rekordspieler (2. Liga):

Denis Linsmayer (175 Spiele)

Rekordtorschütze (2. Liga):

Andrew Wooten (36 Tore)

höchster Heimsieg (2. Liga):

4:0 gegen Karlsruher SC (2017),

4:0 gegen FC Ingolstadt (2018)

höchster Auswärtssieg (2. Liga):

6:0 gegen SC Paderborn (2015)

höchste Heimmiederlage (2. Liga):

1:6 gegen Hertha BSC (2012)

höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):

0:4 gegen 1860 München (2012)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Marcel Schuhen	26	6/0
	29	Niklas Lomb	25	12/0
	33	Rick Wulle	24	0/0
	2	Aleksandr Zhirov (RUS)	28	5/0
Verteidigung	3	Alexander Rossipal	22	2/0
	4	Jesper Verlaat (NED)	22	15/0
	14	Tim Kister	32	11/0
	18	Dennis Dieckmeier	29	0/0
	19	Leart Paqarada (KOS)	24	15/0
	23	Markus Karl	32	15/0
	24	Philipp Klingmann	30	16/2
	30	Sören Dieckmann	23	0/0
	34	Tim Knipping	26	0/0
	36	Ken Gipson	22	1/0
Mittelfeld	6	Denis Linsmayer	27	17/1
	8	Mohamed Gouaida (TUN)	25	3/0
	17	Erik Zenga	26	7/0
	20	Emanuel Taffertshofer	23	3/0
	22	Korbinian Vollmann	25	8/0
	25	Felix Müller	26	12/0
	27	Maximilian Jansen	25	8/0
	28	Philipp Förster	23	16/2
	31	Stefan Kulovits (Ö)	35	5/0
	Sturm	7	Andrew Wooten	29
9		Rúrik Gíslason (ISL)	30	14/0
11		Nejmeddin Daghfous	32	0/0
11		Fabian Schleusener	27	18/7
16		Kevin Behrens	27	15/1
21	Karim Guédé (SVK)	34	7/0	

Zugänge: Dieckmann (B. Dortmund II), Dieckmeier (vereinslos)
Abgänge: Hansch (3/0; W. Wiesbaden, Leihe), Seegert (2/0; W. Mannheim; 0)

MSV DUISBURG



Gründungs-jahr: 1902 **Trainer:** Torsten Lieberknecht (seit 10/2018)
Erfolge: Vizemeister 1964, Pokalfinalist 1966, 1975, 1998, 2011
Stadion: Schauinsland-Reisen-Arena, 35.502 Plätze **Internet:** msv-duisburg.de
Klubdress: blau-weiß **Adresse:** Margaretenstr. 5-7, 47055 Duisburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler (2. Liga):

Franz-Josef Steininger (239 Spiele)

Rekordtorschütze (2. Liga):

Michael Tönnies (40 Tore)

höchster Heimsieg (2. Liga):

6:1 gegen FC Ingolstadt (2008)

höchster Auswärtssieg (2. Liga):

6:0 gegen 1. FC Schweinfurt (1990)

höchste Heimmiederlage (2. Liga):

2:7 gegen SV Darmstadt (1986),

1:6 gegen 1. FC Nürnberg (2017)

höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):

2:7 gegen VfR Bürstadt (1984)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	22	Jonas Brendieck	19	0/0
	27	Daniel Mesenhöler	23	14/0
	30	Felix Wiedwald	29	0/0
	2	Young-jae Soe (KOR)	23	2/0
Verteidigung	3	Enis Hajri (TUN)	35	4/0
	4	Dustin Bomheuer	27	14/0
	5	Joseph Baffo (SWE)	26	0/0
	6	Gerrit Nauber	26	15/1
	7	Andreas Wiegel	27	17/0
	8	Migel-Max Schmeling	18	0/0
	17	Kevin Wolze	28	17/3
	18	Thomas Blomeyer	22	0/0
	23	Yanni Regäsel	23	5/0
	29	Sebastian Neumann	27	8/0
Mittelfeld	9	Ahmet Engin	22	15/1
	10	Fabian Schnellhardt	25	17/0
	13	Lukas Daschner	20	5/1
	14	Tim Albutat	26	4/0
	16	Lukas Fröde	24	16/0
	20	CAULY Oliveira Souza	23	15/4
	21	Christian Gartner (Ö)	24	2/0
	33	Moritz Stoppelkamp	32	12/0
	36	Joseph-Claude Gyau (USA)	26	9/1
	11	Stanislav Iljuchenko	28	16/1
Sturm	15	John Verhoek (NED)	29	13/0
	19	Richard Sukuta-Pasu	28	12/1
	24	Borys Tashchy (UKR)	25	14/1
	28	Havard Nielsen (NOR)	25	0/0

Zugänge: Wiedwald (E. Frankfurt; Leihe), Nielsen (F. Düsseldorf; Leihe)
Abgänge: Davari (4/0; RW Oberhausen, 0)

Einer hofft, der andere bangt

MAGDEBURG & INGOLSTADT. Aufsteiger Magdeburg bleibt nach bloß einem einzigen Herbst-Sieg nur das Hoffen auf ein Wunder. Mächtetern-Aufsteiger Ingolstadt muss bangen, dass die Katastrophe vorbei geht.

„Wir müssen einfach diese einfachen Fehler abstellen“, hat Michael Oenning, der erst Ende November das Traineramt bei Aufsteiger Magdeburg übernommen hat, vor allem in der Defensive nachgebessert, um doch noch die Klasse zu halten. Mit dem Ex-Sturm-Spieler Timo Perthel kam aus Bochum ein neuer Linksverteidiger, zum Königstransfer soll aber der Ex-Bayer Jan Kirchhoff werden, der allerdings seit seinem Abschied aus England ohne Spielpraxis ist. Im Tor ersetzt der georgische Teamkeeper Giorgi Loria den nach Braunschweig zurückgekehrten Jasmin Fejzic.

Obwohl der FC Ingolstadt im Sommer 6,7 Millionen in neue Spieler investierte (nur Köln gab noch mehr aus), folgte auf die verpatzte Vorsaison ein Katastrophenherbst. Jetzt muss mit Jens Keller bereits der dritte Trainer in dieser Saison das Ruder beim Ex-Bundesligisten noch herumzureißen. Als eines der ersten Zeichen degradierte er Kapitän und Rekordspieler Marvin Matip in die U21. Mit Mergim Mavraj und dem Dänen Björn Paulsen soll mehr Kampfkraft in die löchrige Abwehr einkehren. Im Tor wird mit dem 96er Philipp Tschauner die vierte Nummer 1 stehen. ●



Mergim Mavraj ist der neue Abwehrchef beim FC Ingolstadt

FOTO: GEPA PICTURES

1. FC MAGDEBURG



Gründungs-jahr: 1965 (Fußballsektion) **Trainer:** Michael Oenning (seit 11/2018)
Klubdress: blau-weiß **Erfolge:** 3x DDR-Meister 1972, 74, 75, 7x DDR-Pokalsieger 1964, 65, 69, 73, 78, 79, 83, Cup der Cupsieger 1974 **Stadion:** MDCC-Arena, 25.500
Internet: 1.fc-magdeburg.de **Adresse:** Friedrich-Ebert-Straße 62, 39114 Magdeburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 18.

Rekordspieler (2. Liga):
Philip Türpitz, Christian Beck, Marcel Costly (alle 18 Spiele)
Rekordtorschütze (2. Liga):
Christian Beck (8 Tore)
höchster Heimsieg (2. Liga):
-
höchster Auswärtssieg (2. Liga):
1:0 gegen SV Sandhausen (2018)
höchste Heimmiederlage (2. Liga):
0:1 gegen Hamburger SV (2018)
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):
1:4 gegen FC St. Pauli (2018)

	Nr.	Alter	Sp./T
Tor	1 Giorgi Loria (GEO)	33	0/0
	12 Mario Seidel	24	0/0
	30 Alexander Brunst	23	14/0
Verteidigung	Tim Kips (LUX)	18	0/0
	3 Christopher Handke	29	7/1
	5 Tobias Müller	24	13/0
	10 Nico Hammann	30	5/0
	14 Steffen Schäfer	24	15/0
	17 Richard Weil	30	13/0
	29 Timo Perthel	29	9/0
	33 Romain Brégerie (FRA)	32	8/0
	4 Jan Kirchhoff	28	0/0
	6 Björn Rother	22	14/0
Mittelfeld	8 Philip Türpitz	27	18/3
	9 Marcel Costly	23	18/1
	13 Dennis Erdmann	28	14/1
	16 Nils Butzen	25	15/0
	18 Aleksandar Ignjovski (SER)	28	11/0
	19 Michel Niemeyer	23	15/1
	21 Rico Preißinger	22	9/0
	23 Charles Elie Laprevotte (FRA)	26	5/0
	27 Steven Lewerenz	27	4/0
	7 Felix Lohkemper	24	14/2
Sturm	11 Christian Beck	30	18/8
	22 Manfred Osei Kwadwo	23	1/0
	24 Tarek Chahed	22	0/0
	26 Marius Bülter	25	17/2

Zugänge: Perthel (Bochum), Lewerenz (H. Kiel; 0), Loria, Kirchhoff (beide vereinslos)
Abgänge: Fejzic (4/0; E. Braunschweig, 0), M. Berisha (4/0; zurück zu RB Salzburg, jetzt Altach)

FC INGOLSTADT 04



Gründungs-jahr: 2004 **Trainer:** Jens Keller (seit 12/2018)
Erfolge: Meister der 2. Liga 2014/15 **Klubdress:** schwarz-rot-weiß
Stadion: Audi-Sportpark, 15.800 **Internet:** www.fcingolstadt.de
Adresse: Am Sportpark 1, 85053 Ingolstadt

SPORTZEITUNG-TIPP: 14.

Rekordspieler (2. Liga):
Marvin Matip, 197 Spiele
Rekordtorschütze (2. Liga):
Stefan Leitl, 25 Tore
höchster Heimsieg (2. Liga):
4:0 gegen SC Freiburg (2008/09),
4:0 gegen TuS Koblenz (2008/09)
höchster Auswärtssieg (2. Liga):
4:0 gegen FC St. Pauli (2017/18)
höchste Heimmiederlage (2. Liga):
1:5 gegen Holstein Kiel (2017/18)
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):
0:6 gegen VfL Bochum (2018/19),

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1 Philipp Heerwagen	35	5/0
	16 Marco Knaller (0)	31	9/0
	24 Fabijan Buntic (KRO)	21	4/0
	41 Philipp Tschauner	33	*1/0
Verteidigung	2 Frederic Ananou	21	15/1
	3 Lucas Galvão (BRA)	27	9/0
	4 Björn Paulsen (DAN)	27	0/0
	5 Benedikt Gimber	21	18/0
	6 PAULO OTÁVIO (BRA)	24	12/0
	15 Mergim Mavraj (ALB)	32	0/0
	19 Marcel Gaus	29	0/0
	26 Phil Neumann	21	11/1
	34 Marvin Matip (KAM)	33	14/1
	7 Konstantin Kerschbaumer (0)	26	17/2
Mittelfeld	8 Almog Cohen (ISR)	30	8/1
	10 Sonny Kittel	26	16/3
	13 Robert Leipertz	25	7/0
	21 Tobias Schröck	26	6/0
	22 Georgios Pintidis	18	1/0
	23 Robin Krauß	24	11/0
	27 Agyemang Diawusie	20	1/0
	28 Christian Träsch	31	0/0
	30 Thomas Pledl	24	11/0
	37 Patrick Sussek	18	0/0
Sturm	38 Nico Rinderknecht	21	0/0
	39 Joey Breitfeld	21	0/0
	Jonatan Kötzke	28	1/0
	Cenk Sahin (TUR)	24	7/0
	11 Dario Lezcano (PAR)	28	13/3
	20 Stefan Kutschke	30	15/1
29 Thorsten Röcher (0)	27	14/2	
36 Fatih Kaya	19	1/1	

Zugänge: Paulsen (Hammarby), Mavraj (Aris Saloniki), Tschauner (Hannover; Leihe), Sahin (St. Pauli; Leihe)
Abgänge: Osawe (16/0; Uerdingen, 0), Benschop (9/1; De Graafschap, Leihe)
*...Spiele/Tore in der Bundesliga



Die Rückrunde 2019

Alle Spiele der 2. Deutschen Bundesliga für Sie zum Mitschreiben.



FOTO: GEPAPICTURES

Trifft Simon Terodde weiter und schießt den 1. FC Köln zurück in die Bundesliga?

18. RUNDE 21.-23.12.

1. FC Köln – Bochum (2:0)	2:3
Sandhausen – Gr. Fürth (1:3)	0:0
FC St. Pauli – Magdeburg (2:1)	4:1
A. Bielefeld – Heidenheim (1:1)	1:2
Ingolstadt – Regensburg (1:2)	1:2
Duisburg – Dresden (0:1)	1:3
Paderborn – Darmstadt (0:1)	6:2
Holstein Kiel – HSV (3:0)	3:1
E. Aue – Union Berlin (0:1)	3:0

19. RUNDE 29.-31.1.

Bochum – Duisburg (2:0)	__: __
Darmstadt – FC St. Pauli (0:2)	__: __
Gr. Fürth – Ingolstadt (1:1)	__: __
Magdeburg – E. Aue (0:0)	__: __
Regensburg – Paderborn (0:2)	__: __
HSV – Sandhausen (3:0)	__: __
Heidenheim – Holstein Kiel (1:1)	__: __
Dresden – A. Bielefeld (1:2)	__: __
Union Berlin – 1. FC Köln (1:1)	__: __

20. RUNDE 1.-3.2.

Duisburg – Darmstadt (0:3)	__: __
Ingolstadt – Magdeburg (1:1)	__: __
A. Bielefeld – HSV (0:3)	__: __
Heidenheim – Dresden (3:1)	__: __
Paderborn – Gr. Fürth (2:2)	__: __
H. Kiel – Regensburg (0:0)	__: __
Sandhausen – Bochum (0:1)	__: __
E. Aue – 1. FC Köln (1:3)	__: __
FC St. Pauli – Union Berlin (1:4)	__: __

21. RUNDE 8.-10.2.

1. FC Köln – FC St. Pauli (5:3)	__: __
Regensburg – Bielefeld (3:5)	__: __
Bochum – Paderborn (2:2)	__: __
Union Berlin – Sandhausen (0:0)	__: __
Gr. Fürth – Duisburg (1:0)	__: __
Darmstadt – Heidenheim (1:0)	__: __
E. Aue – Ingolstadt (2:3)	__: __
Magdeburg – H. Kiel (1:2)	__: __
HSV – Dresden (1:0)	__: __

22. RUNDE 15.-17.2.

Sandhausen – Darmstadt (1:1)	__: __
Paderborn – 1. FC Köln (5:3)	__: __
Duisburg – Union Berlin (2:2)	__: __
Ingolstadt – Bochum (0:6)	__: __
FC St. Pauli – E. Aue (1:3)	__: __
Heidenheim – HSV (2:3)	__: __
H. Kiel – Gr. Fürth (1:4)	__: __
Bielefeld – Magdeburg (0:0)	__: __
Dresden – Regensburg (2:0)	__: __

23. RUNDE 22.-24.2.

Union Berlin – Bielefeld (1:1)	__: __
Gr. Fürth – Heidenheim (0:2)	__: __
1. FC Köln – Sandhausen (2:0)	__: __
Bochum – H. Kiel (2:2)	__: __
Darmstadt – Dresden (1:4)	__: __
FC St. Pauli – Ingolstadt (1:0)	__: __
Regensburg – HSV (5:0)	__: __
E. Aue – Duisburg (2:1)	__: __
Magdeburg – Paderborn (4:4)	__: __

24. RUNDE 1.-3.3.

H. Kiel – Union Berlin (0:2)	__: __
Duisburg – Magdeburg (3:3)	__: __
Sandhausen – E. Aue (2:0)	__: __
Heidenheim – Regensburg (1:2)	__: __
Paderborn – FC St. Pauli (1:2)	__: __
Bielefeld – Darmstadt (2:1)	__: __
Ingolstadt – 1. FC Köln (1:2)	__: __
Dresden – Bochum (1:0)	__: __
HSV – Gr. Fürth (0:0)	__: __

25. RUNDE 8.-10.3.

Bochum – Heidenheim (2:3)	__: __
Union Berlin – Ingolstadt (2:1)	__: __
1. FC Köln – Bielefeld (3:1)	__: __
Regensburg – Duisburg (3:1)	__: __
Darmstadt – H. Kiel (2:4)	__: __
E. Aue – Paderborn (0:1)	__: __
FC St. Pauli – HSV (0:0)	__: __
Gr. Fürth – Dresden (1:0)	__: __
Magdeburg – Sandhausen (1:0)	__: __

26. RUNDE 15.-17.3.

Holstein Kiel – E. Aue (1:2)	__: __
Heidenheim – Union Berlin (1:1)	__: __
HSV – Darmstadt (2:1)	__: __
Sandhausen – FC St. Pauli (1:3)	__: __
Dresden – Magdeburg (2:2)	__: __
Bielefeld – Bochum (0:1)	__: __
Duisburg – 1. FC Köln (2:1)	__: __
Paderborn – Ingolstadt (2:1)	__: __
Regensburg – Gr. Fürth (1:1)	__: __

27. RUNDE 29.3.-1.4.

FC St. Pauli – Duisburg (1:0)	__: __
Magdeburg – Heidenheim (0:3)	__: __
Bochum – HSV (0:0)	__: __
Union Berlin – Paderborn (0:0)	__: __
Darmstadt – Regensburg (1:1)	__: __
1. FC Köln – H. Kiel (1:1)	__: __
Ingolstadt – Sandhausen (0:4)	__: __
Gr. Fürth – Bielefeld (3:2)	__: __
E. Aue – Dresden (1:1)	__: __

28. RUNDE 5.-8.4.

Bielefeld – E. Aue (0:1)	__: __
Regensburg – Bochum (3:3)	__: __
Duisburg – Ingolstadt (1:1)	__: __
Sandhausen – Paderborn (3:3)	__: __
H. Kiel – FC St. Pauli (1:0)	__: __
Heidenheim – 1. FC Köln (1:1)	__: __
Dresden – Union Berlin (0:0)	__: __
Gr. Fürth – Darmstadt (0:2)	__: __
HSV – Magdeburg (1:0)	__: __

29. RUNDE 14.4.

1. FC Köln – HSV (0:1)	__: __
Ingolstadt – Holstein Kiel (2:2)	__: __
FC St. Pauli – Bielefeld (2:1)	__: __
Union Berlin – Regensburg (1:1)	__: __
Paderborn – Duisburg (0:2)	__: __
Magdeburg – Darmstadt (1:3)	__: __
E. Aue – Heidenheim (0:1)	__: __
Sandhausen – Dresden (1:3)	__: __
Bochum – Gr. Fürth (2:2)	__: __

30. RUNDE 21.4.

Dresden – 1. FC Köln (1:8)	__: __
Darmstadt – Bochum (0:1)	__: __
Gr. Fürth – Union Berlin (0:4)	__: __
Bielefeld – Ingolstadt (1:1)	__: __
Duisburg – Sandhausen (0:0)	__: __
Heidenheim – FC St. Pauli (1:1)	__: __
HSV – Erzgebirge Aue (3:1)	__: __
Regensburg – Magdeburg (3:2)	__: __
H. Kiel – Paderborn (4:4)	__: __

31. RUNDE 28.4.

Union Berlin – HSV (2:2)	__: __
Sandhausen – H. Kiel (1:2)	__: __
Duisburg – Bielefeld (1:0)	__: __
St. Pauli – Regensburg (1:1)	__: __
E. Aue – Bochum (1:2)	__: __
1. FC Köln – Darmstadt (3:0)	__: __
Paderborn – Heidenheim (5:1)	__: __
Ingolstadt – Dresden (0:2)	__: __
Magdeburg – Gr. Fürth (2:3)	__: __

32. RUNDE 5.5.

Gr. Fürth – 1. FC Köln (0:4)	__: __
H. Kiel – Duisburg (4:0)	__: __
Darmstadt – Union Berlin (1:3)	__: __
HSV – Ingolstadt (2:1)	__: __
Heidenheim – Sandhausen (2:1)	__: __
Dresden – FC St. Pauli (1:1)	__: __
Regensburg – E. Aue (1:1)	__: __
Bochum – Magdeburg (0:0)	__: __
Bielefeld – Paderborn (2:2)	__: __

33. RUNDE 12.5.

Paderborn – HSV (0:1)	__: __
Sandhausen – Bielefeld (1:1)	__: __
1. FC Köln – Regensburg (3:1)	__: __
FC St. Pauli – Bochum (3:1)	__: __
Ingolstadt – Darmstadt (1:1)	__: __
Duisburg – Heidenheim (1:4)	__: __
Holstein Kiel – Dresden (2:0)	__: __
E. Aue – Gr. Fürth (5:0)	__: __
Union Berlin – Magdeburg (1:1)	__: __

34. RUNDE 19.5.

Magdeburg – 1. FC Köln (0:3)	__: __
Bielefeld – Holstein Kiel (2:1)	__: __
HSV – Duisburg (2:1)	__: __
Bochum – Union Berlin (0:2)	__: __
Heidenheim – Ingolstadt (1:1)	__: __
Regensburg – Sandhausen (2:2)	__: __
Gr. Fürth – FC St. Pauli (0:2)	__: __
Darmstadt – E. Aue (2:2)	__: __
Dresden – Paderborn (0:3)	__: __

„Geben Titel **nic**

Daniel Bachmann erlebt beim Kilmarnock FC Schottlands heißesten Titelkampf seit vielen Jahren

MEHR PUNKTE ALS CELTIC & RANGERS.

Unglaublich! Der kleine Kilmarnock FC macht den großen Glasgower Klubs den Meistertitel streitig. Auch weil ÖFB-Keeper Daniel Bachmann eine tolle Saison spielt.



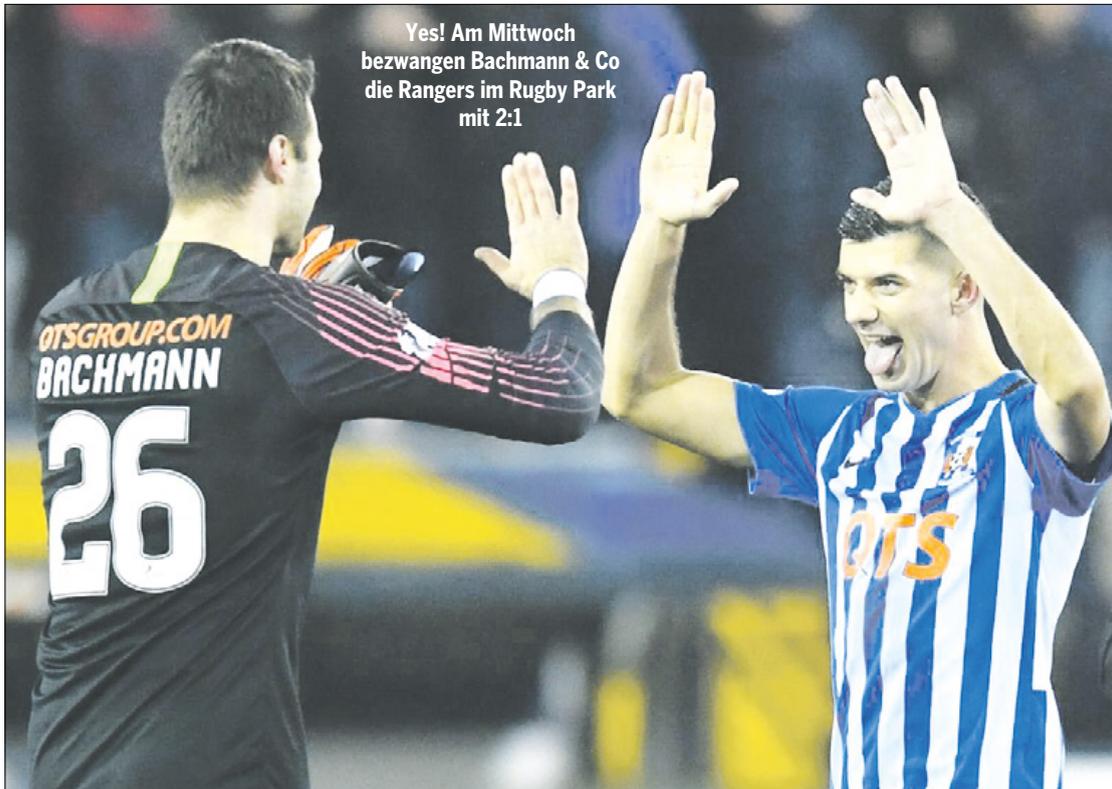
Der unglaubliche Lauf der „Highlander“ aus den Lowlands ist nicht zu stoppen, am vergangenen Mittwoch machten sie die Sensation perfekt: Der Kilmarnock FC mit seinem österreichischen Torhüter Daniel Bachmann besiegte im heimischen Rugby Park die großen Glasgow Rangers mit 2:1 und blieb damit im Titelrennen der schottischen Premier League.

Es war ein heißes Spektakel bei widrigen Wetterbedingungen, das sich da in der Tiefkühltruhe Rugby Park abspielte: Neuzugang Jermaine Defoe brachte die Rangers schon nach 12 Minuten in Führung, wobei Bachmann zuvor zwei unglaubliche Bälle hielt, ehe Defoe den irgendwie zu ihm springenden Ball verwertete – ein irreguläres Tor, da ein Rangers-Angreifer den Ball mit der Hand zu Defoe verlängert hatte.

Doch die Gastgeber blieben hoch konzentriert und schafften durch Eamonn Brophy den Ausgleich, der einen schweren Fehler von Innenverteidiger Worrall bestrafte. Ausgerechnet Jordan Jones, der bereits einen Vertrag mit den Rangers ab Sommer unterschrieben hat, drehte dann das Match völlig um – er bezwang Nationaltorhüter McGregor aus einem Konter zum 2:1.

„Die letzten fünf Minuten waren grausam und sind mir wie eine halbe Stunde vorgekommen. Wir sind nicht mehr

ht kampflos her“



Yes! Am Mittwoch bezwangen Bachmann & Co die Rangers im Rugby Park mit 2:1

KILMARNOCK FC

gegründet: 5. Jänner 1869 (dzt. ältester Klub in der schottischen Premiership)
Klubfarben: blau-weiß
Klub-Hymne: Paper Roses
Erzrivale: Ayr United
Stadion: Rugby Park (seit 1899)
Kapazität: 17.889 Plätze
Manager: Steve Clarke
Schottischer Meister: 1964/65
Schottischer Cupsieger: 1919/20, 1928/29, 1996/97
Schottischer Cupfinalist: 1897/98, 1931/32, 1937/38, 1956/57, 1959/60
Schottischer Ligacupsieger: 2011/12
Messestädte-Pokal: Semifinalist 1966/67 (Vorläufer des UEFA-Cups)
EC-Teilnahmen: 9
Rekordsieg: 13:2 gegen Saltcoats Victoria (Cup 1896)
Rekordniederlage: 1:9 gegen Celtic (1938)
Zuschauerrekord: 35.995 gegen Rangers, Cup-Viertelfinale 1962
Rekordeinkauf: 340.000 Pfund für Paul Wright (1995)

aus dem Strafraum rausgekommen, aber es hat gereicht. Im Endeffekt war unser Sieg verdient, wir haben extrem viele Kilometer gemacht und die Zweikämpfe gewonnen. Es freut mich natürlich, dass ich der Mannschaft in einigen brenzligen Situationen helfen konnte – da waren richtig schwere Bälle dabei“, jubelte Daniel Bachmann, der von Watford nach Schottland verliehen wurde, nach dem Riesenerfolg.

Wer nach dem Triumph eine losgelöste Kabinenparty erwartet hätte, sah sich getäuscht: Trainer und Chelsea-Legende Steve Clarke hielt seine Boys wie gewohnt am Boden der Realität: „Er hat so getan, als ob der Sieg gegen die Rangers wie ein Pflichtsieg gegen einen Viertligisten im Cup gewesen wäre. Aber auch wir wissen, wo wir herkommen und denken keine Sekunde an den Meistertitel. Da sagt keiner: Bist du deppert, wieder einen

Schritt näher am Titel. Wir bleiben am Boden“, so der 24-jährige ÖFB-Torhüter, der nach dem 0:1 auch ein wenig Glück hatte. Bachmann lief nach dem Handspiel emotional auf den Schiedsrichter zu, berührte ihn leicht und hätte im Unglücksfall auch Rot sehen können. „Da hat er Fingerspitzengefühl gezeigt. Ich stand so unter Strom, dass ich zu heftig reklamiert habe. Im Finish hat mich der Referee dann nochmals ermahnt, dass ich schneller ausschließen solle, sonst gibt's gelb-rot. Ich hab ihm nur gesagt: Ich bin der Tormann, du kannst mich jetzt nicht ausschließen – da hat er gelacht und weiterspielen lassen.“

Am Samstag überstanden Bachmann & Co auch das schwere Auswärtsspiel in Aberdeen mit einem 0:0, bei dem Kilmarnocks Schlussmann einmal mehr große Form zeigte. Die Rangers zogen am Sonntag zwar mit einem 3:0-Sieg in

Livingston dank der besseren Tordifferenz wieder an den Killies vorbei, aber die Chancen auf die große Sensation bleiben gewahrt. Denn selbst Abonnementmeister Celtic ist nur drei Punkte voran – und muss in zwei Wochen nach Kilmarnock!

„Wir bleiben am Boden. Da sagt keiner: Bist du deppert, wieder einen Schritt näher am Titel!“

Kilmarnock-Goalie Daniel Bachmann

Obwohl das M-Wort bei den Underdogs aus Kilmarnock tabu bleibt, sagt Bachmann den Glasgower Großklub den Kampf an: „Wir wollen ganz oben bleiben und schenken den Titel sicher nicht kampflos her.“ Doch während sich Celtic und Rangers im Winter noch pro-

minent verstärkten, mussten die Killies einen schmerzlichen Abgang verzeichnen: Topscorer Greg Stewart (8 Tore, 7 Assists) wurde als Leihspieler am 10. Jänner von seinem Stammklub Birmingham City zurückbeordert, um nur wenige Tage später erneut verliehen zu werden – ausgerechnet zum Kilmarnock-Rivalen Aberdeen, der in der Tabelle unmittelbar dahinter liegt. „Greg war unser Schlüsselspieler in der Offensive, er fehlt natürlich sehr. Wir müssen einfach defensiv noch solider stehen und ständig Nadelstiche setzen“, weiß Bachmann.

Wie der spannende Titelfight in Schottlands Premiership auch ausgehen man, eine Sensation hat der KFC schon geschafft. Im Kalenderjahr 2018 holte er aus 74 Punkten, Celtic nur 73, die Rangers 72. Das gab's noch nie! Auch wenn Celtic um zwei Spiele, die Rangers um ein Spiel weniger bestritten. ●



© Shutterstock

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at


Ereignis A Herren Slalom in Schladming
Annahmeschluss: Di, 29.1., 17.45 Uhr

- | | |
|---|---------|
| 1 Gewinnt Marcel Hirscher? | ja/nein |
| 2 Kommt Clement Noel unter die besten 2? | ja/nein |
| 3 Liegt Henrik Kristoffersen vor Manuel Feller? | ja/nein |
| 4 Liegt Alexis Pinturault vor Marco Schwarz? | ja/nein |
| 5 Liegt Michael Matt vor Ramon Zenhäusern? | ja/nein |
| 6 Liegt Christian Hirschi vor Andre Myhrer? | ja/nein |
| 7 Liegt Felix Neureuther vor Dave Ryding? | ja/nein |
| 8 Beträgt der Gewinnvorsprung mehr als 0,28 Sek.? | ja/nein |

Quote 100,00

Ereignis B Dienstagmix
Annahmeschluss: Di, 29.1., 20.30 Uhr

- | | |
|--|---------|
| 1 ENG PL: FC Arsenal - Cardiff City:
Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor? | ja/nein |
| 2 ENG PL: FC Fulham - Brighton & Hove:
Fällt das erste Tor für Fulham? | ja/nein |
| 3 ENG PL: Huddersfield Town - FC Everton:
Gewinnt Everton? | ja/nein |
| 4 ENG PL: Wolverhampton - West Ham United:
Fallen mehr als 2 Tore? | ja/nein |
| 5 ENG PL: Manchester United - FC Burnley:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? | ja/nein |
| 6 ENG PL: Newcastle United - Manchester City:
Gewinnt Manchester City beide Halbzeiten? | ja/nein |
| 7 ESP CUP: FC Valencia - Getafe CF:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? | ja/nein |
| 8 ITA CUP: AC Milan - SSC Napoli:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? | ja/nein |
| 9 GER 2: SV Darmstadt - FC St. Pauli:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? | ja/nein |

Quote 150,00

Ereignis C AC Milan - SSC Napoli
Annahmeschluss: Di, 29.1., 20.45 Uhr

- | | |
|---|---------|
| 1 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? | ja/nein |
| 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? | ja/nein |
| 3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? | ja/nein |
| 4 Gibt es in den ersten 27 Minuten mind. eine GK? | ja/nein |
| 5 Erhält in der 2. Halbzeit Milan vor Napoli eine GK? | ja/nein |
| 6 Gibt es mehr als 9 Eckbälle? | ja/nein |
| 7 Vollzieht Milan den letzten Wechsel des Spiels? | ja/nein |

Quote 100,00

Ereignis D Mittwochmix
Annahmeschluss: Mi, 30.1., 18.15 Uhr

- | | |
|--|---------|
| 1 ENG PL: AFC Bournemouth - FC Chelsea:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? | ja/nein |
| 2 ENG PL: FC Southampton - Crystal Palace:
Fällt das erste Tor für Southampton? | ja/nein |
| 3 ENG PL: FC Liverpool - Leicester City:
Fallen mehr als 3 Tore? | ja/nein |
| 4 ENG PL: Tottenham - FC Watford:
Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? | ja/nein |
| 5 ESP CUP: Betis Sevilla - Espanyol Barcelona:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? | ja/nein |
| 6 ESP CUP: FC Barcelona - FC Sevilla:
Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute? | ja/nein |
| 7 ITA CUP: AC Fiorentina - AS Roma:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? | ja/nein |
| 8 ITA CUP: Atalanta Bergamo - Juventus Turin:
Gewinnt Juventus? | ja/nein |
| 9 GER 2: Hamburger SV - SV Sandhausen:
Führt Hamburg zur Halbzeit? | ja/nein |

Quote 150,00

WETTPROGRAMM VOM 29. BIS 31.1.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	13:00 Dienstag	FS	SK Sturm Graz AUT*	AC Horsens DEN	1,60	3,40	3,50
002	14:00	FS	SK Rapid Wien AUT*	Odense BK DEN	1,60	3,40	3,50
003	15:00	ASICUP	Katar*	Ver. Arabische Emirate	E 2,10	2,80	3,00
004	16:00	FIN CUP	HJK Helsinki	HIFK Helsinki	1,15	5,00	8,00
005	16:00	POR 2	SC Farense	FC Porto B	2,30	2,80	2,50
006	17:00	POR 2	Varzim SC	Leixoes SC	2,00	2,80	2,90
007	17:00	POR 2	GD Estoril Praia	Sporting Braga B	1,55	3,30	4,00
008	17:45	TUR CUP	Galatasaray Istanbul	Boluspor	1,50	3,40	4,00
009	17:45	HE-SL	Hirscher, Marcel	Noel, Clement	E 1,60	11,00	2,20
010	17:45	HE-SL	Kristoffersen, Henrik	Schwarz, Marco	E 1,65	9,00	2,20
011	17:45	HE-SL	Pinturault, Alexis	Feller, Manuel	E 1,80	7,50	2,10
012	17:45	HE-SL	Matt, Michael	Yule, Daniel	1,85	8,00	2,00
013	17:45	HE-SL	Zenhäusern, Ramon	Hirschi, Christian	1,50	8,00	2,60
014	17:45	HE-SL	Neureuther, Felix	Myhrer, Andre	1,90	8,50	1,90
015	17:45	HE-SL	Ryding, Dave	Muffat-Jeandet, Victor	1,80	8,50	2,00
016	17:45	HE-SL	Digruber, Marc	Khoroshilov, Alexander	1,90	5,50	2,10
017	17:45	HE-SL	Mölgg, Manfred	Razzoli, Giuliano	1,90	7,00	1,90
018	17:45	HE-SL	Foss-Solevaag, Sebastian	Lizeroux, Julien	1,90	6,00	2,00
019	18:30	GER 2	VfL Bochum	MSV Duisburg	1,70	3,20	3,30
020	19:00	FRA 2	FC Metz	AS Nancy	1,50	3,40	4,00
021	19:30	EH GER	Eisbären Berlin	EHC Red Bull München	E 2,60	4,00	1,85
022	20:00	POR 1	Portimonense SC	GD Chaves	1,70	3,20	3,30
023	20:00	POR 1	Benfica Lissabon	Boavista FC	1,15	5,00	8,00
024	20:30	GER 2	SV Darmstadt 98	FC St. Pauli	E 2,50	2,90	2,40
025	20:30	GER 2	Greuther Fürth	FC Ingolstadt	2,40	2,90	2,30
026	20:30	GER 2	FC Magdeburg	Erzgebirge Aue	2,10	2,90	2,70
027	20:30	SCO FA	FC Stenhousemuir	FC Aberdeen	8,00	5,00	1,15
028	20:45	SCO FA	Queen of South	FC Dundee	2,40	2,90	2,30
029	20:45	ENG PL	FC Arsenal	Cardiff City	1,20	4,50	7,00
030	20:45	ENG PL	FC Fulham	Brighton & Hove Albion	2,30	2,90	2,40
031	20:45	ENG PL	Huddersfield Town	FC Everton	3,20	3,00	1,80
032	20:45	ENG PL	Wolverhampton	West Ham United	E 2,00	3,00	3,00
033	20:45	ENG CS	Swansea City	Birmingham City	2,00	3,00	2,70
034	20:45	ENG 1	Bristol Rovers	Peterborough United	2,30	2,90	2,40
035	20:45	ENG 1	FC Gillingham	Accrington Stanley	2,30	2,90	2,40
036	20:45	ENG 1	Oxford United	FC Barnsley	2,70	3,00	2,00
037	20:45	ENG 1	Bradford City	Shrewsbury Town	2,40	2,90	2,30
038	20:45	ENG 1	FC Blackpool	Wycombe Wanderers	2,00	3,00	2,70
039	20:45	ENG 1	Luton Town	FC Portsmouth	2,10	3,00	2,60
040	20:45	ITA CUP	AC Milan	SSC Napoli	E 3,00	3,20	2,20
041	20:45	HC 1:0	AC Milan+1	SSC Napoli	E 1,55	3,50	4,20
042	20:45	BEL CUP	Union Saint-Gilloise	KV Mechelen	2,50	2,90	2,20
043	21:00	ENG PL	Manchester United	FC Burnley	E 1,20	5,00	8,00
044	21:00	ENG PL	Newcastle United	Manchester City	E 8,00	5,00	1,20
045	21:00	ENG CS	Bolton Wanderers	FC Reading	2,30	2,90	2,40
046	21:05	FRA LC	EA Guingamp	AS Monaco	E 2,40	2,80	2,60
047	21:30	ESP CUP	FC Valencia	Getafe CF	E 1,70	3,20	3,70
048	22:15	POR 1	Sporting Braga	CD Santa Clara	1,25	4,00	6,50
049	01:00 Mittwoch	NHL	Boston Bruins	Winnipeg Jets	1,90	3,70	2,30
050	01:00	NHL	Columbus Blue Jackets	Buffalo Sabres	1,70	3,70	2,70
051	01:30	NHL	New York Rangers	Philadelphia Flyers	2,10	3,50	2,20
052	14:00	GRE 1	Panionios Athen	Asteras Tripolis	2,30	2,80	2,50
053	14:00	FS	SCR Altach	WSG Wattens	1,60	3,40	3,50
054	15:00	FS	FK Austria Wien AUT*	Roter Stern Belgrad SRB	2,90	3,00	1,90
055	15:00	GRE 1	Lamia 1964	Apollon Smyrnis	1,50	3,40	4,00
056	16:15	GRE 1	AEK Athen	APO Levadiakos	1,15	5,00	8,00
057	16:15	GRE 1	PAOK Thessaloniki	PAS Giannina	1,10	6,00	8,00
058	17:00	POR 2	Benfica Lissabon B	FC Arouca	1,80	3,00	3,20
059	17:00	CYP CUP	AEK Larnaca	Nea Salamina Famagusta	1,50	3,40	4,00
060	17:00	CRO 1	NK Slaven Belupo	HNK Rijeka	4,00	3,40	1,50

WETTPROGRAMM VOM 29. BIS 31.1.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	18:00	GRE 1	Panaitolikos	Panathinaikos Athen	2,30	2,80	2,50
062	18:15	ITA CUP	AC Fiorentina	AS Roma	E 2,50	3,00	2,30
063	18:30	GER 2	Jahn Regensburg	SC Paderborn	2,10	2,90	2,70
064	18:30	GRE 1	Olympiakos Piräus	AE Larissa	1,10	6,00	8,00
065	18:45	FRA LC	Racing Strasbourg	Bordeaux	E 2,30	2,80	2,70
066	19:30	ESP CUP	Betis Sevilla	Espanyol Barcelona	E 1,80	3,00	3,50
067	20:00	POR 1	Vitoria Setubal	Sporting Lissabon	4,00	3,40	1,50
068	20:30	GER 2	Hamburger SV	SV Sandhausen	E 1,50	3,50	4,50
069	20:30	GER 2	FC Heidenheim	Holstein Kiel	2,30	2,90	2,40
070	20:30	GER 2	Dynamo Dresden	Arminia Bielefeld	2,00	3,00	2,70
071	20:45	ENG PL	AFC Bournemouth	FC Chelsea	E 4,00	3,40	1,60
072	20:45	ENG PL	FC Southampton	Crystal Palace	E 2,20	3,00	2,60
073	20:45	ITA CUP	Atalanta Bergamo	Juventus Turin	E 3,50	3,00	1,80
074	20:45	BEL CUP	KV Oostende	KAA Gent	3,20	3,00	1,80
075	20:45	SCO FA	FC Cowdenbeath	Glasgow Rangers	12,00	6,00	1,05
076	20:45	SCO PS	Celtic Glasgow	FC St. Johnstone	1,15	5,00	8,00
077	21:00	ENG PL	FC Liverpool	Leicester City	E 1,20	5,00	8,00
078	21:00	ENG PL	Tottenham Hotspur	FC Watford	E 1,50	3,50	4,50
079	21:00	FRA 1	FC Nantes	AS Saint Etienne	2,40	2,90	2,30
080	21:30	ESP CUP	FC Barcelona	FC Sevilla	E 1,20	5,50	10,00
081	21:30	HC 0:1	FC Barcelona	FC Sevilla+1	E 1,55	4,00	3,60
082	22:15	POR 1	FC Porto	Belenenses Lissabon	1,15	5,00	8,00
083	23:30	COL 1	Jaguares DE Cordoba	Deportivo Cali	2,10	2,80	2,80
084	23:30	COL 1	Independiente Santa Fe	Cucuta Deportivo	1,45	3,40	4,50
085	01:00 Donnerstag	ARG 1	Godoy Cruz	CA River Plate	2,50	2,90	2,20
086	02:00	NHL	Pittsburgh Penguins	Tampa Bay Lightning	2,30	3,50	2,00
087	02:30	NHL	Dallas Stars	Buffalo Sabres	1,75	3,80	2,50
088	13:30	KHL	Sibir Nowosibirsk	Jokerit Helsinki	2,80	3,50	1,70
089	14:30	KHL	HK Barys Astana	SKA St. Petersburg	3,50	3,70	1,50
090	16:15	GRE 1	OFI Kreta	Atromitos Athen	2,50	2,80	2,30
091	17:30	KHL	HK Dynamo Moskau	Metallurg Magnitogorsk	2,00	3,50	2,30
092	17:30	KHL	HK CSKA Moskau	AK Bars Kasan	1,40	4,00	3,70
093	17:30	KHL	HK Dinamo Minsk	Admiral Vladivostok	1,70	3,50	2,80
094	18:00	GRE 1	Skoda Xanthi	Aris Thessaloniki	2,30	2,80	2,50
095	18:00	BB EL	Khimki Moskau	Zalgiris Kaunas LTU	1,50	10,00	2,30
096	18:30	KHL	HK Dinamo Riga	Spartak Moskau	2,00	3,50	2,30
097	18:30	KHL	Slovan Bratislava	HC Sochi	2,50	3,70	1,80
098	19:00	EH SWE	Mora IK	HV 71	2,30	3,50	2,00
099	19:00	EH SWE	Lulea Hockey	Brynäs IF	1,70	3,70	2,70
100	19:00	EH SWE	Färjestads BK	HC Örebro	1,65	3,70	2,80
101	19:00	EH SWE	Timrå IK	Djurgårdens IF	2,30	3,50	2,00
102	19:00	EH SWE	Rögle BK	Växjö Lakers	2,20	3,50	2,10
103	19:00	EH SWE	Linköpings HC	Skelleftea AIK	2,10	3,50	2,20
104	19:00	BB AUT	UBSC Graz	Vienna Timberwolves	1,50	10,00	2,30
105	19:00	BB AUT	Kapfenberg Bulls	Swans Gmunden	E 1,45	10,00	2,60
106	19:00	BB AUT	Arkadia Traiskirchen	Dukes Klosterneuburg	2,30	10,00	1,50
107	19:30	BB AUT	Gunners Oberwart	Basketclubs Vienna	1,35	10,00	2,80
108	19:30	EH GER	Straubing Tigers	Bremerhaven Pinguins	2,00	3,80	2,30
109	20:00	BB EL	Olympiakos Piräus	FC Barcelona ESP	1,40	10,00	2,60
110	20:30	GER 2	FC Union Berlin	1. FC Köln	E 2,80	3,20	2,30
111	20:30	HC 1:0	FC Union Berlin+1	1. FC Köln	E 1,50	3,50	4,50
112	20:30	BB EL	Bayern München	Fenerbahce TUR	2,70	10,00	1,35
113	20:45	WAL 1	Bala Town	The New Saints	3,40	3,30	1,65
114	20:45	BB EL	Baskonia Gasteiz	Maccabi Tel Aviv ISR	1,35	10,00	2,70
115	21:00	ITA CUP	Inter Mailand	Lazio Rom	E 2,00	3,00	3,00
116	21:30	ESP CUP	FC Girona	Real Madrid	E 4,00	3,40	1,60
117	23:59	ARG 1	CA San Martin	Boca Juniors	3,20	3,00	1,80
118	23:59	NHL	Boston Bruins	Philadelphia Flyers	1,75	3,80	2,50
119	23:59	NHL	New Jersey Devils	New York Rangers	1,90	3,70	2,30
120	23:59	NHL	Winnipeg Jets	Columbus Blue Jackets	1,90	3,70	2,30

tipp3 ja/nein

Ereignis F FC Barcelona - FC Sevilla Annahmeschluss: Mi, 30.1., 21.30 Uhr

- Gewinnt Barcelona mit mind. 2 Toren Unterschied? **ja/nein**
- Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 25 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Erhält in der 2. HZ Sevilla vor Barcelona eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 11 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis G Donnerstagsmix Annahmeschluss: Do, 31.1., 20.30 Uhr

- ESP CUP: FC Girona - Real Madrid:
Führt Real Madrid zur Halbzeit? **ja/nein**
- ESP CUP: FC Girona - Real Madrid:
Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
- GER 2: FC Union Berlin - 1. FC Köln:
Fällt das erste Tor für den 1. FC Köln? **ja/nein**
- GER 2: FC Union Berlin - 1. FC Köln:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- ITA CUP: Inter Mailand - Lazio Rom:
Gewinnt Inter Mailand? **ja/nein**
- ITA CUP: Inter Mailand - Lazio Rom:
Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- ITA CUP: Inter Mailand - Lazio Rom:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- Fallen in diesen 3 Spielen insg. mehr als 8 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis H Union Berlin - 1. FC Köln Annahmeschluss: Do, 31.1., 20.30 Uhr

- Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- Fällt das erste Tor für Köln? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Erhält in der 2. HZ Köln vor Union eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis K Inter Mailand - Lazio Rom Annahmeschluss: Do, 31.1., 21.00 Uhr

- Gewinnt Inter Mailand? **ja/nein**
- Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 27 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Erhält in der 2. HZ Lazio vor Inter eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 9 Eckbälle? **ja/nein**
- Vollzieht Lazio den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00



Universum ABO bestellen!

Geld sparen und
Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

Jahresvignette 2019

1-Jahres-Abo UNIVERSUM Magazin plus Prämie € 125,- (EU-Ausland € 140,-)
Vignette wahlweise als Klebeetikette oder mittels Rubbelkarte zur Online-
Registrierung. Auslieferung ab Anfang November.



UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo ist problemlos mit 6-wöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Ansonsten erhalte ich danach UNIVERSUM zum jeweils gültigen Abopreis. Preise inkl. MwSt. und Versand. Zusendung der Abo-Prämie etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang. Solange der Vorrat reicht.

www.universum.co.at



Jan Löhmannsröben sorgte mit dem ersten Heimtreffer seit 20. Oktober für Erleichterung bei den Kaiserslautern-Fans – am Ende gab's einen 2:0-Sieg

1. FC KAISERSLAUTERN vor dem totalen Aus

Teuflische Ängste

AUFTAKTSIGE FÜR WINTERKÖNIG. Vier Mal haben die Roten Teufel aus Kaiserslautern die Meisterschaft feiern dürfen. Jetzt geht am Betzenberg die Angst um ... die Existenzangst. Vor allem wirtschaftlich!



„Mit der Leistung, die wir gezeigt haben, konnte das Ergebnis nicht besser sein“, atmete Osnabrück-Coach Daniel Thioune nach dem 1:0-Auftaktsieg des Tabellenführers im Derby gegen den SV Meppen tief durch: „Mir hat einiges gar nicht gefallen, aber letztendlich zählt nur der Sieg.“

Eine Ansage, die Kaiserslautern-Trainer Sascha Hildmann nur unterstreichen kann. Seine *Roten Teufel* sorgten mit einem 2:0-Erfolg gegen Sonnenhof-Großaspach für Riesenerleichterung in der Pfalz. Denn ungeachtet der Führungskrise und der wirtschaftlichen Schiefelage beim Ex-Bundesligameister setzten sie ein echtes sportliches Ausrufezeichen. „Das war Fußball, wie

ihn der Betzenberg lebt“, war auch Torschütze Jan Löhmannsröben erleichtert, wenigstens einmal vorerst die Abstiegsgefahr gebannt zu haben. Existenzängste muss der 1. FC Kaiserslautern aber weiterhin haben. In der Kasse klafft nämlich ein zwölf Millionen Euro großes Loch,

„Das war Fußball wie ihn der Betzenberg lebt“

Kaiserslauterns
Jan Löhmannsröben

welches bis zum Beginn des Lizenzierungsverfahrens im März unbedingt geschlossen werden muss. Um das zu schaffen, kommen am 16. Februar sogar Teile der ruhmreichen Vergangenheit unter den Hammer, werden Erinnerungsstücke aus dem

Nachlass von FCK-Legende Fritz Walter – unter anderem dessen Goldene Ehrennadel von der Meisterschaft 1951 und die Urkunde zur Umbenennung des heutigen Fritz-Walter-Stadions – versteigert. Parallel dazu sucht man natürlich nach Investoren. Im Gespräch sind eine Schweizer Fondsgesellschaft und der Russe Michail Ponomarew. Und Flavio Becca. Hinter dem gebürtigen Italiener, steckt ein schwerreicher Multi-Unternehmer aus Luxemburg, mit dessen Geld zuletzt F91 Düdelingen sogar den Sprung in die Europa League geschafft hat. Aber Becca gibt sich vorsichtig: „Wir beobachten den Verein schon länger, haben im Oktober schon einmal gesprochen – aber der FCK muss erst einmal seine internen Probleme lösen.“ ●

DEUTSCHLAND 3		2-3 AUF, 4 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. VfL Osnabrück	21	12	8	1	31:15	44	8	1	1	4	7	0
2. Karlsruher SC	20	11	6	3	34:20	39	5	3	2	6	3	1
3. Hallescher FC	21	12	3	6	26:19	39	6	2	3	6	1	3
4. KFC Uerdingen (A)	21	12	1	8	26:26	37	5	1	4	7	0	4
5. SpVgg Unterhaching	20	8	11	1	42:20	35	5	1	1	3	6	0
6. Wehen Wiesbaden	21	10	3	8	40:30	33	5	2	4	5	1	4
7. Preußen Münster	21	9	3	9	28:29	30	4	1	5	5	2	4
8. Kaiserslautern (Ab)	21	7	7	7	25:30	28	4	5	2	3	2	5
9. 1860 München (A)	21	6	9	6	31:24	27	5	3	3	1	6	3
10. Würzburger Kickers	21	7	6	8	31:25	27	4	3	4	3	3	4
11. Hansa Rostock	21	7	6	8	27:32	27	5	3	3	2	3	5
12. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25	3	4	2	3	3	5
13. Sportfreunde Lotte	21	5	9	7	21:26	24	3	5	2	2	4	5
14. Energie Cottbus (A)	21	6	5	10	27:34	23	3	4	4	3	1	6
15. Fortuna Köln	21	6	5	10	20:36	23	2	3	5	4	2	5
16. SV Meppen	21	6	4	11	26:31	22	5	1	5	1	3	6
17. Carl Zeiss Jena	21	5	7	9	27:38	22	2	5	3	3	2	6
18. Sonn.-Großaspach	21	3	12	6	16:22	21	2	8	1	1	4	5
19. VfR Aalen	20	3	8	9	24:32	17	2	1	5	1	7	4
20. Braunschweig (Ab)	21	3	8	10	23:39	17	2	4	5	1	4	5

21. Runde; 25./26./27.28.1.2019: Sportfreunde Lotte – 1860 München 1:1 (0:1); F. Köln – Hallescher FC 0:1 (0:0); CZ Jena – Pr. Münster 0:0; Kaiserslautern – Sonnenhof-G. 2:0 (1:0); Osnabrück – Meppen 1:0 (1:0); E. Cottbus – W. Wiesbaden 2:3 (0:3); Braunschweig – Hansa Rostock 2:0 (0:0); Uerdingen – Würzburg 0:3 (0:1); VfR Aalen – Unterhaching am 28.1.; Zwickau – Karlsruhe verschoben

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN	
13 Tore:	Stephan Hain (Unterhaching)
11 Tore:	Marvin Pourié (Karlsruher SC)
10 Tore:	Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden) Daniel-Kofi Kyereh (Wehen Wiesbaden)

TRANSFERS DER WOCHE			
Adriano Grimaldi	1860 München	Uerdingen	200.000
Thomas Konrad	Viktoria Köln	Osnabrück	?
Roberto Rodriguez	FC Zürich	Uerdingen	?
Robin Udegbe	RW Oberhausen	Uerdingen	?
Maximilian Ahlschwede	Würzburg	H. Rostock	?
Stephan Andrist	W. Wiesbaden	VfR Aalen	?
Pierre Fassnacht	Saarbrücken	CZ Jena	?
Eric Verstappen	TeBe Berlin	Würzburg	0
Justin Eilers	Apollon Smyrnis	Spfr. Lotte	0
Toni Jovic	Zrinjski Mostar	Spfr. Lotte	0
Timo Königsmann	Gr. Fürth	VfR Aalen	0
René Guder	W. Wiesbaden	Meppen	0
Gökhan Gül	F. Düsseldorf	W. Wiesbaden	Leihe
Prince Osei Owusu	Bielefeld	1860 München	Leihe
Felix Drinkuth	Paderborn	Spfr. Lotte	Leihe
Dominic Volkmer	J. Regensburg	CZ Jena	Leihe

RAUS AUS DER 3. LIGA			
James-Kevin Nahr	CZ Jena	UN Käerjéng	0
Lucas Musculus	Uerdingen	Viktoria Köln	0
Marc Stein	E. Cottbus	VfB Stuttgart II	0
Junior Ebot-Etchi	Spfr. Lotte	TSV Steinbach	0

DEUTSCHLAND 2		2-3 AUF, 2-3 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. Hamburger SV (Ab)	18	11	4	3	25:19	37	4	3	2	7	1	1
2. 1. FC Köln (Ab)	18	11	3	4	47:22	36	5	2	3	6	1	1
3. 1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31	6	3	0	1	7	1
4. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34	5	2	2	5	2	2
5. Holstein Kiel	18	8	6	4	34:25	30	4	1	4	2	3	3
6. 1. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30	6	1	2	2	5	2
7. SC Paderborn (A)	18	7	7	4	42:30	28	4	6	0	3	1	4
8. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27	5	1	3	2	5	2
9. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26	2	4	2	4	4	2
10. Dynamo Dresden	18	7	4	7	23:27	25	4	1	4	3	3	3
11. Greuther Fürth	18	6	6	6	22:28	18	2	4	1	3	2	5
12. Erzgebirge Aue	18	6	4	8	25:23	22	4	3	2	2	1	6
13. SV Darmstadt	18	5	4	9	23:33	19	4	2	3	1	2	6
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18	2	2	5	2	4	3
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13	1	4	4	1	3	5
16. MSV Duisburg	18	3	4	11	16:33	13	1	0	8	2	4	3
17. 1. FC Magdeburg (A)	18	1	8	9	20:35	11	0	5	3	1	3	6
18. FC Ingolstadt	18	1	7	10	17:35	10	1	4	5	0	3	5

19. Runde; 29./30./31.1.2019: VfL Bochum – MSV Duisburg, Darmstadt – FC St. Pauli, Greuther Fürth – Ingolstadt, FC Magdeburg – Erzgebirge Aue; Jahn Regensburg – SC Paderborn, Hamburger SV – SV Sandhausen, FC Heidenheim – Holstein Kiel, Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld; Union Berlin – 1. FC Köln

DEUTSCHLAND 1 4 CL, 2 EL, 2-3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Bor. Dortmund (CL)	19	15	3	1	50:19	48	9	1	0	6	2	1
2. B. Mönchengladbach	19	13	3	4	39:18	39	9	0	0	3	3	4
3. Bayern München (M)	19	13	3	3	43:20	42	5	3	1	8	0	2
4. RB Leipzig (E)	19	10	4	5	35:18	34	7	2	1	3	2	4
5. Eintracht Frankfurt (C)	19	9	4	6	39:26	31	5	1	3	4	3	3
6. TSG Hoffenheim (CL)	19	7	7	5	37:28	28	3	4	3	4	3	2
7. Hertha BSC Berlin	19	7	7	5	31:30	28	4	4	1	3	3	4
8. VfL Wolfsburg	19	8	4	7	28:27	28	3	3	4	5	1	3
9. Bayer Leverkusen (E)	19	8	3	8	29:30	27	4	1	4	4	2	4
10. 1. FSV Mainz 05	19	7	6	6	22:25	27	4	4	2	3	2	4
11. Werder Bremen	19	7	5	7	31:31	26	3	4	2	4	1	5
12. FC Schalke 04 (CL)	19	6	4	9	24:27	22	4	0	5	2	4	4
13. SC Freiburg	19	5	6	8	24:32	21	3	4	3	2	2	5
14. Fortuna Düsseldorf (A)	19	6	3	10	21:38	21	4	0	6	2	3	4
15. FC Augsburg	19	3	6	10	26:33	15	1	4	4	2	2	6
16. VfB Stuttgart	18	4	2	12	14:38	14	3	1	5	1	1	7
17. Hannover 96	19	2	5	12	18:39	11	2	1	6	0	4	6
18. 1. FC Nürnberg (A)	19	2	5	12	16:43	11	2	3	5	0	2	7

19. Runde, 25./26./27.1.2019:

Hertha BSC – FC Schalke 04 2:2 (2:2)

Tore: Grujic (39.), Ibisevic (45.+5.); Konoplyanka (17.), Uth (44.) – 25.1., 43.027

Hertha: Lazaro spielte durch

Schalke: Schöpf schied in der 27. Min. verletzt aus, Burgstaller (rekoneszient) und Langer nicht im Kader

Borussia Dortmund – Hannover 96 5:1 (1:0)

Tore: Hakimi (24.), Reus (60.), Götze (63.), R. Guerreiro (67.), Witsel (90.+1.); Bakalorz (86.) – 26.1., 81.365

Hannover: Wimmer spielte durch, Sahin-Radlinger auf der Bank

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg 2:0 (0:0)

Tore: Wendt (78.), Hermann (90.+3) – 26.1., 42.509

Hofmann vergab in Minute 44 einen Elfmeter für Gladbach

Augsburg: Danso (Gelb) und Hinteregger spielten durch, Teigl ab 67. Min., Gregoritsch ab 82. Min.

SC Freiburg – TSG Hoffenheim 2:4 (1:1)

Tore: Höler (42.), Niederlechner (77.); Joelinton (19.), Kramaric (59./Elfmeter, 72.), Demirbay (85.) – 26.1., 23.900

Freiburg: Lienhart auf der Bank

Hoffenheim: Grillitsch (4. Gelbe) spielte durch, Posch ab 64. Min.

1. FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg 2:1 (1:1)

Tore: Brosinski (12./Elfmeter), Quaison (73.); Margreitter (43.) – 26.1., 22.005

Mainz: Mwene, Onisiwo (beide rekoneszient) nicht im Kader

Nürnberg: Margreitter spielte durch und traf zum 1:1, Jäger auf der Bank

VfL Wolfsburg – Bayer 04 Leverkusen 0:3 (0:1)

Tore: Havertz (45./Elfmeter), Volland (62.), Brandt (88.) – 26.1., 21.736

Wolfsburg: Pervan auf der Bank

Leverkusen: Baumgartlinger ab 77., Özcan und Dragovic auf der Bank

SV Werder Bremen – Eintracht Frankfurt 2:2 (1:1)

Tore: M. Eggestein (27.), Harnik (52.); Rebic (35.), Haller (68./Elfmeter) – 26.1., 42.100

Bremen: Harnik (bis Minute 69) schoss das 2:1, Friedl auf der Bank

FC Bayern München – VfB Stuttgart 4:1 (1:1)

Tore: Thiago (5.), Gentner (55./ET), Goretzka (71.), Lewandowski (84.); Donis (26.) – 27.1., 75.000

Lewandowski schoss ind er 65. Min. einen Elfer an die Stange

Bayern: Alaba spielte durch, sah Gelb

Fortuna Düsseldorf – RB Leipzig 0:4 (0:3)

Tore: Poulsen (2., 16.), Konaté (9.), Laimer (68.) – 27.1., 34.394

Düsseldorf: Stöger spielte durch, Suttner noch nicht im Kader

Leipzig: Laimer (Assist zum 3:0, Tor zum 4:0) spielte durch, Sabitzer (Assist zum 4:0) bis 85. Min., Ilsanker auf der Bank

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

13 Tore:	Luka Jovic (Eintracht Frankfurt)
12 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München) Paco Alcacer (Borussia Dortmund) Marco Reus (Borussia Dortmund)
11 Tore:	Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt) Timo Werner (RB Leipzig)
10 Tore:	Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach) Yussuf Poulsen (RB Leipzig)
9 Tore:	Thorgen Hazard (Borussia Mönchengladbach) Ondrej Duda (Hertha BSC)
8 Tore:	Vedad Ibisevic (Hertha BSC) Andrej Kramaric (TSG Hoffenheim)

TRANSFERS DER WOCHE

Carlos Salcedo	E. Frankfurt	Tigres UANL	8,8
Caleb Stanko	Freiburg	Cincinnati	?
Jakub Bednarczyk	B. Leverkusen	St. Pauli	?
Alexander Isak	B. Dortmund	Willem II	Leihe
Berkay Özcan	VfB Stuttgart	HSV	Leihe
Hans Nunoo Sarpei	VfB Stuttgart	Greuther Fürth	Leihe
Gökhan Gül	F. Düsseldorf	W. Wiesbaden	Leihe



Hannover zieht die Reißleine

THOMAS DOLLS COMEBACK. Die Bundesliga erlebte am Sonntag den dritten Trainerwechsel der Saison. Nach acht Partien ohne Sieg musste Hannovers André Breitenreiter seinen Hut nehmen.



BUNDESLIGA

„Er ist Trainer von Hannover 96 und bleibt Trainer von Hannover 96“, hatte Hannovers Klub-Boss Martin Kind nach der 0:1-Niederlage gegen Werder Bremen über André Breitenreiter, dessen Vertrag zu Saisonbeginn noch bis 2021 verlängert worden war, gesagt. Und wirklich – der 45-Jährige saß beim Gastspiel der 96er in Dortmund auf der Betreuerbank. Allerdings ohne wirkliche Chance, das noch länger tun zu dürfen. Denn

sein Rausschmiss war längst beschlossene Sache. Zumal nicht einmal die größten Optimisten an einen Erfolg beim überlegenen Tabellenführer glaubten. Während Kevin Wimmer & Co dann eine Stunde lang eine durchaus gute Leistung boten, ehe sie doch in ein 1:5-Debakel schlitterten, suchte Sportdirektor Horst Heldt schon den Nachfolger für Breitenreiter, der Hannover 2017 in die Bundesliga zurückgeführt hatte. Doch in

dieser Saison lief gar nichts zusammen: Nur zwei Siege in den ersten 19 Runden, nur zwei Punkte aus den jüngsten acht Partien – punktgleich mit Schlusslicht Nürnberg auf dem vorletzten Tabellenplatz! Ein Bundesliga-Auswärtssieg ist schon seit 22 Anläufen nicht mehr gelungen. „André und sein Team haben in den letzten Wochen und Monaten wirklich alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Mannschaft wieder in



Nach Hannovers nächster Pleite gegen Tabellenführer Dortmund – Witsel & Co gewannen mit 5:1 – musste Trainer André Breitenreiter gehen



die Erfolgsspur zurückzuführen. Das ist leider nicht gelungen. Deshalb sind wir zu dem Schluss gekommen, eine Trennung vorzunehmen“, zog Horst Heldt letztendlich den Schlusstrich, um wenig später schon den Nachfolger zu präsentieren – Thomas Doll.

Der 52-Jährige kehrt nach mehr als einem Jahrzehnt in die Bundesliga zurück und soll jetzt Hannover vor dem drohenden Absturz aus der Liga bewahren. 15 Runden bleiben dem ehemaligen DDR- und DFB-Teamspieler noch, um mit den Niedersachsen den Klassenerhalt zu schaffen. „Thomas Doll hat bei all seinen bisherigen Stationen erfolgreiche Arbeit geleistet und immer wieder den Nachweis erbracht, dass er vorgegebene Ziele erreicht – sowohl im Kampf um den Klassenerhalt als auch um Titel und die Teilnahme am internationalen Geschäft. Er kennt die Bundesliga in- und auswendig“, ist Heldt überzeugt, den richtigen Mann gefunden zu haben.

Und wirklich – er hat sich schon im Abstiegskampf be-

währt: 2004 übernahm der damalige Amateur-Trainer die HSV-Profis als Schlusslicht und rettete sie vor dem Abstieg. 2007/08 führte er eine kriselnde Dortmunder Borussia noch zum Klassenerhalt. Nach dem Abschied vom BVB zog es Doll ins Ausland: Genclerbirligi Ankara

„Als ehemaliger Fußballer weiß Thomas, wie die Spieler ticken – er ist bekannt als akribischer Arbeiter mit einer klaren Ansprache“

Hannover-Manager
Thomas Doll

in der Türkei (2009/10) und der saudi-arabische Spitzenclub Al-Hilal (2011/12) waren die nächsten Stationen, ehe er 2013 nach Ungarn wechselte. Dort wurde er mit Ferencvaros 2015 Cupsieger, 2016 Meister und holte ein Jahr später sogar noch das Double, ehe er die *Fradí* im Sommer verließ. ●

Tolle Borussen

KLUBREKORDE. Borussia Dortmund lacht weiter von der Tabellenspitze. Borussia Mönchengladbach bleibt dran. Zwei Teams, die derzeit mächtig aufzeigen.

Borussia Dortmund bleibt voll auf Meisterschaftskurs. Gegen Hannover 96 brauchte die Mannschaft von Trainer Lucien Favre zwar ein bisschen Anlauf, legte dafür in der zweiten Hälfte aber so richtig los und schickte den Nachzügler mit einer 5:1-Packung nach Hause. Für die Schwarz-Gelben bedeutete der Sieg auch eine neue Bestmarke: 48 Punkte nach 19 Spieltagen hatte der BVB selbst in der Meistersaison 2010/11 nicht auf dem Konto. Großen Anteil an diesem Höhenflug hat Axel Witsel. Er zeigte auch im zweiten Spiel nach der Winterpause, wie wichtig er mittlerweile für die Dortmunder ist. Der Belgier erzielte das Tor zum 5:1-Endstand und war so maßgeblich daran beteiligt, dass die Borussia vor heimischem Publikum die Erfolgsbilanz ihres Trainers ausbauen konnte: Denn unter Lucien Favre verlor der BVB noch kein Heimspiel!

Aber auch für die andere Borussia läuft es in der Bundesliga wie am Schnürchen: Mit dem 2:0-Heimerfolg gegen den FC Augsburg stellte Borussia Mönchengladbach einen neuen Klubrekord auf. Die letzten zwölf Heimspiele in Folge konnten die *Fohlen* allesamt für sich ent-

„Wir vergleichen uns nicht mit früheren Mannschaften – wir sind dabei, eine neue Geschichte zu schreiben“

Gladbachs Sportdirektor
Max Eberl

scheiden – damit ist die Bestmarke aus der Saison 1983/84 (unter Jupp Heynckes) eindrucksvoll eingestellt. Doch nicht nur vor heimischem Publikum spielen die Gladbacher eine starke Saison: Mit 39 Punkten nach 19 Runden hat die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking die beste Bilanz seit Jahrzehnten vorzuweisen. Zuletzt stand man zu diesem Zeitpunkt der Saison 1976/77 so gut da wie heute. Damals feierte die Borussia am Saisonende übrigens auch ihren bisher letzten Meistertitel. „Wir vergleichen uns nicht mit früheren Mannschaften. Wir sind dabei, eine neue Geschichte zu schreiben“, will Sportdirektor Max Eberl aber von Titelträumen nichts wissen: „Dortmund und Bayern werden sich um die Meisterschaft kabbeln.“ ●



Oscar Wendt ist jetzt mit 184 Bundesliga-Spielen der ausländische Rekordspieler von Borussia Mönchengladbach – vor Filip Daems und Allan Simonsen

ITALIEN SERIE A 4 CL, 3 +1 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Juventus Turin (M,C)	21	19	2	0	43:12	59	10	1	0	9	1	0
2. SSC Napoli (CL)	21	15	3	3	39:18	48	9	2	0	6	1	3
3. Inter Mailand (CL)	21	12	4	5	31:15	40	7	2	1	5	2	4
4. AC Milan (E)	21	9	8	4	28:20	35	6	3	2	3	5	2
5. AS Roma (CL)	21	9	7	5	40:29	34	6	3	1	3	4	4
6. Atalanta B. (E)	21	9	5	7	47:30	32	4	3	3	5	2	4
7. Sampdoria Genua	21	9	6	6	39:26	32	6	2	2	3	4	4
8. Lazio Rom (E)	21	9	5	7	30:25	32	5	3	3	4	2	4
9. ACF Fiorentina	21	7	9	5	32:24	30	5	3	2	2	6	3
10. FC Torino	21	7	9	5	27:22	30	5	1	4	2	8	1
11. Sassuolo Calcio	21	7	8	6	33:32	29	4	5	2	3	3	4
12. Parma Calcio (A)	21	8	4	9	21:27	28	3	4	4	5	0	5
13. SPAL Ferrara	21	5	6	10	19:29	21	2	5	3	3	1	7
14. Cagliari Calcio	21	4	9	8	19:30	21	3	6	1	1	3	7
15. CFC Genoa	20	5	5	10	25:37	20	4	4	3	1	1	7
16. Udinese Calcio	21	4	6	11	17:29	18	3	2	6	1	4	5
17. FC Empoli (A)	20	4	5	11	24:39	17	4	1	5	0	4	6
18. FC Bologna	21	2	8	11	16:34	14	2	3	5	0	5	6
19. Frosinone Calcio (A)	21	2	7	12	16:42	13	0	5	5	2	2	7
20. Chievo Verona (-3)	21	1	8	12	17:42	8	1	4	6	0	4	6

20. Runde; 21.1.2019:
Juventus Turin – Chievo Verona 3:0 (2:0)
Tore: D. Costa (13.), Can (45.), Rugani (84.) – 21.1., 30.239
CFC Genoa – AC Milan 0:2 (0:1)
Tore: Borini (72.), Suso (83.) – 21.1., 19.794

21. Runde; 26./27./28.1.2019:
Sassuolo Calcio – Cagliari Calcio 3:0 (2:0)
Tore: Locatelli (9.), Babacar (45.+2./Elfer), Matri (87.) – 26.1., 9.000
Sampdoria Genua – Udinese Calcio 4:0 (1:0) – Tore: Quagliarella (33., 56./beide Elfer), Linetty (68.), Gabbiani (78.) – 26.1., 18.020
AC Milan – SSC Napoli 0:0 – GR: F. Ruiz (90.+2./Napoli); 26.1., 56.729
Chievo Verona – ACF Fiorentina 3:4 (1:2) – Tore: Stepinski (38.), Pellissier (60./Elfer), F. Djordjevic (89.); Muriel (4.), Benassi (26.), Chiesa (79., 86.) – Rot: Benassi (59./Fiorentina); 27.1.
Pelissier vergab in der 85. Min. einen weiteren Elfer für Chievo
Bologna FC – Frosinone Calcio 0:4 (0:2)
Tore: Ghiglione (18.), Ciano (21., 75.), Pinamonti (52.) – Rot: Mattiello (13./Bologna); 27.1., 20.000
Atalanta Bergamo – AS Roma 3:3 (1:3)
Tore: Castagne (44.), R. Toloi (59.), Zapata (71.); Dzeko (3., 33.), El Shaarawy (40.) – 27.1., 24.000
Parma Calcio – SPAL Ferrara 2:3 (1:0) – Tore: R. Inglese (11./Elfer, 53.); Valoti (70.), Petagna (75.), Fares (87.) – 27.1., 15.297
Torino FC – Inter Mailand 1:0 (1:0)
Tor: Izzo (35.) – Rot: Politano (86./Inter); 27.1., 22.022
Lazio Rom – Juventus Turin 1:2 (0:0) – Tore: Can (59./ET); J. Cancelo (74.), C. Ronaldo (88./Elfer) – 27.1., 60.000
FC Empoli – CFC Genoa am 28.1.

22. Runde; 2./3./4.2.2019: Empoli – Chievo, Napoli – Sampdoria Genua, Juventus – Parma; SPAL Ferrara – Torino, FC Genoa – Sassuolo, Udinese – Fiorentina, Inter – Bologna, AS Roma – AC Milan; Frosinone – Lazio, Cagliari – Atalanta

SERIE A TORSCHÜTZEN

- 16 Tore:** Fabio Quagliarella (Sampdoria Genua)
- 15 Tore:** Duvan Zapata (Atalanta Bergamo)
Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)

COPPA ITALIA

Viertelfinale; 29./30./31.1.2019: AC Milan – Napoli; Fiorentina – AS Roma, Atalanta Bergamo – Juventus Turin; Inter Mailand – Lazio Rom

ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1
HEIM AUSWÄRTS

1. US Palermo	20	10	7	3	32:17	37	5	4	1	5	3	2
2. Brescia Calcio	20	9	9	2	41:28	36	7	3	0	2	6	2
3. US Lecce (A)	20	9	7	4	32:25	34	4	4	1	5	3	3
4. Delfino Pescara	20	9	7	4	29:23	34	7	2	1	2	5	3
5. Hellas Verona (Ab)	19	8	6	5	29:22	30	5	3	1	3	3	4
6. Benevento (Ab)	19	8	6	5	28:22	30	5	2	2	3	4	3
7. AS Cittadella	20	7	9	4	23:18	30	5	3	2	2	6	2
8. AC Perugia	20	8	5	7	28:28	29	6	1	2	2	4	5
9. Spezia Calcio	20	7	7	6	30:25	28	5	4	1	2	3	5
10. US Salernitana	20	7	6	7	24:27	27	6	2	3	1	4	4
11. US Cremonese	20	6	8	6	22:18	26	6	3	2	0	5	4
12. FC Venezia	20	6	7	7	20:21	25	5	3	2	1	4	5
13. Ascoli Calcio	20	6	7	7	20:25	25	5	4	2	1	3	5
14. Cosenza Calcio (A)	19	4	8	7	14:23	20	2	6	2	2	2	5
15. FC Crotone (Ab)	20	4	5	11	19:29	17	2	5	3	2	0	8
16. Carpi FC	20	4	5	11	19:36	17	1	3	5	3	2	6
17. US Foggia (-8)	20	6	6	8	28:33	16	4	4	2	2	2	6
18. AS Livorno (A)	19	3	7	9	17:25	16	2	4	4	1	3	5
19. Padova Calcio (A)	20	3	6	11	22:33	15	2	4	3	1	2	8

20. Runde; 21.1.2019: Spezia – Venezia 1:1 (0:0)
21. Runde; 25./26./27./28.1.2019: Foggia – Crotone 0:2 (0:2); Cittadella – Carpi 3:1 (0:0), Cremonese – Palermo 2:0 (1:0), Ascoli – Perugia 0:3 (0:0), Salernitana – Lecce 1:2 (0:2); Venezia – Padova 2:1 (1:0), Livorno – Pescara 0:0, Brescia – Spezia 4:4 (2:2); Hellas Verona – Cosenza am 28.1.

JUVENTUS TURIN eilt auf und davon

Vorentscheidung

INTER PATZT. Bei Juventus Turin kann man langsam aber sicher die nächste Meisterfeier planen. Denn während die Alte Dame trotz schwacher Leistung gewinnt, lassen die Verfolger Punkte liegen ...



Tabellenführer Juventus Turin hat seine Erfolgsserie in der Serie A nur

mit Mühe ausgebaut. Beim 2:1-Sieg bei Lazio Rom verhinderten Joker João Cancelo sowie Superstar Cristiano Ronaldo per Elfmeter erst in der Schlussphase die erste Liga-Pleite des Rekordmeisters nach 24 Spielen in Folge ohne Niederlage. Damit zog die *Alte Dame* Verfolger Napoli in der Tabelle auf elf Punkte davon. Der Vizemeister, der die Turiner am 22. April vergangenen Jahres als bislang letzte Mannschaft in der Meisterschaft geschlagen hat, war 24 Stunden zuvor nicht über ein 0:0 beim AC Milan hinausgekommen. „Wir haben gewusst, dass wir nach dem Napoli-Remis einen großen Schritt in Richtung Titelverteidigung machen können“, war Juve-Coach Massimiliano Allegri

„Wir haben gewusst, dass wir nach dem Napoli-Remis einen großen Schritt Richtung Titelverteidigung machen können“

Juventus-Trainer Massimiliano Allegri

nach dem Schlusspfiff zufrieden: „Auch wenn wir heute nicht wirklich gut gespielt haben.“ Nach diesem Sieg kann man bei Juventus wohl schon den Meistersekt kalt stellen. Elf Zähler Vorsprung nach 21 Runden hatte bislang nur Inter Mailand in der Saison 2006/07. Die *Nerazzurri* hatten am Ende dann 22 Zähler Vorsprung ...

Von solch erfolgreichen Zeiten kann Rapids Europa-League-Gegner derzeit nur träumen. Nach dem 0:1

beim FC Torino, bei dem Matteo Politano wegen Schiedsrichterbeleidigung vom Platz flog, kommen die Verfolger im Kampf um einen Platz auf dem Stockerl langsam aber sicher näher.

Unter anderem zum Beispiel Sampdoria Genua, das sich gegen Udinese souverän mit 4:0 durchsetzte. Dabei schrieb Fabio Quagliarella Fußballgeschichte. Der 35-Jährige schnürte nämlich einen Doppelpack! Damit war er im elften Liga-Spiel in Serie mindestens einmal erfolgreich und egalisierte so die Bestmarke von Gabriel Batistuta aus der Saison 1994/95. Damals spielte der Argentinier für den AC Fiorentina. Sollte Quagliarella auch am nächsten Samstag beim Spiel in Neapel treffen, wäre er alleiniger Rekordhalter. Der Stürmer führt jetzt mit 16 Treffern auch die Torjägerliste in Italien an. ●



Sampdorias Fabio Quagliarella hat gegen Udinese zum elften Mal in Serie getroffen

VILLARREAL UND CELTA nach Pleiten in Bedrängnis

Pech und verpokert

TRADITIONSKLUBS AUF TALFAHRT. Nicht lange ist es her, da waren Celta de Vigo und Villarreal wahre Größen. Die Geschichte der Saison ist ein Potpourri aller Dinge, die man im Fußball falsch machen kann.

 Im Fußball kann es sehr schnell gehen – ein Euro ins Phasenschwein. Aber so verpönt die Phrase auch ist, so häufig ist sie anwendbar. Zum Beispiel im Fall von Celta de Vigo und Villarreal. Beide klingende Namen des Fußballs, auch international. Beide in akuten Abstiegsnöten.

Durststrecke gegen Ende der letzten Saison zum Anlass, Erfolgscoach Unzué zu entlassen. Ein Jahr zuvor war er mit Celta ins EL-Semifinale eingezogen. Im Sommer übernahm Antonio Mohamed. Aber auch der musste im November für Miguel Cardoso den Hut nehmen. Nicht anders bei Villarreal, wo man Trainer Calleja für Luis Garcia

Bacca und Gerard Moreno den Laden. Mit mäßigem Erfolg. Erst acht Treffer erzielten sie zusammen. Klassisch vergriffen, könnte man sagen.

Anders bei Celta. Da hat die Klubführung den jungen Kader mit teils klingenden Namen zusammengehalten. Und auch wenn der 22-jährige Maxi Gomez trifft (neun Treffer, fünf Assists), ohne Talisman Iago Aspas funktioniert nichts. Alle vier Spiele, in denen er verletzt fehlte, gingen verloren. Dabei steckte man gleich zehn Gegentore ein. Auch Neuerwerbung Wesley Hoedt brachte nicht mehr Stabilität. Beim 1:2 gegen Valladolid wurde er in seinem ersten Spiel mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Bald könnte auch Trainer Cardoso dran glauben. Aber Captain Hugo Mallo stärkt ihm den Rücken: „Es gibt keine Vertrauenskrise!“ ●

„Es gibt keine Vertrauenskrise! Wir müssen so weitermachen wie bisher. Nur das hilft!“

Celta-Captain Hugo Mallo

Aber warum? Blickt man ein Jahr zurück, offenbart sich ein anderes Bild. Villarreal auf einem triumphalen Zug Richtung Top 6, Celta, als junges Team, der Barça-Schreck schlechthin. Was hat sich verändert? In beiden Fällen der Trainer. Bei Celta nahm man eine kurze

in die Arbeitslosigkeit beförderte. Nur 21 Tore erzielte man in 21 Spielen, im Gegensatz zu 32 Treffern nach 21 Spielen im Vorjahr. Der Unterschied: die Stürmer. Cedric Bakambu, Enes Ünal, Denis Cheryshev und Nicola Sansone, alle sind sie nicht mehr da. Jetzt schmeißen Carlos



0:3 im Derby gegen Valencia – für Villarreal wird's langsam ernst

SPANIEN 1

	4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Barcelona (M,C)	21 15 4 2	58:21 49	8 2 1 7 2 1
2. Atlético Madrid (CL)	21 12 8 1	32:13 44	9 2 0 3 6 1
3. Real Madrid (CL)	21 12 3 6	34:25 39	8 1 2 4 2 4
4. FC Sevilla (E)	21 10 6 5	36:22 36	7 2 1 3 4 4
5. Deportivo Alavés	20 9 5 6	22:23 32	5 4 0 4 1 6
6. FC Getafe	21 8 7 6	25:18 31	5 1 4 3 6 2
7. CF Valencia (CL)	21 6 11 4	22:18 29	3 7 1 3 4 3
8. Real Betis Sevilla (E)	21 8 5 8	25:26 29	5 3 3 3 2 5
9. Real Sociedad	21 7 6 8	25:24 27	2 4 4 5 2 4
10. Athletic Bilbao	21 5 11 5	21:25 26	4 5 2 1 6 3
11. UD Levante	21 7 5 9	32:40 26	4 2 4 3 3 5
12. SD Eibar	21 6 8 7	26:39 26	5 4 2 1 4 5
13. Real Valladolid (A)	21 6 7 8	20:22 25	3 2 5 3 5 3
14. FC Girona	21 5 9 7	23:28 24	2 5 4 3 4 3
15. Espanyol Barcelona	21 7 3 11	23:34 24	6 0 4 1 3 7
16. CD Leganés	21 5 8 8	20:26 23	4 5 1 1 3 7
17. Celta de Vigo	21 5 6 10	33:36 21	3 4 4 2 2 6
18. Rayo Vallecano (A)	20 5 5 10	33:35 20	3 4 4 2 1 6
19. CF Villarreal (E)	21 3 9 9	21:29 18	1 5 5 2 4 4
20. SD Huesca (A)	21 2 6 13	17:39 12	1 4 5 1 2 9

20. Runde; 21.1.2019:
SD Eibar – Espanyol Barcelona 3:0 (2:2)
Tore: S. Enrich (24.), De Blasis (52.), Charles (84.) – 21.1., 3.652

21. Runde; 26./27./28.1.2019:
FC Sevilla – Levante UD 5:0 (0:0)
Tore: Ben Yedder (48.), A. Silva (60.), F. Vazquez (71.), Sarabia (80./Elfer), Promes (90./Elfernachschuss) – 26.1., 34.220
Wöber (Sevilla) spielte bei seinem Debüt durch
Atlético Madrid – Getafe FC 2:0 (0:0)
Tore: Griezmann (27.), S. Niguez (37.) – Gelb-Rot: Dakonam (88.), L. Cabrera (90./beide Getafe); 26.1., 55.709
CD Leganés – SD Eibar 2:2 (0:2)
Tore: En-Nesyri (46., 67.); Kike (29.), Jordan (36.) – 26.1., 9.341
Valencia CF – Villarreal CF 3:0 (1:0)
Tore: Diakhaby (4.), Cheryshev (51.), R. Moreno (86.) – 26.1., 37.685
Real Valladolid – Celta de Vigo 2:1 (0:1)
Tore: Plano (55.), Keko (69.); Sisto (16.) – GR: Hoedt (87./Celta); 27.1., 18.416
Girona FC – FC Barcelona 0:2 (0:1)
Tore: N. Semedo (9.), Messi (68.) – GR: Espinosa (51./Girona); 27.1., 14.021
Athletic Bilbao – Real Betis Sevilla 1:0 (1:0)
Tor: Muniain (21.) – Rot: De Marcos (84.); 27.1., 40.282
Real Sociedad – SD Huesca 0:0
– 27.1., 21.252
Espanyol Barcelona – Real Madrid 2:4 (1:3)
Tore: L. Baptista (25.), Rosales (81.); Benzema (4., 45.+1), S. Ramos (15.), Bale (67.) – Rot: Varane (72.); 27.1., 21.215
Deportivo Alavés – Rayo Vallecano am 28.1.

22. Runde; 1./2./3./4.2.2019: SC Huesca – Real Valladolid; Levante UD – Getafe FC, Real Sociedad – Athletic Bilbao, FC Barcelona – Valencia CF, Celta de Vigo – FC Sevilla; Villarreal CF – Espanyol Barcelona, Real Betis Sevilla – Atlético Madrid, SD Eibar – Girona FC, Real Madrid – Deportivo Alavés; Rayo Vallecano – CD Leganés

SPANIEN 2

	2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS
1. Granada CF	23 12 8 3	30:15 44	7 4 1 5 4 2
2. FC Málaga (Ab)	23 13 4 6	26:17 43	9 0 2 4 4 4
3. Dep. La Coruña (Ab)	23 11 9 3	35:18 42	8 3 0 3 6 3
4. CA Osasuna	23 12 5 6	30:24 41	9 2 0 3 3 6
5. Albacete Balompié	22 11 9 3	30:20 39	5 6 0 5 3 3
6. AD Alcorcón	23 11 5 7	24:18 38	8 3 1 3 2 6
7. FC Cádiz	23 9 8 6	29:18 35	6 5 1 3 3 5
8. RCD Mallorca (A)	23 9 7 7	27:22 34	7 3 2 2 4 5
9. Real Oviedo	23 9 6 8	26:28 33	5 4 2 4 2 6
10. UD Almería	23 7 9 7	25:22 30	5 5 2 2 4 5
11. Sporting Gijón	23 7 9 7	23:20 30	6 4 2 1 5 5
12. UD Las Palmas (Ab)	22 6 11 5	28:26 29	5 6 0 1 5 5
13. CD Numancia	23 6 9 8	27:30 27	6 2 4 0 7 4
14. CD Lugo	23 6 8 9	23:25 26	5 3 4 1 5 5
15. CD Tenerife	23 5 11 7	20:25 26	5 7 1 0 4 6
16. Real Saragossa	23 6 8 9	26:30 25	3 5 4 3 3 5
17. FC Elche (A)	23 5 10 8	22:29 25	4 6 2 1 4 6
18. R. Majadahonda (A)	23 6 5 12	20:31 23	4 4 3 2 1 9
19. Extremadura UD (A)	23 5 7 11	28:32 22	3 1 7 2 6 4
20. CF Reus Sportiu	21 5 6 10	16:27 21	1 5 5 4 1 5
21. FC Córdoba	23 3 9 11	27:42 18	3 6 2 0 3 9
22. Gimnastic Tarragona	23 4 5 14	13:36 17	3 2 5 1 3 9

22. Runde; 21.1.2019: Granada CF – FC Elche 2:1 (2:0)
23. Runde; 25./26./27.1.2019: Real Saragossa – Real Oviedo 2:0 (0:0); Almería – CA Osasuna 0:1 (0:0), FC Elche – CD Numancia 1:1 (1:1), Lugo – Rayo Majadahonda 3:2 (2:0), Cádiz – Mallorca 1:1 (0:1), Tenerife – Málaga 0:0; Granada – Extremadura 0:0, Alcorcón – Córdoba 2:1 (0:1), Sporting Gijón – Deportivo La Coruña 1:2 (1:2), Gimnastic Tarragona – Las Palmas 0:0; Albacete – Reus Sportiu verschoben
24. Runde; 1./2./3./4.2.2019: FC Málaga – Almería; Numancia – CD Lugo, Rayo Majadahonda – Gimnastic Tarragona, FC Córdoba – Albacete Balompié, Deportivo La Coruña – Tenerife; RCD Mallorca – Alcorcón, Real Oviedo – FC Cádiz, Reus Sportiu – FC Elche, Osasuna – Granada, Extremadura – Sporting Gijón, Las Palmas – Real Saragossa

PREMIER LEAGUE 3+1 CL, 1 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Liverpool FC (CL)	23	19	3	1	54:13	60	10	1	0	9	2	1
2. Manchester City (M)	23	18	2	3	62:17	56	11	0	1	7	2	2
3. Tottenham H. (CL)	23	17	0	6	48:23	51	6	0	4	11	0	2
4. Chelsea FC (C)	23	14	5	4	40:19	47	7	4	1	7	1	3
5. Arsenal FC (E)	23	13	5	5	48:32	44	9	2	1	4	3	4
6. Manchester U. (CL)	23	13	5	5	46:33	44	7	3	1	6	2	4
7. Watford FC	23	9	6	8	32:32	33	5	2	5	4	4	3
8. Wolverhampton W. (A)	23	9	5	9	27:31	32	5	2	5	4	3	4
9. Leicester City	23	9	4	10	29:29	31	4	2	5	5	2	5
10. West Ham United	23	9	4	10	30:34	31	5	2	5	4	2	5
11. Everton FC	23	8	6	9	34:33	30	6	3	3	2	3	6
12. Bournemouth AFC	23	9	3	11	33:42	30	6	3	3	3	0	8
13. Brighton & Hove A.	23	7	5	11	25:32	26	5	3	3	2	2	8
14. Crystal Palace	23	6	4	13	23:32	22	3	6	4	1	7	7
15. Southampton FC	23	5	7	11	25:40	22	2	5	4	3	2	7
16. Burnley FC (E)	23	6	4	13	23:43	22	4	1	6	2	3	7
17. Newcastle United	23	5	6	12	19:31	21	3	1	8	2	5	4
18. Cardiff City (A)	23	5	4	14	19:44	19	4	2	6	1	2	8
19. Fulham FC (A)	23	3	5	15	21:51	14	3	3	5	0	2	10
20. Huddersfield Town	23	2	5	16	13:40	11	1	2	9	1	3	7

24. Runde, 29./30.1.2019: Arsenal FC – Cardiff City, AFC Bournemouth – Chelsea FC, Fulham FC – Brighton & Hove Albion, Huddersfield Town – Everton FC, Wolverhampton Wanderers – West Ham United, Manchester United – Burnley FC, Newcastle United – Manchester City, Southampton FC – Crystal Palace, Liverpool FC – Leicester City, Tottenham Hotspur – Watford FC

25. Runde, 2./3./4.2.2019: Tottenham Hotspur – Newcastle United, Brighton & Hove Albion – Watford FC, Burnley FC – Southampton FC, Chelsea FC – Huddersfield Town, Crystal Palace – Fulham FC, Everton FC – Wolverhampton Wanderers, Cardiff City – AFC Bournemouth, Leicester City – Manchester United, Manchester City – Arsenal FC, West Ham United – Liverpool FC

FA CUP

4. Runde am 25./26./27./28.1.2019:
BRISTOL CITY – Bolton Wanderers 2:1 (2:1)
Tore: O'Dowda (8.), Eliasson (30.); Beever (6.) – 25.1., 13.747
Arsenal FC – MANCHESTER UNITED 1:3 (1:2)
Tore: Aubameyang (43.); A. Sanchez (31.), Lingard (33.), Martial (82.) – 25.1., 59.571

Accrington Stanley – DERBY COUNTY 0:1 (0:0)
Tore: Waghorn (78.) – Gelb-Rot: Barlas (59./Accrington); Rot: Bogle (90./Derby); 26.1., 5.397

Brighton & Hove Albion – West Bromwich Albion 0:0 – 26.1., 20.001
DONCASTER ROVERS – Oldham Athletic 2:1 (0:0)
Tore: Whiteman (68., 90./Elfer); Clarke (84.) – Rot: Clarke (90.+6/Oldham); 26.1., 11.260

MANCHESTER CITY – Burnley FC 5:0 (1:0)
Tore: G. Jesus (23.), B. Silva (52.), De Bruyne (61.), Ling (73./Eigen-tor), Aguero (85.) – 26.1., 50.121

Middlesbrough FC – Newport County 1:1 (0:0)
Tore: Ayala (51.); M. Dolan (90.+3) – 26.1., 15.794

Newcastle United – WATFORD FC 0:2 (0:0)
Tore: Gray (62.), Success (90.) – 26.1., 34.604
Watford: Prödl nicht im Kader

Portsmouth FC – Queens Park Rangers 1:1 (0:0)
Tore: L. Brown (63.); Wells (74.) – 26.1., 19.378

Shrewsbury Town – Wolverhampton Wanderers 2:2 (0:0)
Tore: Docherty (47.), Waterfall (71.); R. Jimenez (75.), Doherty (90.+3) – 26.1., 9.503

SWANSEA CITY – Gillingham FC 4:1 (2:0)
Tore: McBurnie (10., 33.), Celina (73.), McKay (85.); Rees (51.) – 26.1., 15.080

MILLWALL FC – Everton FC 3:2 (1:1)
Tore: Gegory (45.), Cooper (75.), Wallace (90.); Richarlison (43.), C. Tosun (72.) – 26.1., 16.354

AFC WIMBLEDON – West Ham United 4:2 (2:0)
Tore: Appiah (34.), Wagstaff (41., 46.), Sibbick (88.); L. Perez (57.), F. Anderson (71.) – 26.1., 4.777
Arnautovic (Westham) nicht im Kader

CRYSTAL PALACE – Tottenham Hotspur 2:0 (2:0)
Tore: Wickham (9.), Townsend (39./Elfer) – 27.1., 19.491
CHELSEA FC – Sheffield Wednesday 3:0 (1:0)
Tore: Willian (26./Elfer, 83.), Hudson-Odoi (64.) – 27.1., 37.433
Barnet FC – Brentford FC am 28.1.
Achtelfinale am 16.2.2019

EFL CUP

Rückspiele am 23./24.1.2019:
Burton Albion – MANCHESTER CITY 0:1 (0:1) – Tore: Aguero (26.) – 23.1., 6.519; *Man City mit Gesamtscore von 10:0 weiter*
CHELSEA FC – Tottenham Hotspur 2:1, 4:2 i.E. (2:0, 2:1) – Tore: Kanté (27.), Hazard (38.), Llorente (50.) – 24.1., 38.610
Chelsea mit Gesamtscore von 2:2 im Elferschießen weiter
Finale in Wembley am 24.2.2019:

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Leeds United	29	17	6	6	49:31	57	9	3	2	8	3	4
2. Norwich City	29	15	9	5	54:38	54	9	2	4	6	7	1
3. Sheffield United	29	15	6	8	48:31	51	8	3	3	7	3	5
4. Westbromwich A. (Ab)	28	14	8	6	57:35	50	7	5	2	7	3	4
5. Middlesbrough FC	28	12	11	5	31:20	47	6	5	3	6	6	2
6. Derby County	28	13	7	8	40:35	46	7	5	2	6	2	6
7. Bristol City	28	12	8	8	35:29	44	5	5	4	7	3	4
8. Blackburn Rovers (A)	29	11	10	8	40:41	43	7	6	2	4	4	6
9. Nottingham Forest	29	10	12	7	42:33	42	7	4	4	3	8	3
10. Aston Villa	29	10	12	7	53:46	42	6	7	2	4	5	5
11. Swansea City (Ab)	28	11	7	10	37:32	40	6	3	5	5	4	5
12. Hull City	29	11	7	11	41:38	40	6	3	5	5	0	6
13. Birmingham City	28	9	12	7	40:33	39	5	7	2	4	5	5
14. Queens Park Rangers	28	11	6	11	34:39	39	7	2	5	4	4	6
15. Stoke City (Ab)	29	9	11	9	33:37	38	7	3	5	2	8	4
16. Preston North End	29	9	9	11	45:45	36	5	6	3	4	3	8
17. Sheffield Wednesday	28	9	8	11	33:45	35	5	6	3	4	2	8
18. Brentford FC	28	8	10	10	43:39	34	7	3	4	1	7	6
19. Millwall FC	28	7	8	13	34:44	29	6	4	4	1	4	9
20. Wigan Athletic (A)	29	8	5	16	29:44	29	7	3	4	1	2	12
21. Rotherham United (A)	29	5	10	14	28:48	25	5	6	4	0	4	10
22. Reading FC	28	5	8	15	31:43	23	4	2	8	1	6	7
23. Bolton Wanderers	28	5	7	16	18:42	22	3	3	7	2	4	9
24. Ipswich Town	29	3	9	17	23:50	18	2	7	5	1	2	12

28. Runde, 21.1.2019: Bolton Wanderers – West Bromwich 0:2 (0:1)

29. Runde, 26./29.1.2019: Aston Villa – Ipswich Town 2:1 (1:0), Blackburn Rovers – Hull City 3:0 (2:0), Norwich City – Sheffield United 2:2 (1:1), Nottingham Forest – Wigan Athletic 3:1 (1:1), Rotherham United – Leeds United 1:2 (1:0), Stoke City – Preston North End 0:2 (0:1); Swansea City – Birmingham City, Bolton Wanderers – Reading am 29.1.; Rest wegen FA-Cup verlegt

30. Runde, 1./2.2.2019: Preston North End – Derby County; Birmingham City – Nottingham Forest, Brentford – Blackburn Rovers, Bristol City – Swansea City, Hull City – Stoke City, Ipswich Town – Sheffield Wednesday, Millwall – Rotherham United, Reading – Aston Villa, Sheffield United – Bolton Wanderers, West Bromwich – Middlesbrough, Wigan Athletic – Queens Park Rangers, Leeds United – Norwich City

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

- 17 Tore: Tammy Abraham (Aston Villa)
- 16 Tore: Neal Maupay (Brentford FC)
- Teemu Pukki (Norwich City)
- Billy Sharp (Sheffield United)

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Luton Town (A)	29	17	8	4	55:25	59	11	3	0	6	5	4
2. Portsmouth FC	28	17	6	5	47:27	57	8	3	3	9	3	2
3. Barnsley FC (Ab)	28	16	7	5	49:24	55	10	5	0	6	2	5
4. Charlton Athletic	30	16	6	8	47:31	54	10	3	2	6	3	6
5. AFC Sunderland (Ab)	27	14	11	2	48:26	53	7	6	0	7	5	2
6. Peterborough United	29	13	9	7	47:38	48	5	6	4	8	3	3
7. Doncaster Rovers	28	13	7	8	51:37	46	7	5	2	6	2	6
8. FC Blackpool	28	11	9	8	29:25	42	6	4	4	5	5	4
9. Wycombe W. (A)	29	11	8	10	39:40	41	8	3	4	3	5	6
10. Fleetwood Town	30	10	9	11	41:34	39	6	5	4	4	4	7
11. Coventry City (A)	30	11	6	13	31:36	39	6	4	5	5	2	8
12. Southend United	29	12	2	15	38:35	38	6	1	8	6	1	7
13. Burton Albion (Ab)	29	10	7	12	39:39	37	7	3	5	3	4	7
14. Scunthorpe United	30	10	7	13	38:54	37	4	5	6	6	2	7
15. Accrington Stanley (A)	27	9	8	10	27:36	35	4	5	4	5	3	6
16. Walsall FC	29	9	8	12	33:45	35	4	6	5	4	6	9
17. Plymouth Argyle	30	9	6	15	38:52	33	6	3	6	3	3	9
18. Shrewsbury Town	28	7	10	11	29:35	31	6	5	3	1	5	8
19. Gillingham FC	28	9	4	15	39:48	31	4	2	8	5	2	7
20. Rochdale FC	30	8	7	15	36:61	31	4	3	8	4	4	7
21. Oxford United	28	7	9	12	35:44	30	7	0	7	0	9	5
22. Bristol Rovers	28	7	7	14	25:30	28	3	3	8	4	4	6
23. Bradford City	29	8	4	17	32:48	28	5	1	8	3	3	9
24. Wimbeldon AFC	29	6	5	18	22:45	23	3	3	9	3	2	9

Nachtragsspiele, 22.1.2019: Wimbeldon – Fleetwood Town 0:3 (0:2), Plymouth Argyle – Walsall 2:1 (0:0)

30. Runde, 26.1.2019: Barnsley – Rochdale 2:1 (0:0), Burton Albion – Bradford 1:1 (1:0), Coventry – Blackpool 0:2 (0:0), Fleetwood – Scunthorpe 0:1 (0:0), Peterborough – Charlton 0:0, Southend – Luton Town 0:1 (0:1), Wycombe – Plymouth 1:0 (1:0); Rest wegen FA-Cup verlegt

Nachtragsspiele, 29.1.2019: Blackpool – Wycombe, Bradford City – Shrewsbury Town, Bristol Rovers – Peterborough, Gillingham – Accrington Stanley, Luton Town – Portsmouth, Oxford United – Barnsley

31. Runde, 2.2.2019: Accrington Stanley – Blackpool, Barnsley – Scunthorpe, Burton Albion – Oxford United, Coventry City – Gillingham, Fleetwood Town – Charlton Athletic, Peterborough – Plymouth Argyle, Portsmouth – Doncaster Rovers, Shrewsbury Town – Luton Town, Southend United – Bristol, Sunderland – Wimbeldon, Walsall – Rochdale, Wycombe – Bradford

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Lincoln City	29	17	8	4	53:29	59	9	4	1	8	4	3
2. Mansfield Town	29	14	12	3	44:22	54	9	4	2	5	8	1
3. FC Bury (A)	30	15	8	7	58:36	53	10	4	1	5	4	6
4. Carlisle United	30	16	3	11	48:35	51	8	1	6	8	2	5
5. Forest Green Rovers	29	13	11	5	45:27	50	5	6	3	8	5	2
6. MK Dons (Ab)	28	13	8	7	44:25	47	9	3	2	4	5	5
7. Exeter City	29	13	8	8	39:29	47	8	3	4	5	5	4
8. Colchester United	30	13	7	10	45:35	46	8	3	4	5	4	6
9. Stevenage FC	30	13	5	12	35:38	44	8	2	5	5	3	7
10. Tranmere Rovers (A)	29	11	9	9	42:38	42	8	4	2	3	5	7
11. Crewe Alexandra	30	12	5	13	33:37	41	10	2	3	2	3	10
12. Swindon Town	30	10	10	10	33:39	40	4	6	5	6	4	5
13. Oldham Athletic (Ab)	28	10	9	9	41:35	39	6	3	5	4	6	4
14. Newport County	27	11	6	10	38:45	39	8	3	2	3	3	8
15. Grimsby Town	30	11	4	15	30:38	37	7	2	6	4	2	9
16. Crawley Town	30	11	3	16	35:42	36	8	2	5	3	1	11
17. Northampton T. (Ab)	29	7	13	9	38:39	34	4	2	3	4	7	7
18. Cheltenham Town	29	8	8	12	35:45	32	4	4	6	4	4	7
19. Port Vale	29	8	8	13	27:37	32	4	3	8	4	5	5
20. Cambridge United	30	9	5	16	28:50	32	6	3	6	3	2	10
21. Yeovil Town	28	7	9	12	30:34	30	2	7	6	5	2	6
22. Morecambe FC	30	7	8	15	30:47	29	4	3	8	3	5	7
23. Macclesfield Town (A)	30	7	6	17	29:48	27	4	5	6	3	1	



Scott Wagstaff war mit seinem Doppelpack maßgeblich an Wimbledons-Sensationssieg gegen West Ham beteiligt

WEST HAM & EVERTON blamieren sich

Böse Überraschung

ARNAUTOVIC BLEIBT. Während Ole-Gunnar Solskjær mit Manchester United weiter von Sieg zu Sieg eilt und auch im FA-Cup gegen Arsenal gewann, gab's für West Ham und Everton böse Überraschungen ...



Er wollte nach China. Auch um endlich einmal um Titel zu spielen. Jetzt ist der Transfer von Marko Arnautovic geplatzt. Und er verlängerte seinen bis 2022 laufenden Vertrag bei West Ham sogar vorzeitig. Wie lange wurde nicht verraten. Klar ist aber seit dem Wochenende, dass der ÖFB-Teamspieler in dieser Saison ganz sicher keinen

was zu ändern, aber ich kann nur drei Spieler wechseln ... leider nicht alle“, war Trainer Manuel Pellegrini nach dem Schlusspfiff stinksauer. Kein Wunder, seine Schützlinge schlitterten in eine bittere 2:4 Niederlage – erstmals seit 1936 kassierten die Londoner damit gegen ein Team aus der dritten Liga (oder tiefer) im Cup wieder vier Treffer. „Dabei habe ich sie gewarnt“, so Pellegrini.

„Ich habe zur Pause versucht, etwas zu ändern, aber ich kann nur drei Spieler wechseln ... leider nicht alle“

West Hams Trainer Manuel Pellegrini

Titel holen kann. Denn die *Hammers* sind (ohne ihn) im FA-Cup ausgeschieden. Gegen den Tabellenletzten der League One, den AFC Wimbledon. Nach einer wirklich blamablen Vorstellung. „Ich habe zur Pause versucht, et-

Sein Gegenüber Wally Downes war natürlich happy. Aber auch ehrlich: „Im Fußball gibt's viele Zufälle – heute haben wir zufällig gewonnen.“ Auch weil Wimbledon erstmals seit der Neugründung 2002 (*Fans protestierten*

damit gegen den Umzug des FC Wimbledon nach Milton Keynes) im FA Cup gegen ein Team aus einer höheren Liga mehr als einen Treffer erzielte. Was übrigens auch Scott Wagstaff gelang. Der 28-jährige Mittelfeldmotor erzielte seinen ersten Doppelpack im 333. Profispiel!

Aber nicht nur Wimbledon überraschte an diesem Cup-Wochenende. Auch Zweitligist Millwall sorgte für eine echte Sensation. Dank Murray Wallace, der die Londoner in der 94. Minute zu einem 3:2-Sieg gegen den FC Everton schoss. Das war der fünfte Heimsieg im Pokal in Folge. So eine Serie gelang war übrigens als bisher letztem Unterhausklub West Ham United (zwischen 1958 und 1991) gelungen. „Unglaublich, einfach unglaublich“, konnte Millwall-Coach Neil Harris sein Glück gar nicht fassen. ●

KICK & RASCH

Blaue Torfabrik

Manchester City ist derzeit einfach nicht zu stoppen. Auch im FA-Cup hatten **Kevin de Bruyne** (Bild) & Co mit dem FC Burnley keine Probleme und setzten nicht nur ihren Siegeszug fort, sondern feierten auch das nächste Schützenfest. 5:0 hieß es am Ende. Damit haben die *Citizens* seit dem letzten Gegentor (Roberto Firminos Ausgleich beim 2:1-Sieg gegen Liverpool am 3. Jänner; seither 566 Minuten ohne Gegentreffer) in sieben Partien nicht weniger als 29 Tore erzielt! Burnley-Coach Sean Dyche zeigte sich begeistert: „Sie können heuer alles gewinnen!“ Und Pep Guardiola meinte daraufhin mit einem Augenzwinkern: „Wir wollen in dieser Saison alles gewinnen! Den Community Shield haben wir schon – vier andere Titel gibt es noch!“



Cup-Spezialist

Der Brasilianer **Willian** (Bild) war Chelseas Matchwinner beim 3:0-Sieg gegen Sheffield Wednesday. Er erzielte das 1:0 und 3:0 und hält jetzt bei 51 Toren in allen Bewerbungsspielen für die *Blues*, zehn davon in 22 FA-Cup-Spielen. Seit der 30-Jährige 2014 sein FA-Cup-Debüt gab, trafen nur Olivier Giroud, Sergio Aguero und Romelu Lukaku (alle 13) öfter. Für das 2:0 sorgte der heftig von Bayern München umworbene 18-Jährige Callum Hudson-Odoi.

Auf Vaters Spuren

So richtig freuen konnte sich Wigans **Josh Windass** (Bild) über seinen 45. Profitreffer nicht. Und doch war es ein ganz besonderer: Bei der 1:3-Niederlage in der Championship-Partie gegen Nottingham traf der 25-Jährige erstmals in seiner Karriere gegen den ehemaligen Europacupsieger. Und das 4.648 Tage nachdem sein Vater Dean auch gegen die *Tricky Trees* netzte: Für Bradford City im Mai 2006.



TRANSFERS DER WOCHE

Chris Mepham	Brentford	Bournemouth	13,6
Bakary Sako	Westbromwich	Crystal Palace	0
Gonzalo Higuain	Juventus/Milan	Chelsea	Leihe 9,0
Cédric Soares	Southampton	Inter	Leihe 0,5
Lucas Perri	FC São Paulo	Crystal Palace	Leihe
Victor Moses	Chelsea	Fenerbahce	Leihe
Wesley Hoedt	Southampton	Celta Vigo	Leihe

FRANKREICH 1 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Paris SG (M,C)	20	18	2	0	66:11	56	11	0	0	7	2	0
2. OSC Lille	22	13	4	5	36:22	43	7	3	1	6	1	4
3. Olympique Lyon (CL)	22	11	7	4	36:25	40	6	3	2	5	4	2
4. AS St. Etienne	21	10	6	5	32:25	36	9	2	1	1	4	4
5. Racing Strasbourg	22	9	8	5	38:25	35	5	4	2	4	4	3
6. HSC Montpellier	21	9	8	4	28:16	35	5	4	2	4	4	2
7. OGC Nizza	22	9	7	6	18:19	34	5	2	4	4	5	2
8. Ol. Marseille (E)	21	9	4	8	35:31	31	5	3	2	4	1	6
9. Stade Reims (A)	22	7	10	5	18:20	31	4	5	2	3	5	3
10. Stade Rennes (E)	22	8	6	8	30:31	30	4	3	3	4	3	5
11. Nîmes Olympique (A)	22	8	5	9	30:32	29	4	3	4	4	2	5
12. Gir. Bordeaux (E)	21	7	7	7	23:23	28	5	4	2	2	3	5
13. FC Toulouse	22	6	8	8	21:31	26	2	5	4	4	3	4
14. Angers SCO	22	5	9	8	23:27	24	3	4	4	2	5	4
15. FC Nantes	21	6	5	10	26:28	23	4	3	3	2	2	7
16. Dijon FCO	21	5	5	11	19:33	20	3	2	5	2	3	6
17. SM Caen	22	3	9	10	20:31	18	2	4	5	1	4	6
18. SC Amiens	22	5	3	14	18:37	18	3	1	7	2	2	7
19. AS Monaco (CL)	22	3	6	13	19:38	15	0	4	7	3	2	6
20. EA Guingamp	22	3	5	14	16:46	14	1	3	7	2	2	7

Nachtragsspiel: 23.1.2019:
Olympique Nîmes – Angers SCO 3:1 (2:0)
Tore: Dépres (31., 49.), Landre (34.); Bahoken (90.+3) – 23.1., 12.015

22. Runde: 25./26./27.1.2019:
Olympique Marseille – Lille OSC 1:2 (0:1)
Tore: Balotelli (90.+5); N. Pepe (45.+3/Elfmeter, 90.+4) – Rot: Thauvin (67./Marseille); 25.1., 43.845

Dijon FCO – AS Monaco 2:0 (1:0)
Tore: Kwon (24.), Sliti (69.) – Rot: Naldo (60./Monaco); 26.1., 12.060

EA Guingamp – Stade Reims 0:1 (0:1)
Tor: Cafaro (38.) – Rot: Djilobodji (59./Guingamp); 26.1., 13.853

OGC Nizza – Olympique Nîmes 2:0 (1:0)
Tore: Atal (41.), Saint-Maximin (54.) – 26.1., 15.982

Racing Strasbourg – Girondins Bordeaux 1:0 (0:0)
Tor: Lala (90.+3) – 26.1., 25.214

Montpellier HSC – SM Caen 2:0 (0:0)
Tore: Laborde (51.), Baysse (59./Eigentor) – 27.1., 11.001

Amiens SC – Olympique Lyon 0:1 (0:0)
Tor: Denayer (50.) – 27.1., 10.017

FC Toulouse – Angers SCO 0:0 – 27.1., 11.296

Paris Saint-Germain – Stade Rennes 4:1 (1:1)
Tore: Cavani (7., 71.), Di Maria (60.), Mbappé (66.); Niang (28.) – 27.1., 43.307

FC Nantes – AS St. Etienne am 29.1.

23. Runde: 1./2./3.2.2019: Lille – Nizza; Angers – Dijon, Bordeaux – Guingamp, Caen – Nantes, Monaco – Toulouse, Rennes – Amiens, Reims – Marseille; Nîmes – Montpellier, St. Etienne – Strasbourg, Lyon – Paris SG

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. FC Metz (Ab)	21	14	3	4	34:14	45	6	0	3	8	3	1
2. Stade Brest	22	13	6	3	38:19	45	8	3	1	5	3	2
3. FC Lorient	22	10	7	5	28:19	37	5	5	1	5	2	4
4. FC Paris	21	10	7	4	20:12	37	6	3	1	4	4	3
5. RC Lens	21	10	5	6	29:18	35	6	2	2	4	3	4
6. Clermont Foot	21	9	8	4	26:17	35	5	4	1	4	4	3
7. AC Le Havre	21	9	7	5	26:21	34	6	4	1	3	3	4
8. Grenoble Foot (A)	22	9	7	6	25:21	34	5	4	3	4	3	3
9. Chamois Niortais	22	9	6	7	24:21	33	5	3	2	4	3	5
10. ES Troyes AC (Ab)	21	9	4	8	27:20	31	5	0	5	4	4	3
11. AJ Auxerre	22	8	5	9	27:19	29	4	3	4	4	2	5
12. US Orléans	22	9	2	11	26:33	29	5	1	6	4	1	5
13. AC Ajaccio	22	6	8	8	21:26	26	3	5	3	3	3	5
14. LB Chateauroux	22	6	8	8	19:25	26	3	4	4	3	4	4
15. GFC Ajaccio	22	7	4	11	18:33	25	3	1	7	4	3	4
16. Valenciennes FC	22	5	6	11	28:39	21	4	3	4	1	3	7
17. FC Sochaux	22	6	3	13	15:27	21	4	1	5	2	2	8
18. AS Beziers (A)	21	5	4	12	15:27	19	0	4	5	5	0	7
19. AS Nancy	21	4	4	13	13:28	16	2	2	7	2	2	6
20. FC Red Star (A)	22	4	4	14	16:36	16	4	0	8	0	4	6

21. Runde: 21.1.2019: Paris FC – Brest 0:1 (0:1), Le Havre – Red Star 1:0 (0:0)

22. Runde: 25./26./28.1.2019: AC Ajaccio – Metz 0:0, Grenoble – GFC Ajaccio 1:1 (0:0), Nancy – Auxerre 1:0 (1:0), Red Star – Chateauroux 1:3 (0:1), Valenciennes – Lorient 1:2 (1:2), Brest – Sochaux 1:0 (1:0), Orléans – Niort 1:0 (1:0), Beziers – Paris FC, Clermont – Le Havre, Troyes – Lens am 28.1.

TRANSFERS DER WOCHE

Fodé Ballo-Touré	Lille	Monaco	11,0
Arbër Zeneli	Heerenveen	Stade Reims	11,0
Souleyman Dombia	Grasshoppers	Rennes	3,0
Josh Maja	Sunderland	G. Bordeaux	1,7
Elhadji Pape Diaw	Korona Kielce	Angers	0,25
Mihailo Ristic	FC Krasnodar	Montpellier	?
Mario Balotelli	OGC Nizza	Ol. Marseille	0
Gelson Martins	Atl. Madrid	Monaco	Leihe
Samuel Grandsir	Monaco	Strasbourg	Leihe
William Vainqueur	Antalyaspor	Monaco	Leihe



Drittes Spiel für den Ex-Schalke
Naldo im Monaco-Dress ...
und zum zweiten Mal Rot:
Das gab's in der Ligue 1 in den
letzten 30 Jahren nicht!

AS MONACO weiter im Sinkflug

Nur wenig Hoffnung

MISSLUNGENES COEMBACK. Vor zwei Jahren führte Leonardo Jardim den AS Monaco zum Meistertitel. Vor drei Monaten musste er nach einer Unserie den Hut nehmen. Jetzt ist der Portugiese zurück...



„Unser Klub durchlebt heute eine sehr komplizierte Zeit. Heute bin ich

bereit, zu erklären, dass ich die volle Verantwortung dafür trage“, gibt Monacos Vizepräsident Vadim Vasilyev offen zu. Was er meint: Im Sommer wurden zu vie-

wie Vasilyev heute meint. Und deshalb hat er vergangene Woche die „Schubumkehr“ eingeschaltet. Nach der 1:3-Pleite im Cup gegen Zweitligist Metz musste Henry, unter dem die Monegassen in zwölf Ligaspielen nur zwei Siege feiern konnten, schon wieder den Hut nehmen ...

„Die traurige Realität ist wohl, dass wir heute abgestiegen sind“

Monaco-Verteidiger Djibril Sidibé

le Leistungsträger abgegeben und die falschen Leute geholt. Zudem setzte man im Oktober nach acht Partien ohne Sieg auch noch Meistermacher Leonardo Jardim vor die Tür und Ex-Spieler Thiery Henry auf die Trainerbank. „Zu früh“,

... und Leonardo Jardim wurde zurückgeholt. Allerdings brachte der 44-jährige Portugiese den Erfolg (vorerst) nicht zurück ins Fürstentum. Denn im Nachzügler-Duell gegen Dijon setzte es beim Comeback einer bittere 0:2-Niederla-

ge. Während Antoine Kombouaré seinen ersten Liga-Sieg als Dijon-Trainer feiern konnte, war das bereits die 13. Saisonpleite für Monaco. So viele gab's nach 22 Runden in der Vereinsgeschichte überhaupt noch nie. Langsam aber sicher macht sich Resignation breit. „Die traurige Realität ist wohl, dass wir heute abgestiegen sind“, meint etwa Verteidiger Djibril Sidibé, der sich aber dann doch in Durchhalteparolen versuchte: „Solange noch Hoffnung besteht, werden wir weiter arbeiten und Punkte sammeln...“

Wobei: Mit nur 15 Punkten (oder weniger) nach 22 Runden hat seit der Einführung der Dreipunkteregel 1994/95 noch kein Team in der Ligue 1 den Klassenerhalt geschafft! ●

SCHOTTLAND

	1 CL.	2 EL.	1-2 AB	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Celtic Glasgow (M, C)	22	15	3	4	53:14	48	11	0	4	3	4	
2. Glasgow Rangers (E)	23	13	6	4	47:18	45	8	2	1	5	4	3
3. Kilmarnock FC	23	13	6	4	30:19	45	7	1	2	4	4	2
4. Aberdeen FC (E)	23	13	4	6	37:24	43	7	2	3	6	2	3
5. Heart of Midlothian	23	12	3	8	29:28	39	7	2	3	5	1	5
6. St. Johnstone FC	22	11	4	7	26:26	37	4	4	3	7	0	4
7. Hibernian FC (E)	23	8	8	7	33:24	32	4	5	2	4	3	5
8. Livingston FC (A)	23	8	6	9	26:23	30	7	2	3	1	4	6
9. Motherwell FC	23	8	3	12	22:33	27	3	3	5	5	0	7
10. Hamilton Academical	23	4	2	17	14:49	14	2	1	8	2	1	9
11. Dundee FC	23	3	4	16	17:48	13	1	3	8	2	1	8
12. St. Mirren FC (A)	23	3	3	17	16:46	12	2	1	9	1	2	8

22. Runde; 23.1.2019: Kilmarnock FC – Rangers FC 2:1 (1:1), Heart of Midlothian – Dundee FC 1:2 (1:1), Celtic FC – St. Mirren FC 4:0 (2:0), Hamilton Academical – Aberdeen FC 0:3 (0:1), St. Johnstone FC – Livingston FC 1:0 (0:0), Motherwell FC – Hibernian FC 1:0 (1:0)
23. Runde; 26./27.1.2019: Heart of Midlothian – St. Johnstone FC 2:0 (0:0), Aberdeen FC – Kilmarnock FC 0:0, Celtic FC – Hamilton Academical 3:0 (1:0), Dundee FC – Motherwell FC 0:1 (0:0), St. Mirren FC – Hibernian FC 1:3 (1:0), Livingston FC – Rangers FC 0:3 (0:1)

NORDIRLAND

	1 CL.	2 EL.	1-2 AB	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Linfield FC	26	18	5	3	54:15	59	8	3	1	10	2	2
2. Ballymena United	26	17	5	4	59:34	56	9	3	0	8	2	4
3. Crusaders FC (M)	27	17	2	8	53:37	53	9	1	3	8	1	5
4. Glenavon FC (E)	26	12	8	6	51:36	44	6	4	3	6	4	3
5. Coleraine FC (C)	26	11	9	6	39:33	42	5	4	6	4	2	2
6. Cliftonville FC (E)	26	12	3	11	53:49	39	9	2	3	3	1	8
7. Institute FC (A)	26	8	5	13	37:54	29	4	2	7	4	3	6
8. Warrenpoint Town	27	7	8	12	32:49	29	4	3	7	3	5	5
9. Glentoran Belfast	24	7	6	11	33:36	27	5	2	6	2	4	5
10. Dungannon Swifts	26	6	9	11	30:42	27	4	4	2	5	2	7
11. Newry City (A)	26	4	4	18	19:48	16	3	2	8	1	2	10
12. Ards FC	27	3	5	19	21:48	14	2	3	8	1	2	11

Nachtragsspiel; 22.1.2019: Newry City – Linfield FC 0:2 (0:1)
27. Runde; 26./28.1.2019: Ballymena United – Ards FC 4:1 (2:1), Cliftonville FC – Glenavon FC 1:1 (1:0), Coleraine FC – Dungannon Swifts 1:2 (1:1), Institute FC – Crusaders FC 1:3 (0:3), Newry City – Warrenpoint Town 0:2 (0:2), Linfield FC – Glentoran am 28.1.

ISRAEL

	1 CL.	2 EL.	2 AB	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Maccabi Tel Aviv (E)	19	15	4	0	45:10	49	8	1	0	7	3	0
2. Bnei Yehuda TA	20	8	7	5	29:16	31	4	4	2	4	3	3
3. Maccabi Haifa	20	8	6	6	22:21	30	2	3	5	7	3	1
4. Hapoel Haifa (C)	20	7	8	5	37:27	29	2	5	3	5	3	2
5. Hapoel Hadera (A)	19	8	5	6	23:25	29	6	1	1	3	4	4
6. Maccabi Netanya	20	8	5	7	21:23	29	4	3	4	4	2	3
7. Hapoel Beer Sheva (M)	20	7	7	6	28:28	28	5	4	1	2	3	5
8. Ironi Kiryat-Shmona	20	6	7	7	20:18	25	4	3	2	2	4	5
9. Hapoel Ra'anana	20	5	9	6	16:24	24	5	3	3	0	6	3
10. Beitar Jerusalem (E)	20	5	7	8	25:29	22	2	4	4	3	3	4
11. Hapoel Tel Aviv	20	3	12	5	15:18	21	3	5	2	0	7	3
12. Maccabi Petah Tikva	20	4	9	7	20:27	21	1	6	3	3	3	4
13. Bnei Sakhnin	20	3	6	11	16:32	15	1	3	6	2	3	5
14. FC Ashdod	20	3	6	11	15:34	15	3	4	3	0	2	8

19. Runde; 21.1.2019: Ironi Kiryat – Hapoel Hadera 3:1 (1:1), Ashdod – Hapoel Tel Aviv 1:1 (0:0), Maccabi Tel Aviv – Beitar Jerusalem 1:0 (0:0)
20. Runde; 26./27./28.1.2019: Hapoel Tel Aviv – Bnei Yehuda 3:2 (2:1), Hapoel Haifa – Ironi Kiryat 1:1 (0:0), Hapoel Ra'anana – Hapoel Beer Sheva 3:1 (0:1), Beitar Jerusalem – FC Ashdod 4:1 (2:0), Bnei Sakhnin – Maccabi Petah Tikva 0:1 (0:0), Maccabi Netanya – Maccabi Haifa 0:0; Hapoel Hadera – Maccabi Tel Aviv am 28.1.

GIBRALTAR

	1 CL.	1 EL.	1-2 AB	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Europa FC	15	12	1	2	31:10	37	7	0	1	5	1	1
2. Lincoln Red Imps	15	11	2	2	38:11	35	6	0	2	5	2	0
3. Mons Calpe	15	9	2	4	31:13	29	4	2	2	5	0	2
4. St. Joseph's FC	15	8	3	4	36:19	27	2	2	3	6	1	1
5. Gibraltar Phoenix	15	8	2	5	23:17	26	6	0	2	2	2	3
6. Gibraltar United	15	6	3	6	25:21	21	4	0	3	2	3	3
7. Glacis United	15	5	2	8	18:25	17	2	2	4	3	0	4
8. Lynx FC	15	3	4	8	14:28	13	1	3	3	2	1	5
9. FC Boca Juniors	15	2	1	12	8:43	7	1	1	5	1	0	7
10. Lions Gibraltar FC	15	1	0	14	3:40	3	1	0	6	0	0	8

15. Runde; 24./25./26./27.1.2019: Glacis United – Lions Gibraltar 3:1; Mons Calpe – St. Joseph's FC 2:1; Europa FC – Gibraltar United 1:0 (1:0), Lincoln Red Imps – Lynx FC 1:0 (0:0); Gibraltar Phoenix – FC Boca Juniors 3:1 (0:0)
16. Runde; 31.1./1./2./3.2.2019: Gibraltar United – Mons Calpe; Lions Gibraltar – Gibraltar Phoenix; FC Boca Juniors – Lincoln Red Imps; St. Joseph's FC – Glacis United; Lynx FC – Europa FC

ASIEN CUP 5.1 – 1.2.2019

ACHTTELFINALE:

20.1. Jordanien – VIETNAM 1:1 n.V., 2:4 i.E. (1:0, 1:1)
 Tore: Abdulrahman (39.); Cong Phuong Nguyen (51.) – Dubai, 14.205
20.1. Thailand – CHINA 1:2 (1:0)
 Tore: Jaidee (31.); Zhi Xiao (67.), Lin Gao (71./Elfer) – Al Ain, 8.026
20.1. IRAN – Oman 2:0 (2:0)
 Tore: Jahanbakhsh (32.), Dejagah (41./Elfer) – Abu Dhabi, 31.945
21.1. JAPAN – Saudi Arabien 1:0 (1:0)
 Tor: Tomiyasu (20.) – Sharjah, 6.562
21.1. AUSTRALIEN – Usbekistan 0:0 n.V., 4:2 i.E.
 – Al Ain, 6.809
21.1. VA EMIRATE – Kirgisistan 3:2 n.V. (1:1, 2:2)
 Tore: Esmail (14.), Mabkhout (64.), A. Khalil (103./Elfer); Murzaev (26.), Rustamov (90.) – Abu Dhabi, 17.784
22.1. SÜDKOREA – Bahrain 2:1 n.V. (1:0, 1:1)
 Tore: Hee-Chan Hwang (43.), Jin-Su Kim (105.); Marzooq (77.) – Dubai, 7.658
22.1. KATAR – Irak 1:0 (0:0)
 Tor: Hisham (62.) – Abu Dhabi, 14.701

VIERTELFINALE:

24.1. Vietnam – JAPAN 0:1 (0:0)
 Tor: Doan (57./Elfer) – Dubai, 8.954
24.1. China – IRAN 0:3 (0:2)
 Tore: Taremi (18.), Azmoun (31.), Ansarifard (90.) – Abu Dhabi, 19.578
25.1. Südkorea – KATAR 0:1 (0:0)
 Tor: Hatem (78.) – Abu Dhabi, 13.791
25.1. VA EMIRATE – Australien 1:0 (0:0)
 Tor: Mabkhout (68.) – Al Ain, 25.053

SEMIFINALE:

28.1. Iran – Japan in Al Ain
29.1. Katar – VA Emirate in Abu Dhabi

FINALE:

1.2. in Abu Dhabi

ASIEN CUP TORSCHÜTZEN

7 Tore:	Almoez Ali (Katar)
4 Tore:	Sardar Azmoun (Iran) Eldor Shomurodov (Usbekistan) Ali Mabkhout (VA Emirate)



GESTERN, HEUTE, MORGEN. RAPID WIRD'S IMMER GEBEN!

120 JAHRE SK RAPID





NIEDERLANDE

1. PSV Eindhoven (M)	19	17	1	1	64:11	52	10	0	0	7	1	1
2. Ajax Amsterdam (CL)	19	15	2	2	66:18	47	7	2	0	8	0	2
3. Feyenoord (C)	19	12	3	4	42:25	39	9	0	1	3	3	3
4. AZ Alkmaar (E)	19	9	4	6	35:26	31	4	3	2	5	1	4
5. Vitesse Arnhem (E)	19	8	5	6	31:25	29	6	2	1	2	3	4
6. FC Utrecht	19	8	4	7	30:27	28	6	1	3	2	3	4
7. VVV-Venlo	19	7	5	7	27:29	26	4	3	2	3	2	5
8. Heracles Almelo	19	8	2	9	33:40	26	6	0	3	2	2	6
9. Willem II	19	7	4	8	29:35	25	2	2	5	5	2	3
10. Fortuna Sittard (A)	19	6	5	8	32:36	23	4	3	3	2	2	5
11. SC Heerenveen	19	5	7	7	40:45	21	1	3	5	4	3	3
12. PEC Zwolle	19	6	3	10	22:31	21	2	2	6	4	1	4
13.ADO Den Haag	19	5	6	8	26:39	21	2	3	4	3	3	4
14. FC Emmen (A)	19	5	6	8	24:40	21	1	4	5	4	2	3
15. Excelsior Rotterdam	19	5	4	10	27:48	19	3	3	4	2	1	6
16. FC Groningen	19	5	3	11	22:30	18	3	1	5	2	2	6
17. NAC Breda	19	4	4	11	22:41	16	4	2	4	0	2	7
18. De Graafschap (A)	19	4	3	12	19:46	15	4	1	5	0	2	7

19. Runde; 25./26./27.1.2019: NAC Breda – ADO Den Haag 1:1 (0:1); Heracles Almelo – PEC Zwolle 0:2 (0:1); Excelsior – De Graafschap 2:0 (0:0); PSV Eindhoven – Groningen 2:1 (2:1); VV Venlo – Emmen 2:3 (1:1); Fortuna Sittard – Vitesse Arnhem 2:1 (0:1); Utrecht – Willem II 0:1 (0:0); Feyenoord – Ajax Amsterdam 6:2 (3:2); Heerenveen – AZ Alkmaar 0:2 (0:0)

BELGIEN

1. Racing Genk (E)	23	15	6	2	53:23	51	7	3	2	8	3	0
2. Club Brügge (M)	23	13	5	5	50:24	44	8	1	2	5	4	3
3. Royal Antwerpen	23	12	6	5	33:26	42	5	4	3	7	2	2
4. Standard L. (CL,C)	23	11	7	5	36:24	40	7	3	1	4	4	4
5. RSC Anderlecht (E)	23	11	4	8	39:29	37	7	4	1	4	0	7
6. St. Truiden VV	23	9	9	5	36:28	36	5	1	4	4	4	4
7. KAA Gent (E)	23	11	4	8	41:37	37	7	2	3	4	2	5
8. SC Charleroi	23	10	4	9	35:31	34	7	2	4	3	2	5
9. KV Kortrijk	23	7	7	9	30:34	28	3	3	5	4	4	4
10. KAS Eupen	23	9	1	13	27:41	28	6	0	6	3	1	7
11. Cercle Brügge (A)	23	7	5	11	26:42	26	6	1	5	1	4	6
12. Royal Mouscron	23	6	5	12	20:29	23	4	3	4	2	2	8
13. SV Zulte-Waregem	23	6	5	12	37:48	23	4	3	4	2	2	8
14. KV Oostende	23	6	5	11	23:31	23	4	2	5	2	3	7
15. Waasland-Beveren	23	4	10	9	26:42	22	2	6	2	2	4	6
16. KSC Lokeren	23	3	5	15	20:42	14	3	3	6	0	2	8

23. Runde; 25./26./27.1.2019: Royal Antwerpen – Standard Lüttich 1:1 (0:0); Charleroi – Waasland-Beveren 2:2 (1:2); Cercle Brügge – St. Truiden 1:2 (1:1); Lokeren – Zulte-Waregem 0:3 (0:2); KRC Genk – Royal Mouscron 1:2 (0:1); KV Oostende – Club Brügge 1:2 (1:0); Anderlecht – Eupen 2:1 (0:1) – *Zulj-Debut!*; Kortrijk – KAA Gent 1:2 (1:1)

TÜRKEI

1. Basaksehir FK (E)	18	11	5	2	26:10	38	5	2	1	6	3	1
2. Galatasaray (M)	19	10	5	4	37:21	35	6	4	0	4	1	4
3. Yeni Malatyaspor	18	9	5	4	29:18	32	6	2	1	3	3	3
4. Konyaspor	19	8	7	4	27:21	31	5	2	2	3	5	2
5. Trabzonspor	19	8	6	5	35:27	30	6	2	2	2	4	3
6. Besiktas JK (E)	19	8	6	5	32:24	30	5	2	2	3	4	3
7. Kasimpasa SK	18	9	2	7	37:29	29	6	0	4	3	2	3
8. Antalyaspor	19	8	4	7	19:23	28	3	4	2	5	0	5
9. Sivasspor	19	6	7	6	25:26	25	4	5	1	2	2	5
10. Bursaspor KD	19	4	11	4	19:19	23	3	5	2	1	6	2
11. Göztepe SK	19	7	1	11	20:23	22	5	1	3	2	0	8
12. Alanyaspor	18	6	3	9	15:22	21	5	2	3	1	1	6
13. Kayserispor	19	5	6	8	16:26	21	3	3	3	2	3	5
14. MKE Ankaragücü (A)	18	6	2	10	17:32	20	3	1	5	3	1	5
15. Çaykur Rizespor (A)	19	3	9	7	23:29	18	2	5	1	1	4	6
16. Erzurum BB (A)	19	3	8	8	18:25	17	3	2	5	0	6	3
17. Fenerbahçe SK (CL)	18	3	8	7	17:25	17	2	4	2	1	4	5
18. Akhisarspor (C)	19	4	5	10	20:32	17	3	4	3	1	1	7

18. Runde; 21.1.2019: Kasimpasa SK – Çaykur Rizespor 0:1 (0:1); Bursaspor – Fenerbahçe SK 1:1 (0:1)
19. Runde; 25./26./27./28.1.2019: Besiktas – Erzurum 1:1 (0:0); Kayserispor – Bursaspor 1:1 (0:1); Göztepe – Galatasaray 0:1 (0:0); Rizespor – Akhisarspor 3:1 (0:1); Konyaspor – Antalyaspor 2:0 (1:0); Sivasspor – Trabzonspor 1:1 (0:0); Basaksehir – Kasimpasa, Ankaragücü – Alanyaspor, Fenerbahçe – Yeni Malatyaspor am 28.1.

PORTUGAL

1. FC Porto (M)	18	15	1	2	38:11	46	8	0	1	7	1	1
2. SL Benfica (CL)	18	13	2	3	38:17	41	6	1	1	7	1	2
3. Sporting Braga (E)	18	12	4	2	35:17	40	7	1	0	4	3	2
4. Sporting CP (E)	18	12	2	4	35:19	38	9	1	0	3	1	4
5. Os Belenenses	18	7	8	3	23:18	29	4	3	2	3	5	1
6. Vitoria Guimarães	18	8	4	6	22:18	28	5	2	2	3	2	4
7. Moreirense FC	18	9	1	8	19:23	28	5	1	2	4	0	6
8. Portimonense SC	18	8	3	7	26:27	27	5	3	1	3	0	6
9. Santa Clara (A)	18	6	3	9	26:28	21	2	1	7	4	2	2
10. FC Rio Ave (E)	18	5	6	7	27:30	21	4	2	1	2	1	5
11. Marítimo Madeira	18	6	2	10	12:21	20	3	1	4	3	1	6
12. CD Tondela	18	5	4	9	23:27	19	3	2	4	2	2	5
13. Vitoria Setúbal	18	5	4	9	17:21	19	4	1	4	1	3	5
14. Nacional Funchal (A)	18	5	4	9	19:33	19	3	1	6	2	3	3
15. Boavista Porto	18	4	4	10	12:21	16	3	1	5	1	3	5
16. Deportivo Aves (C)	18	4	3	11	20:32	15	3	3	4	1	0	7
17. CD Feirense	18	2	8	8	11:24	14	1	5	2	1	3	6
18. GD Chaves	18	3	3	12	13:28	12	2	5	1	1	7	7

19. Runde; 28./29./30.1.2019: Marítimo – Rio Ave, Moreirense – Nacional Funchal, Tondela – Deportivo Aves, Feirense – Vitoria Guimarães; Portimonense – Chaves; Vitoria Setúbal – Sporting CP, Sporting Braga – Santa Clara, FC Porto – Os Belenenses, SL Benfica – Boavista Porto

PORTUGAL LIGACUP

Finale in Braga; 26.1.2019: FC Porto – SPORTING CP 1:1, 1:3 i.E. (0:0). Tore: Fernando Andrade (79.); Dost (90.+2/Elfmeter) – 25:213
Sporting gewann zum zweiten Mal den Ligacup

GRIECHENLAND

1. PAOK (C,CL,-2)	17	16	1	0	34:6	47	9	0	0	7	1	0
2. Olympiakos Piräus (E)	17	12	3	2	27:9	39	6	1	1	6	2	1
3. AEK Athen (M,-3)	17	11	3	3	31:7	33	6	1	1	5	2	2
4. Atromitos Athen (E)	17	8	5	4	26:18	29	4	3	1	4	2	3
5. Panathinaikos (-6)	17	8	6	3	26:16	24	6	3	0	2	3	3
6. Skoda Xanthi	17	6	6	5	15:14	24	4	2	2	2	4	3
7. Aris Saloniki (A)	17	7	2	8	19:19	23	4	1	3	3	1	5
8. Panetolikos Agrinio	17	6	5	6	21:24	23	4	3	1	2	2	5
9. AE Larissa	17	5	5	7	16:18	20	4	3	2	1	2	5
10. Panionios Athen	17	5	4	8	17:25	19	3	3	2	2	1	6
11. Asteras Tripolis (E)	17	5	3	9	14:21	18	4	1	4	1	2	5
12. PAS Lamia	17	4	5	8	12:22	17	3	3	2	1	2	6
13. PAS Ioannina	17	5	2	10	13:26	17	4	2	3	1	0	7
14. OFI Kreta (A)	17	3	6	8	17:27	15	3	2	3	0	4	5
15. APO Levadiakos	17	3	3	11	11:26	12	3	1	5	0	2	6
16. Apollon Smyrni	17	1	3	13	6:27	6	1	2	5	0	1	8

16. Runde; 21.1.2019: PAS Lamia – AO Panathinaikos 1:0 (0:0)
17. Runde; 26./27.1.2019: PAS Ioannina – Apollon Smyrni 1:0 (1:0); Panaitolikos Agrinio – AO Xanthi 0:0; Panionios Athen – AEK Athen 0:2 (0:1); APO Levadiakos – Aris Thessaloniki 1:0 (1:0); PAS Lamia – Atromitos Athen 2:1 (0:0); PAOK Thessaloniki – OFI Kreta 4:0 (2:0); Panathinaikos – AE Larissa 1:1 (1:0); Asteras Tripolis – Olympiakos Piräus 0:2 (0:1)

ZYPERN

1. APOEL Nikosia (M)	17	13	2	2	38:15	41	6	1	1	7	1	1
2. Apollon Limassol (E)	18	12	4	2	43:14	40	7	1	1	5	3	1
3. AEL Limassol	18	13	1	4	32:21	40	6	0	3	7	1	1
4. AEK Larnaka (C)	18	9	4	5	30:14	31	5	2	2	4	2	3
5. Nea Salamina	18	9	2	7	24:23	29	5	2	2	4	0	5
6. Anorthosis F. (E)	18	7	6	5	22:21	27	4	2	3	3	4	2
7. Omonia Nikosia	18	7	2	9	19:22	23	5	1	3	2	1	6
8. Doxa Katokopia	18	5	2	11	24:34	17	3	1	5	2	1	6
9. Alki Oroklini	17	4	3	10	16:35	15	2	2	5	2	1	5
10. Enosis Paralimni (A)	18	3	4	21	14:31	13	3	2	4	0	2	7
11. Paphos FC (-6)	18	4	5	9	18:33	11	3	3	3	1	2	6
12. Ermis Aradippou	18	2	3	13	15:32	9	1	2	6	1	1	7

17. Runde; 21.1.2019: Doxa – AEK Larnaka 0:5 (0:3)
18. Runde; 26./27./28.1.2019: Nea Salamina – Ermis 1:0 (1:0); Apollon – Doxa 2:0 (2:0); Paphos – Omonia Nikosia 1:0 (1:0); AEK Larnaka – Anorthosis Famagusta 3:0 (1:0); Enosis – AEL Limassol 1:2 (1:0); APOEL Nikosia – Alki Oroklini am 28.1.

ALBANIEN

1. Partizani Tirana (E)	19	12	4	3	20:9	40	7	1	1	5	3	1
2. FK Kukesi (CL)	19	10	5	4	18:9	35	5	3	2	5	2	2
3. Teuta Durrës	19	9	7	3	25:14	34	5	4	1	4	3	2
4. KF Laçi (E)	19	8	7	4	16:13	31	5	2	2	2	5	2
5. Skënderbeu K. (M,C)	19	9	3	7	20:14	30	5	2	3	4	1	4
6. Flamurtari Vlorë	19	8	5	6	16:13	29	6	2	1	2	3	5
7. KF Tirana (A)	19	5	5	9	23:22	20	4	3	3	1	2	6
8. Luftëtari Gjirokastr. (E)	19	5	2	12	16:26	17	3	1	6	2	1	6
9. KS Kamza	19	4	3	12	10:24	15	3	2	4	1</		

Duell der Generationen



Youngster Jared Goff gegen Oldboy Tom Brady – wer führt sein Team zum Superbowl LIII?

SECHS BRADY-FAKTEN. Am kommenden Sonntag treffen die New England Patriots und die Los Angeles Rams in Atlanta aufeinander. Patriots-Quarterback Tom Brady will seinen sechsten Ring...

Mit dem 57. Game-Winning Drive seiner Karriere, dem zwölften in den Playoffs, sicherte Tom Brady seinen New England Patriots ein Ticket für den Super Bowl LIII in Atlanta. Und dort sind er und sein Team gegen die Los Angeles Rams wieder einmal Favorit. Dabei verlief diese Saison lange gar nicht nach Wunsch. So verloren die Patriots erstmals seit 2009 wieder mehr als vier

Spiele. Und auch Brady selbst „schwächelte“: Drei Touchdowns weniger, dafür drei Interceptions mehr. Doch das alles wischte Brady mit einer bislang nahezu perfekten Postseason weg. Und jetzt steht er zum bereits neunten Mal im größten Spiel der Saison, will seinen sechsten Sieg. Das sind aber nicht die einzigen Fakten über den Superstar der Szene:

- Tom Brady war einst bei den

Fans der Patriots die letzte Wahl für die Quarterback-Position. In einem Fan-Voting im Jahr 2000, als ein Ersatz für Drew Bledsoe gesucht wurde, bekam der damalige Rookie nur 8,5 Prozent der Stimmen hinter Michael Bishop (78,5 %) und John Friesz (12,8 %).

- Seine besondere Beziehung zu seiner Rückennummer 12 bewies Brady bei der Wahl seines Apartments in New York. Er soll

sogar extra dafür bezahlt haben, um eine Etage höher, von der 11. in die 12. Etage, zu ziehen.

- Bradys erster Pass wurde nicht gewertet! Er debütierte im Jahr 2000 gegen die Detroit Lions und sein erster Pass ging an J.R. Redmond. Diese Completion wurde jedoch durch eine Strafe von Damien Woody revidiert.

- Brady hat im Laufe seiner Karriere 68 verschiedene Empfänger mit Touchdown-Pässen bedient. Und das, obwohl er in seiner gesamten Karriere nur für die New England Patriots auf dem Feld stand. Mehr Passempfänger hat nur Vinny Testaverde erreicht, der allerdings für acht Teams spielte.

- Brady hat in seiner Karriere mehr Rushing Touchdowns erzielt als viele Running Backs, die mit ihm 2000 gedraftet wurden. Mit 17 gesammelten Rushing Touchdowns hat der 41-Jährige mehr als 13 der 20 Running Backs aus seinem Draft übertroffen.

- Heute ist Brady der erfolgreichste Quarterback der NFL-Geschichte. Doch zu seiner Anfangszeit an der Uni war er Linebacker im Nachwuchsteam seiner Universität.

Sein Gegenüber am kommenden Sonntag heißt Jared Goff. Und der ist erst 24! Er führte die Los Angeles Rams überraschend ins Endspiel. Sie siegten in der Regular Season 13 Mal und mussten nur drei Mal als Verlierer den Platz verlassen. Dass das auch im Finale passieren könnte, denkt Goff gar nicht: „Es ist Zeit für eine neue Generation – ich will diesen Ring. Jetzt! Diesmal!“ ●

Online. Mobile. Filiale.

WETTEN
WIE SIE WOLLEN!

18+

www.admiral.at

ADMIRAL

Tennis-Weltranglisten

HERREN 28. Jänner 2019

1.	(1.)	Novak Djokovic (SRB)	10.955
2.	(2.)	Rafael Nadal (ESP)	8.320
3.	(4.)	Alexander Zverev (GER)	6.475
4.	(5.)	Juan Martin del Potro (ARG)	5.060
5.	(6.)	Kevin Anderson (RSA)	4.845
6.	(3.)	Roger Federer (SUI)	4.600
7.	(9.)	Kei Nishikori (JPN)	4.110
8.	(8.)	Dominic Thiem (Ö)	3.960
9.	(10.)	John Isner (USA)	3.155
10.	(7.)	Marin Cilic (CRO)	3.140
154.	(141.)	Dennis Novak (Ö)	352
176.	(180.)	Sebastian Ofner (Ö)	293

DAMEN 28. Jänner 2019

1.	(4.)	Naomi Osaka (JPN)	7.030
2.	(6.)	Petra Kvitova (GER)	6.290
3.	(1.)	Simona Halep (RUM)	5.582
4.	(5.)	Sloane Stephens (USA)	5.307
5.	(8.)	Karolína Pliskova (TCH)	5.100
6.	(2.)	Angelique Kerber (GER)	4.965
7.	(7.)	Elina Svitolina (UKR)	4.940
8.	(9.)	Kiki Bertens (NED)	4.430
9.	(3.)	Caroline Wozniacki (DAN)	3.566
10.	(11.)	Aryna Sabalenka (BLR)	3.485
187.	(187.)	Barbara Haas (Ö)	319
242.	(243.)	Julia Grabher (Ö)	234

TENNIS ERGEBNISSE

ATP AUSTRALIAN OPEN (AUS, Hard, 38,6 Mio. Euro)

Finale

Novak Djokovic (SRB/1) – Rafael Nadal (ESP/2)
6:3 6:2 6:3

2. Runde

Alexei Popyrin (AUS) – **Dominic Thiem (Ö/7)**
7:5 6:4 2:0 ret.

Doppel-Finale

Pierre-Hugues Herbert/Nicolas Mahut (FRA/5) –
Henri Kontinen/John Peers (FIN/AUS/12) 6:4 7:6(1)

2. Runde

Maximo Gonzalez/Nicolas Jarry (ARG/CHI) –
Oliver Marach/Mate Pavic (Ö/CRO/1) 6:4 6:4

1. Runde

Pablo Cuevas/Fernando Verdasco (URU/ESP) –
Philipp Oswald/Tim Pütz (Ö/GER) 6:3 6:4

Mixed-Finale

Barbora Krejčíková/Rajeev Ram (CZE/USA/3) –
Astra Sharma/John-Patrick Smith (AUS)
7:6 (7/3) 6:1

WTA AUSTRALIAN OPEN (AUS, Hard, 38,6 Mio. Euro)

Finale

Naomi Osaka (JPN/4) – Petra Kvitova (CZE/8)
7:6 (7/2) 5:7 6:4

Doppel-Finale

Samantha Stosur/Zhang Shuai (AUS/CHN) –
Tímea Babos/Kristina Mladenovic (HUN/FRA/2)
6:3 6:4

Sieg im Eilzugstempo

DAVISCUP GEGEN CHILE. Novak Djokovic hat seinen siebten Titel bei den Australian Open gewonnen und ist damit neuer Rekordsieger in Melbourne, wo es auch einen historischen Doppel-Triumph gab.

Er selbst konnte es kaum glauben ... Novak Djokovic hat im Finale der Australian Open Rafael Nadal nicht den Funken einer Chance gelassen. Nach knapp zwei Stunden verwandelte der Serbe seinen zweiten Matchball zum 6:3, 6:2 und 6:3-Sieg. Damit ist er nun mit sieben Titeln der alleinige Rekordsieger in Melbourne. Zuvor hatte er sich diese Spitzenposition mit dem Schweizer Roger Federer und dem Australier Roy Emerson geteilt. Durch seinen insgesamt 15. Major-Titel lässt der *Djoker* im Gesamtranking außerdem Pete Sampras hinter sich und steht jetzt allein auf dem dritten Platz. Vor ihm liegen nur noch Federer (20 Titel) und Nadal (17). „Genau vor zwölf Monaten hatte ich eine Operation. Dass ich jetzt nach drei Grand-Slam-Titeln in Serie (*nach Wimbledon und den US Open; Anm. d. Red.*) wieder hier stehe,

ist unglaublich – ich bin einfach nur sprachlos“, so der 31-Jährige, der dafür sorgte, dass Nadal erstmals in einem Grand-Slam-Endspiel ohne Satzgewinn blieb. Am Ende jubelte Djokovic über den 28. Sieg im 53. Duell gegen den Spanier.

Einen historischen Sieg gab's auch im Herren-Doppel: Das französische Duo

„Unglaublich! Ich bin einfach nur sprachlos“

Novak Djokovic

Pierre-Hugues Herbert/Nicolas Mahut setzten sich im Endspiel gegen die finnisch-australische Paarung Kontinen/Peers durch und feierten als erst viertes Doppel ihren persönlichen Karriere-Slam. Nach den Siegen bei den US Open 2015, in Wimbledon 2016 und den French Open im vergangenen Jahr haben

sie jetzt alle vier großen Turniere gewonnen. In Paris hatten sie ja Mate Pavic und den Österreicher Oliver Marach geschlagen, die das Unternehmen Titelverteidigung in Australien schon in Runde zwei beenden mussten. Und zwar gegen die argentinisch-chilenischen Paarung Maximo Gonzalez/Nicolas Jarry.

Jetzt hat Marach die Chance, sich für diese Niederlage bei Jarry zu revanchieren. Denn am kommenden Wochenende steht ja in Salzburg das Daviscup-Duell mit den Chilenen auf dem Programm. Kapitän Stefan Koubek muss dabei auf Dominik Thiem verzichten. Ist aber trotzdem optimistisch, den Einzug ins Finalturnier im November in Madrid zu schaffen. Möglich machen sollen den neben Marach Dennis Novak und Thiem-Ersatz Jurij Rodionov sowie Philipp Oswald und Daviscup-Rekordmann Jürgen Melzer. ●



Novak Djokovic überstrahlte in Melbourne wieder einmal alle und alles ...

Speed-Queens wieder top

CORNELIA HÜTTER VERLETZT. Doppelsieg für Österreichs Speed-Queens in Garmisch! Sowohl im Super G, als auch in der Abfahrt lachte eine vom obersten Treppchen des Siegerstockerls ...



FOTOS: GEPÄ PICTURES

Stephanie Venier durfte in Garmisch über ihren ersten Weltcupsieg jubeln

Erleichtertung – genau das war es, was Nicole Schmidhofer verspürte, als feststand, dass sie den Super G in Garmisch Partenkirchen für sich entschieden hatte. Gewonnen hatte sie ja im Weltcup schon. Zwei Mal. In dieser Saison in den Abfahrten im kanadischen Lake Louise. Aber ein Triumph im Super G war ihr letztendlich doch sehr wichtig. Hatte sie sich doch vor zwei Jahren bei der WM in St. Moritz in diesem Bewerb überraschend die Goldmedaille umgehängt. „Es war ein weiter Weg“, meinte sie mit einem Lächeln auf den Lippen. Übrigens auch für die ÖSV-Girls überhaupt: In Garmisch löste Schmidhofer nämlich Anna Veith als bis dato letzte österreichische Super-G-Siegerin ab. Diese hatte vor sechs Jahren noch als Fenninger triumphiert. Insgesamt war es der elfte Podestplatz in den Speed-Disziplinen in diesem Winter!

Nummer zwölf folgte auf dem Fuß. Und es war wieder der Platz auf dem obersten Treppchen. Diesmal war es Stephanie Venier, die nicht zu schlagen war. Auf einer ihrer Lieblingsstrecken – vor zwei Jahren holte sie in Garmisch mit Rang zwei im Super-G ihren ersten Stockerlplatz – feierte die 25-jährige Tirolerin ihren ersten Weltcupsieg. „Ich hatte eine Rakete angeschnallt und habe den Lauf super erwischt. Ich bin einfach locker drauflos gefahren mit der nötigen Aggressivität an den entscheidenden Stellen – das war der Schlüssel zum Erfolg“, so Venier im Ziel.

Aber es gab in Garmisch nicht nur Grund zur Freude. Das Rennen war geprägt von sehr vielen Stürzen. Bei einem verletzte sich Cornelia Hütter, die sich einen Innenbandeinriss im rechten Knie und einen Muskelfaserriss in der linken Wade zuzog und für die WM in Åre ausfällt. ●

WELTCUP ERGEBNISSE DER DAMEN UND WELTCUP STÄNDE

Super-G der Damen in Garmisch, 26.1.2019:		Abfahrt der Damen in Garmisch, 27.1.2019:		Damen Gesamt nach 24 von 37 Bewerben:		Herren Gesamt nach 26 von 41 Bewerben:	
1. Nicole Schmidhofer AUT	1:19.98	1. Stephanie Venier AUT	1:37.46	1. Mikaela Shiffrin (USA)	1.494	1. Marcel Hirscher (Österreich)	1.116
2. Sofia Goggia ITA	+ 0.23	2. Sofia Goggia ITA	+ 0.25	2. Petra Vlhova (Slowakei)	898	2. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	671
3. Lara Gut-Behrami SUI	+ 0.45	3. Kira Weidle GER	+ 0.54	3. Wendy Holdener (Schweiz)	637	3. Alexis Pinturault (Frankreich)	652
4. Federica Brignone ITA	+ 0.55	4. Corinne Suter SUI	+ 0.81	4. Nicole Schmidhofer (Österreich)	617	4. Dominik Paris (Italien)	550
5. Romane Miradoli FRA	+ 0.75	5. Ilka Stuhac SLO	+ 0.85	5. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	529	5. Vincent Kriechmayr (Österreich)	515
6. Corinne Suter SUI	+ 0.86	6. Nadia Fanchini ITA	+ 0.99	6. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	509	6. Beat Feuz (Schweiz)	513
7. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 0.89	7. Nicole Schmidhofer AUT	+ 1.03	7. Federica Brignone (Italien)	500	7. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	505
8. Tina Weirather LIE	+ 1.09	8. Alice Merryweather USA	+ 1.19	8. Ilka Stuhac (Slowenien)	496	8. Marco Schwarz (Österreich)	455
9. Marta Bassino ITA	+ 1.20	9. Ricarda Haaser AUT	+ 1.31	9. Michelle Gisin (Schweiz)	442	9. Mauro Caviezel (Schweiz)	440
10. Francesca Marsaglia ITA	+ 1.21	10. Ramona Siebenhofer AUT	+ 1.37	10. Ramona Siebenhofer (Österreich)	436	10. Aksel Lund Svindal (Norwegen)	419
11. Nadia Fanchini ITA	+ 1.26	11. Lisa Hörnblad SWE	+ 1.42	11. Stephanie Venier (Österreich)	431	Herren Abfahrt nach 6 von 9 Bewerben:	
12. Ariane Rädler AUT	+ 1.33	12. Lara Gut-Behrami SUI	+ 1.44	14. Katharina Liensberger (Österreich)	365	1. Beat Feuz (Schweiz)	420
13. Stephanie Venier AUT	+ 1.41	13. Mirjam Puchner AUT	+ 1.46	Damen Abfahrt nach 6 von 9 Bewerben:		2. Dominik Paris (Italien)	320
14. Laurene Ross USA	+ 1.42	14. Laurene Ross USA	+ 1.51	1. Nicole Schmidhofer (Österreich)	364	3. Christof Innerhofer (Italien)	260
15. Lieke Kjaer Vikhoff NOR	+ 1.45	15. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 1.58	2. Ramona Siebenhofer (Österreich)	346	4. Vincent Kriechmayr (Österreich)	249
16. Joana Hähnen SUI	+ 1.46	16. Tina Weirather LIE	+ 1.83	Herren Slalom nach 8 von 12 Bewerben:		1. Marcel Hirscher (Österreich)	576
17. Jasmine Flury SUI	+ 1.49	17. Romane Miradoli FRA	+ 1.87	3. Ilka Stuhac (Slowakei)	343	2. Clement Noel (Frankreich)	401
18. Cornelia Hütter AUT	+ 1.53	18. Juliana Suter SUI	+ 1.96	4. Stephanie Venier (Österreich)	295	3. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	369
19. Lisa Hörnblad SWE	+ 1.60	19. Christina Ager AUT	+ 2.05	5. Kira Weidle (Deutschland)	258	4. Daniel Yule (Schweiz)	336
20. Ramona Siebenhofer AUT	+ 1.64	20. Elena Curtoni ITA	+ 2.14	Damen Super-G nach 5 von 7 Bewerben:		5. Marco Schwarz (Österreich)	306
21. Tamara Tippler AUT	+ 1.67	21. Joana Hähnen SUI	+ 2.27	1. Mikaela Shiffrin (USA)	300	Herren Super G nach 5 von 8 Bewerben:	
22. Ilka Stuhac SLO	+ 1.68	22. Nina Ortlieb AUT	+ 2.42	2. Tina Weirather (Liechtenstein)	268	1. Vincent Kriechmayr (Österreich)	236
23. Mirjam Puchner AUT	+ 1.78	23. Michaela Wenig GER	+ 2.46	3. Nicole Schmidhofer (Österreich)	253	2. Matthias Mayer (Österreich)	233
24. Laura Gauche FRA	+ 1.79	24. Meike Pfister GER	+ 2.86	4. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	247	3. Dominik Paris (Italien)	230
25. Christina Ager AUT	+ 1.89	24. Laura Gauche FRA	+ 2.86	5. Lara Gut-Behrami (Schweiz)	178	4. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	227
26. Elena Curtoni ITA	+ 2.11	26. Patrizia Dorsch GER	+ 2.94	Damen Slalom nach 8 von 12 Bewerben:			
27. Nicol Delago ITA	+ 2.15	27. Francesca Marsaglia ITA	+ 2.95	1. Mikaela Shiffrin (USA)	760	WELTCUP TERMINE	
28. Priska Nufer SUI	+ 2.26	28. Nicol Delago ITA	+ 3.00	2. Petra Vlhova (Slowakei)	680	Herren:	
29. Alice Merryweather USA	+ 2.29	29. Noemie Kolly SUI	+ 3.05	3. Wendy Holdener (Schweiz)	425	Di, 17.45: Slalom in Schladming (Ö)	
30. Nina Ortlieb AUT	+ 2.43	30. Ariane Rädler AUT	+ 3.12	4. Anna Swenn-Larsson (Schweden)	316	Sa, 11.30: Abfahrt in Garmisch-P. (GER)	
weiter:		ausgeschieden:		5. Frida Hansdotter (Schweden)	293	So, 10.30: RTL in Garmisch-P. (GER)	
33. Nadine Fest AUT	+ 2.82	Tamara Tippler AUT		6. Katharina Liensberger (Österreich)	285	Damen:	
ausgeschieden:		Cornelia Hütter AUT					
Ricarda Haaser AUT		Nadine Fest AUT					

WELTCUP TERMINE

Herren:
Di, 17.45: Slalom in Schladming (Ö)
Sa, 11.30: Abfahrt in Garmisch-P. (GER)
So, 10.30: RTL in Garmisch-P. (GER)

Damen:
Fr, 10.00: RTL in Maribor (SLO)
Sa, 10.00: Slalom in Maribor (SLO)



Josef Ferstl jun. in den Fußstapfen seines Vaters, der 1978 und 1979 die Abfahrt in Kitzbühel gewann ...

Siegloser ÖSV in Kitz

FERSTL ÜBERRASCHT. Zum zweiten Mal in Serie gab's keinen Sieg für die rotweißbroten Ski-Asse in Kitzbühel. Im Super G am Sonntag blieb man überhaupt erstmals in der Geschichte ohne Podestplatz!

Das Kitzbühel-Wochenende begann mit einer (wetterbedingten) Programmänderung: Abfahrt am Freitag, Slalom am Samstag, Super G am Freitag. Was anfangs für einige Verärgerung bei den Fans sorgte, erwies sich am Ende als goldrichtige Entscheidung. Denn so konnten alle drei Bewerbe – bei fairen Bedingungen – durchgeführt werden ...

● In der Abfahrt erwies sich der Südtiroler Dominik Paris einmal mehr als echter Kitzbühel-Spezialist, holte sich seine

bereits dritte Abfahrts-Gams. Die Freude über seinen insgesamt zwölften Weltcup-Sieg war natürlich riesengroß. Er schloss in der Liste der Mehrfach-Sieger des Klassikers zur rotweißbroten Ski-Legende Karl Schranz auf. „Die Fahrt war ziemlich am Limit. Ich habe überhaupt nicht so ein gutes Gefühl gehabt. Unten ist's schon ein bisschen besser gegangen“, meinte der 29-Jährige, der das Rennen im Finish für sich entschied. Die österreichischen Fans ließen der 27-jährige Otmar Striedinger als Dritter und der 25-jährige Daniel Danklmaier als Fünfter jubeln. Sie sprangen diesmal für Mathias Mayer, Vincent Kriechmayr & Co ein.

● Auch im Slalom, der vor einer Rekordzuschauermenge über die Bühne ging, gab's eine kleine Enttäuschung für die heimischen Skifans. Wie schon in Wengen schnappte der Franzose Clement Noel den ÖSV-Assen den Sieg weg. Marcel Hirscher, der nach Platz neun zur Halbzeit im zweiten Durchgang eine Aufholjagd startete, musste sich mit Platz zwei begnügen. Er wies sich aber als fairer Verlierer: „Er fährt eine kürzere Linie als jeder andere im Moment – er kann Weltmeister werden!“

● Davon träumt sicherlich seit Sonntag auch Josef Ferstl, der überraschend den Super G für sich entschied. Mit Nummer 1! „Ich habe alles auf eine Karte gesetzt. Mir ist es super aufgegangen“, jubelte der 30-Jährige über seinen zweiten Weltcup-Sieg nach Gröden 2017. ●

WELTCUP ERGEBNISSE DER HERREN

Abfahrt der Herren in Kitzbühel, 25.1.2019:		Slalom der Herren in Kitzbühel, 26.1.2019:		Super-G der Herren in Kitzbühel, 27.1.2019:	
1. Dominik Paris ITA	1:56.82	1. Clement Noel FRA	1:45.53	1. Josef Ferstl GER	1:13.07
2. Beat Feuz SUI	+ 0.20	2. Marcel Hirscher AUT	+ 0.29	2. Johan Clarey FRA	+ 0.08
3. Otmar Striedinger AUT	+ 0.37	3. Alexis Pinturault FRA	+ 0.36	3. Dominik Paris ITA	+ 0.10
4. Christof Innerhofer ITA	+ 0.93	4. Henrik Kristoffersen NOR	+ 0.53	4. Vincent Kriechmayr AUT	+ 0.15
5. Daniel Danklmaier AUT	+ 0.94	5. Marco Schwarz AUT	+ 0.69	5. Matthias Mayer AUT	+ 0.18
6. Benjamin Thomsen CAN	+ 1.06	6. Ramon Zenhäusern SUI	+ 0.85	6. Aleksander Aamodt Kilde NOR	+ 0.19
7. Josef Ferstl GER	+ 1.10	7. Andre Myhrer SWE	+ 0.88	7. Brice Roger FRA	+ 0.26
8. Hannes Reichelt AUT	+ 1.11	8. Michael Matt AUT	+ 1.01	8. Alexis Pinturault FRA	+ 0.41
9. Matthias Mayer AUT	+ 1.17	9. Albert Popov BUL	+ 1.05	9. Adrian Smiseth Sejersted NOR	+ 0.46
10. Matteo Marsaglia ITA	+ 1.18	10. Christian Hirschi SLO	+ 1.24	Christof Innerhofer ITA	+ 0.46
11. Johan Clarey FRA	+ 1.21	11. Felix Neureuther GER	+ 1.94	11. Adrien Theaux FRA	+ 0.51
12. Adrien Theaux FRA	+ 1.23	12. Stefan Hadalin SLO	+ 2.15	12. Dominik Schwaiger GER	+ 0.53
13. Adrian Smiseth Sejersted NOR	+ 1.27	13. Jonathan Nordbotten NOR	+ 2.48	13. Hannes Reichelt AUT	+ 0.59
14. Bryce Bennett USA	+ 1.45	14. Giuliano Razzoli ITA	+ 2.60	14. Mauro Caviezel SUI	+ 0.62
Nicolas Raffort FRA	+ 1.45	15. Dave Ryding GBR	+ 2.67	15. Marco Odermatt SUI	+ 0.68
16. Brodie Seger CAN	+ 1.55	16. Leif Kristian Nestvold-Haugen NOR	+ 2.83	16. Thomas Tumler SUI	+ 0.69
17. Dominik Schwaiger GER	+ 1.58	17. Victor Muffat-Jeandet FRA	+ 2.92	17. Matteo Marsaglia ITA	+ 0.72
18. Aleksander Aamodt Kilde NOR	+ 1.65	18. Daniel Yule SUI	+ 2.94	18. Travis Ganong USA	+ 0.75
19. Travis Ganong USA	+ 1.92	Mathias Graf AUT	+ 2.94	19. Blaise Giezendanner FRA	+ 1.07
20. Maxence Muzaton FRA	+ 2.04	20. Julien Lizeroux FRA	+ 2.95	20. Mattia Casse ITA	+ 1.20
21. Christopher Neumayer AUT	+ 2.05	21. Elias Kolega KRO	+ 3.15	21. Christopher Neumayer AUT	+ 1.37
22. Mauro Caviezel SUI	+ 2.09	22. Marc Digruher AUT	+ 3.16	22. Daniel Danklmaier AUT	+ 1.40
Blaise Giezendanner FRA	+ 2.09	23. Riccardo Tonetti ITA	+ 3.42	23. Dustin Cook CAN	+ 1.53
24. Marco Odermatt SUI	+ 2.14	24. Zan Kranjec SLO	+ 3.52	24. Rasmus Windingstad NOR	+ 1.54
25. Nils Mani SUI	+ 2.16	25. Sandro Simoneti SUI	+ 3.62	25. Nils Allegre FRA	+ 1.55
26. Martin Cater SLO	+ 2.24	26. Timon Haugan NOR	+ 5.10	26. Gino Caviezel SUI	+ 1.60
27. Andreas Romar FIN	+ 2.44	27. Simon Maurberger ITA	+ 20.67	27. Benjamin Thomsen CAN	+ 1.61
28. Manuel Schmid GER	+ 2.46	ausgeschieden im 1. Lauf:		28. Gilles Roulin SUI	+ 1.68
29. Urs Krienbühl SUI	+ 2.51	Manuel Feller AUT		29. Samuel Dupratt USA	+ 1.80
30. Werner Heel ITA	+ 2.53	Manfred Mölgg ITA		30. Bostjan Kline SLO	+ 1.86
ausgeschieden:		Stefano Gross ITA		weiter:	
Vincent Kriechmayr AUT		ausgeschieden im 2. Lauf:		39. Johannes Kröll AUT	+ 2.64
Max Franz AUT		Johannes Strolz AUT		ausgeschieden:	
Christian Walder AUT		Loic Meillard SUI		Otmar Striedinger AUT	

HANDBALL-WM 2019

GRUPPE A:

1. Frankreich	5	4	1	0	138:113	9
2. Deutschland	5	3	2	0	142:110	8
3. Brasilien	5	3	0	2	127:129	6
4. Russland	5	1	2	2	131:127	4
5. Serbien	5	1	1	3	127:146	3
6. Korea	5	0	0	5	124:164	0

GRUPPE B:

1. Kroatien	5	5	0	0	152:115	10
2. Spanien	5	4	0	1	142:114	8
3. Island	5	3	0	2	137:124	6
4. Mazedonien	5	2	0	3	131:139	4
5. Bahrain	5	1	0	4	107:151	2
6. Japan	5	0	0	5	121:147	0

GRUPPE C:

1. Dänemark	5	5	0	0	167:93	10
2. Norwegen	5	4	0	1	175:119	8
3. Tunesien	5	3	0	2	138:147	6
4. Chile	5	2	0	3	130:167	4
5. Österreich	5	1	0	4	121:148	2
6. Saudi Arabien	5	0	0	5	112:159	0

GRUPPE D:

1. Schweden	5	5	0	0	151:111	10
2. Ungarn	5	2	2	1	151:138	6
3. Ägypten	5	2	1	2	132:133	5
4. Katar	5	2	0	3	125:127	4
5. Argentinien	5	1	1	3	119:130	3
6. Angola	5	1	0	4	121:160	2

PLATZIERUNGSSPIELE:

19.1.: Russland – Mazedonien 30:28, Korea – Japan 27:25, Chile – Katar 27:37, Saudi Arabien – Angola 34:29, Serbien – Bahrain 32:27

Österreich – ARGENTINIEN 22:24 (12:12)

SPIEL UM PLATZ 23: 20.1.: Japan – Angola 29:32

SPIEL UM PLATZ 21: 20.1.: Korea – Saudi Arabien 26:27

SPIEL UM PLATZ 19: 20.1.: Bahrain – Österreich 27:29 (17:17)

SPIEL UM PLATZ 17: 20.1.: Serbien – Argentinien 28:30

SPIEL UM PLATZ 15: 20.1.: Mazedonien – Chile 32:30

SPIEL UM PLATZ 13: 20.1.: Russland – Katar 28:34

HAUPTTRUNDE, GRUPPE 1:

19.1.: Frankreich – Spanien 33:30 (17:15),

Deutschland – Island 24:19 (14:10)

20.1.: Brasilien – Kroatien 29:26 (17:13),

Island – Frankreich 22:31 (11:15)

21.1.: Spanien – Brasilien 36:24 (19:13),

Kroatien – Deutschland 21:22 (11:11)

23.1.: Brasilien – Island 32:29 (15:15),

Frankreich – Kroatien 20:23 (11:11),

Deutschland – Spanien 31:30 (17:16)

1. Deutschland	5	4	1	0	136:116	9
2. Frankreich	5	3	1	1	133:122	7
3. Kroatien	5	3	0	2	124:117	6
4. Spanien	5	2	0	3	147:136	4
5. Brasilien	5	2	0	3	128:149	4
6. Island	5	0	0	5	122:150	0

HAUPTTRUNDE, GRUPPE 2:

19.1.: Tunesien – Schweden 23:35 (14:19),

Dänemark – Ungarn 25:22 (15:10)

20.1.: Ungarn – Tunesien 26:21 (16:14),

Norwegen – Ägypten 32:28 (16:14)

21.1.: Schweden – Norwegen 27:30 (14:17),

Ägypten – Dänemark 20:26 (7:9)

23.1.: Tunesien – Ägypten 23:30 (10:15),

Norwegen – Ungarn 35:26 (16:13),

Dänemark – Schweden 30:26 (13:13)

1. Dänemark	5	5	0	0	147:116	10
2. Norwegen	5	4	0	1	157:135	8
3. Schweden	5	3	0	2	148:137	6
4. Ägypten	5	1	1	3	132:138	3
5. Ungarn	5	1	1	3	134:144	3
6. Tunesien	5	0	0	5	113:161	0

SPIEL UM PLATZ 7: 26.1.: Spanien – Ägypten

SPIEL UM PLATZ 5: 26.1.: Kroatien – Schweden

SEMIFINALE:

25.1.: Frankreich – Dänemark 30:38 (15:21)

25.1.: Deutschland – Norwegen 25:31 (12:14)

SPIEL UM PLATZ 3: 27.1.: Deutschland – Frankreich 25:26 (13:9)

FINALE: 27.1.: Dänemark – Norwegen 31:22 (18:11)

Dänen erstm



DEUTSCHLAND VERPASST BRONZE. Gastgeber Dänemark krönte sich mit einem 31:22 gegen Norwegen zum ersten Mal zum Handball-Weltmeister. Mikkel Hansen & Co gewannen alle zehn Spiele!



GERMANY
HANDBALL'19

Verspielt haben Österreichs Handball-Nationalspieler eine besser Platzierung bei der enttäuschenden WM in anderen Spielen – aber seit Sonntag können sie den Kopf wieder etwas höher tragen. Die beiden Teams, die ihre Gruppe anführten, Dänemark und Norwegen,

sind jetzt Welt- und Vize-weltmeister!

Gastgeber Dänemark setzte sich – angepeitscht von der Mehrzahl der 15.000 Zuschauer in Herning – in einem einseitigen Finale mit 31:22 durch und stellt damit erstmals in der Geschichte das beste Handballteam der Welt! Die Dänen beendeten damit eine schwarze Serie. Bisher hatten sie jedes ihrer

drei WM-Endspiele verloren. Diesmal aber ließen sie von Anfang an keinen Zweifel offen, wer die Halle als Sieger verlassen würde. In der 14. Minute ging der zweimalige Europameister mit 9:5 in Führung, die Halle kochte und erstmals kreiste *La Ola* durch die seit Monaten ausverkaufte Arena. Bis zur Pause spielte sich das Team von Nicolai Jacobsen eine Sie-

als Weltmeister!



Nach drei verlorenen Endspielen klappte es bei der Heim-WM für Dänemark erstmals mit dem Titel

ben-Tore-Führung heraus, die schon die Halbzeit zur ausgelassenen Party für die rot-weißen Fans werden ließ.

Diese ging auch in der zweiten Hälfte weiter. Die Norweger fanden kein Mit-

hier ist das Größte für mich. Das hier ist unbeschreiblich und fantastisch“, war Trainer Nikolaj Jacobsen nach der Schluss sirene überwältigt. „Ich kann das nicht beschreiben. Ich bin kurz vorm

„Würde ich heute früh ins Bett gehen, wäre ich enttäuscht von mir“

Weltmeister-Trainer Nikolaj Jacobsen

tel, die Dänen trafen weiter. Die letzten Minuten waren schon ein Schaulaufen vor den begeisterten Fans. Und dann war der zehnte Sieg im zehnten Spiel perfekt. „Das

Heulen im einen und megatolz im anderen Augenblick. Jetzt brauche ich einfach ein großes Bier.“ Wahrscheinlich ist es nicht bei einem geblieben. „Würde ich heute

ins Bett gehen, wäre ich enttäuscht von mir...“

Es war aber auch eine Fabel-WM, die seine Schützlinge spielten. Vor allem von Superstar Mikkel Hansen. Das Rücken-Ass war auch im Finale mit zehn Treffern bester Werfer und krönte sich mit insgesamt 72 Toren zum Schützenkönig.

Für Norwegen war es das zweite verlorene WM-Finale in Folge, doch nach dem Halbfinalerfolg gegen Co-Gastgeber Deutschland (31:25) tröstete sich die Mannschaft von Trainer Christian Berge immerhin mit der zweiten WM-Medaille der Geschichte.

Die Deutschen verspielten hingegen gegen Frankreich in letzter Sekunde Bronze. Superstar Nikola Karabatic traf mit der Schluss sirene zum 26:25 und stürzte die Deutschen ins Jammertal. Bundestrainer Christian Prokop schmiss vor Wut seine Wasserflasche auf das Parkett, seine Spieler verabschiedeten sich mit leeren Blicken von den Fans. „Wir haben uns durch Dummheiten um die Bronzemedaille gebracht“, ärgerte sich der glänzende Torhüter Andreas Wolff, die erste WM-Medaille seit zwölf Jahren verpasst zu haben.

Dennoch war der deutsche Handball ein Gewinner. Die Hallen waren mit insgesamt 900.000 Zuschauern so voll wie noch nie und die Euphorie rund um die Mannschaft nahm unerwartete Dimensionen an. „Das erinnert mich an das Fußball-Märchen 2006“, sagte DHB-Vizepräsident Bob Hanning, der hofft, dass die Euphorie jetzt dauerhaft genutzt werden kann. ●

SPUSU LIGA 2018/19

1. Bonus Runde; 1.2.2019:

SG Westwien – HC Hard

UHK Krems – Bregenz Handball

Tabelle Bonus Runde:

1. UHK Krems	0	0	0	0	0:0	14
2. HC Hard	0	0	0	0	0:0	12
3. HSG Graz	0	0	0	0	0:0	11
4. SG Westwien	0	0	0	0	0:0	10
5. Bregenz Handball	0	0	0	0	0:0	10

1. Quali Runde; 1.2.2019:

HC Linz – Union Leoben

SC Ferlach – Schwaz Handball Tirol

Tabelle Quali Runde:

1. Fivers WAT Margareten	0	0	0	0	0:0	10
2. Sparkasse Schwaz	0	0	0	0	0:0	10
3. Union Leoben	0	0	0	0	0:0	7
4. SC Ferlach	0	0	0	0	0:0	5
5. HC Linz AG	0	0	0	0	0:0	3

WHA, 13. Runde; 26.1.2019:

HC Feldkirch – Union St. Pölten 34:22

Hypo NÖ – UHC Eggenburg 42:16

UHC Stockerau – Wiener Neustadt 37:31

SSV Dornbirn – HIB Graz 26:34

MGA Fivers – UHLZ Perchtoldsdorf 50:21

Tabelle:

1. Hypo NÖ	12	12	0	0	406:222	24
2. MGA Fivers Wien	13	12	0	1	391:293	24
3. WAT Atzgersdorf	12	9	1	2	339:285	19
4. UHC Stockerau	13	9	1	3	385:333	19
5. HIB Graz	13	8	0	5	341:324	16
6. Dornbirn/Schoren	12	6	0	6	336:316	12
7. HC Feldkirch	12	6	0	6	310:303	12
8. Wiener Neustadt	12	4	0	8	326:338	8
9. UHLZ Perchtoldsdorf	13	3	1	9	312:409	7
10. Union St. Pölten	13	2	1	10	288:437	5
11. UHC Eggenburg	13	1	0	12	334:402	2
12. ATV Trofaiach	12	1	0	11	273:376	2



Hypos Mirela Dedic traf gegen Eggenburg zehn Mal

Top 3 nicht zu stoppen

GUNNERS BLEIBEN

DRAN. In der Liga distanzieren die Top 3 mit drei Siegen die Konkurrenz. Am All Star Day setzten sich diesmal die Internationals gegen die Austrians mit 87:79 durch.



Bevor am Samstag beim All Star Day im vollen Lions Dome die Show im Vordergrund stand, ging es in der ADMIRAL BASKETBALL BUNDESLIGA schon am Donnerstag um Punkte. Die Top 3 haben dabei alle Punkte geholt und sich so vom Rest der Liga schon ein wenig abgesetzt.

Tabellenführer Swans Gmunden fertigte Schlusslicht Fürstenfeld auch ohne ihren Go-to-Guy Enis Murati, der sich einer Nasen-OP unterziehen musste, 85:67 ab. Die Oberösterreicher lagen bis auf wenige Minuten zum Start das komplette Spiel hindurch in Führung und konnten jeden Spielabschnitt mit zumindest zwei Punkten Vorsprung gewinnen. Am Ende war die Anzahl an Turnovern (12 Swans bzw. 21 Panthers) entscheidend. Die Swans zeigten über 40 Minuten eine aggressive Defensivleistung und bilanzierten mit 15 Steals, ihrem zweitbesten Wert der Saison. „Wir haben uns trotz Verletzungssorgen gut präsentiert. Klar, es sind noch einige Sachen ausbaufähig und wir werden uns in den nächsten Wochen Schritt für Schritt steigern“, sah Assistant Coach Markus Pinezich noch Luft nach oben.

Die Gunners Oberwart blieben Gmunden mit einem hauchdünnen 73:72 gegen die Traiskirchen Lions auf den Fersen. Drei Minuten vor Schluss stand es 66:66, ehe Renato Pol-



Elijah Wilson entschied am All Star Day den Slam Dunk Contest für sich

FOTO: GEPA PICTURES

jak in den entscheidenden Momenten zum Matchwinner für die Gunners avancierte und den Burgenländern, bei denen Justin Coleman in der 27. Minute wegen eines unsportlichen und technischen Fouls ausgeschlossen wurde, den vierten Sieg in Serie sicherte. Für die Niederösterreicher, bei denen Benedikt Danek wegen einer Knöchelverletzung ausscheiden musste,

„Leider hat es am Ende nicht gereicht, auch weil wir am Anfang nicht die freien Würfe getroffen haben“

„Lion“ Aleks Andjelkovic

war es die dritte Niederlage in Folge.

Als Dritter im Bunde haben die Kapfenberg Bulls nach zwei Auswärtsniederlagen in Serie bei den Timberwolves mit 84:75 wieder in der Fremde gewonnen. Im dritten Viertel lagen die Wiener noch um vier Punkte voran (54:50), dann folgte ein 13:0-Run der Gäste – und dieser brachte den Titelverteidiger auf Kurs zum sechsten Auswärtssieg.

Am All Star Day revanchierten sich die Internationals mit einem 87:79 für die Vorjahrsniederlage gegen die Austrians. MVP des Spiels wurde Hayden Lescault von den Gunners Oberwart. Er scorte 20 Punkte und holte sich vier Steals. ●

ABL 2018/19

20. Runde; 24.1.2018:

Traiskirchen – Oberwart 72:73
(17-14 20-26 17-19 18-14)

Topscorer: Güttl (20); Poljak (16)

Gmunden – Fürstenfeld 85:67
(24-15 19-17 21-19 21-16)

Topscorer: Blazan (17); Spaleta (18)

Timberwolves – Kapfenberg 75:84
(13-20 26-22 17-24 19-18)

Topscorer: Scott (20); Coffin (21)

Wels – BC Vienna 88:80

(26-15 23-23 18-22 21-20)

Topscorer: Lamesic (27); F. Trmal (24)

Klosterneuburg – Graz 61:65

(18-17 13-20 15-12 15-16)

Topscorer: Bavcic (20); Nikolic (15)

Tabelle:

1. Swans Gmunden	20	15	5	30
2. Oberwart Gunners	20	15	5	30
3. Bulls Kapfenberg	20	14	6	28
4. Klosterneuburg Dukes	20	12	8	24
5. Traiskirchen Lions	20	10	10	20
6. BC Vienna	20	9	11	18
7. Flyers Wels	20	8	12	16
8. Vienna Timberwolves	20	8	12	16
9. UBSC Graz	20	7	13	14
10. Raiffeisen Fürstenfeld	20	2	18	4

21. Runde; 29./31.1.2019: Fürstenfeld – Wels; Traiskirchen – Klosterneuburg; Graz – Timberwolves; Kapfenberg – Gmunden; Oberwart – BC Vienna

22. Runde; 2./3.2.2019: Wels – Kapfenberg; Timberwolves – Traiskirchen, BC Vienna – Fürstenfeld, Graz – Gmunden, Klosterneuburg – Oberwart

26.1.2019: ALL STAR DAY in Traiskirchen

Austrians – Internationals 79:87

(13-16 24-18 20-36 22-17)

Topscorer: Poljak (23); Lescault (20)

MVP: Hayden Lescault (Gunners Oberwart)

3-POINT-SHOOTOUT: Im Finale setzte sich Marck Coffin von den Kapfenberg Bulls mit 22 Punkten durch

SLAM DUNK CONTEST: Elijah Wilson, ebenfalls von den Kapfenberg Bulls, besiegte im Finale CJ Turman von UBSC Graz

120 Millionen im Superpot

Im Lotto wartet ein **Doppel-Jackpot** mit **2,5 Millionen Euro**, bei EuroMillionen warten am Dienstag **84 Millionen Euro**, ehe am Freitag der Superpot ins Haus steht.

bei der Ziehung am 1. Februar keine Quittung mit den „5 plus 2 Richtigen“ geben, bleiben die 120 Millionen im Europot, und dieser erhöht sich in der Folgerunde. Annahmeschluss für den Superpot ist am Freitag, um 18.30 Uhr.

Superpot mit 120 Millionen Euro!

Der Traum von einem finanziell sorgenfreien Leben könnte sich mit einer ordentlichen Portion Glück in Form von „5 plus 2 Richtigen“ am Freitag, den 1. Februar 2019 für einen oder mehrere Spielteilnehmer verwirklichen. Euro-Millionen dotiert an diesem Tag den Europot zum Superpot auf, und damit sind im ersten Gewinnrang 120 Millionen Euro garantiert. Moderiert wird die erste Superpot Ziehung des Jahres von Isabella Krassnitzer. Sollte es



Bei Isabella Krassnitzer geht's um 120 EuroMillionen

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 27. 1. 2019

4 13 15 29 33 39 ZZ: 2 25 26 29 32 39 43

DOPPEL-JP	1.618.389,91	1 Sechser	290.423,30
5 Fünfer+ZZ	je 26.232,50	56 Fünfer	je 1.214,70
127 Fünfer	je 1.126,60	2.808 Vierer	je 21,60
287 Vierer+ZZ	je 149,50	47.020 Dreier	je 2,00
5.541 Vierer	je 43,00		
7.029 Dreier+ZZ	je 15,20		
87.156 Dreier	je 4,90		
261.388 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 5 3 9 2 0 2
1 JOKER 233.875,30

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 23. 1. 2019

1 12 28 36 40 41 ZZ: 8 1 3 12 15 23 28

JACKPOT	664.479,61	0 Sechser	auf 2. Rang
3 Fünfer+ZZ	je 30.455,30	72 Fünfer	je 3.563,70
77 Fünfer	je 1.294,40	2.668 Vierer	je 16,30
188 Vierer+ZZ	je 159,00	41.022 Dreier	je 2,00
3.121 Vierer	je 53,20		
5.062 Dreier+ZZ	je 14,70		
52.101 Dreier	je 5,70		
194.325 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 7 2 3 7 2 8
2 JOKER je 90.779,20

EUROMILLIEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 22. 1. 2019

9 23 29 41 49 *8 *10

ZIEHUNG VOM FREITAG, 25. 1. 2019

1 6 13 15 16 *6 *10

EUROPOT zu	€ 70.256.483,71	EUROPOT zu	€ 78.799.794,44
1/5+1 zu je	€ 913.606,80	6/5+1 zu je	€ 208.309,10
7/5+0 zu je	€ 30.398,40	8/5+0 zu je	€ 36.388,10
30/4+2 zu je	€ 3.469,30	46/4+2 zu je	€ 3.095,40
579/4+1 zu je	€ 191,70	1.197/4+1 zu je	€ 126,80
1.170/3+2 zu je	€ 132,40	2.075/3+2 zu je	€ 102,10
1.401/4+0 zu je	€ 62,70	2.665/4+0 zu je	€ 45,10
17.404/2+2 zu je	€ 23,20	27.221/2+2 zu je	€ 20,30
27.910/3+1 zu je	€ 15,30	46.896/3+1 zu je	€ 12,40
68.429/3+0 zu je	€ 11,80	108.775/3+0 zu je	€ 10,10
93.101/1+2 zu je	€ 12,20	138.025/1+2 zu je	€ 11,30
401.465/2+1 zu je	€ 8,50	610.670/2+1 zu je	€ 7,60
973.928/2+0 zu je	€ 4,30	1.485.276/2+0 zu je	€ 3,80

ToiToiToi GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag, 21. Jänner:	5 7 3 6 7	(Kehrer)
Dienstag, 22. Jänner:	6 5 3 4 1	(Pilz)
Mittwoch, 23. Jänner:	8 6 5 5 5	(Schwein)
Donnerstag, 24. Jänner:	8 9 6 8 9	(Klee)
Freitag, 25. Jänner:	0 7 2 0 5	(Geld)
Samstag, 26. Jänner:	0 8 1 1 3	(Schwein)
Sonntag, 27. Jänner:	8 7 6 4 8	(Huf)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot

Casinos Austria

27. Jänner 2019

1.037.189,-

BINGO! 26.1.2019

1/Bingo zu	€ 14.168,50
1/Ring zu	€ 2.237,10
3/Box zu je	€ 497,10
23/Ring 2. Ch. zu je	€ 97,20
7.392/Box 2. Ch. je	€ 1,30
3.607/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag, 22.1.:	48	56	49	25	74
Donnerstag, 24.1.:	28	55	33	3	34
Samstag, 26.1.:	18	47	4	54	81

LOTTO STATISTIK

Abfallend	SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	428 mal	5	35 mal	
26	406 mal	45	31 mal	
39	405 mal	37	19 mal	
3	401 mal	6	16 mal	
42	397 mal	25	15 mal	
17	393 mal	9	13 mal	
27	393 mal	27	10 mal	
44	393 mal	35	10 mal	
5	392 mal	14	8 mal	
37	387 mal	44	8 mal	
7	386 mal	2	7 mal	
10	386 mal	10	7 mal	
24	385 mal	26	7 mal	
16	382 mal	23	6 mal	
29	380 mal	24	6 mal	
30	380 mal	34	6 mal	
40	376 mal	21	5 mal	
36	375 mal	31	5 mal	
38	375 mal	8	4 mal	
32	374 mal	11	4 mal	
45	374 mal	16	4 mal	
23	373 mal	20	4 mal	
18	372 mal	30	4 mal	
34	370 mal	3	3 mal	
12	369 mal	17	3 mal	
4	368 mal	18	3 mal	
6	368 mal	32	3 mal	
31	368 mal	38	3 mal	
20	367 mal	43	3 mal	
8	366 mal	7	2 mal	
28	366 mal	19	2 mal	
25	365 mal	22	2 mal	
22	364 mal	42	2 mal	
41	361 mal	1	1 mal	
9	360 mal	12	1 mal	
11	358 mal	28	1 mal	
13	357 mal	36	1 mal	
35	357 mal	40	1 mal	
14	356 mal	41	1 mal	
1	355 mal	4	- mal	
19	354 mal	13	- mal	
21	351 mal	15	- mal	
15	350 mal	29	- mal	
2	345 mal	33	- mal	
33	342 mal	39	- mal	

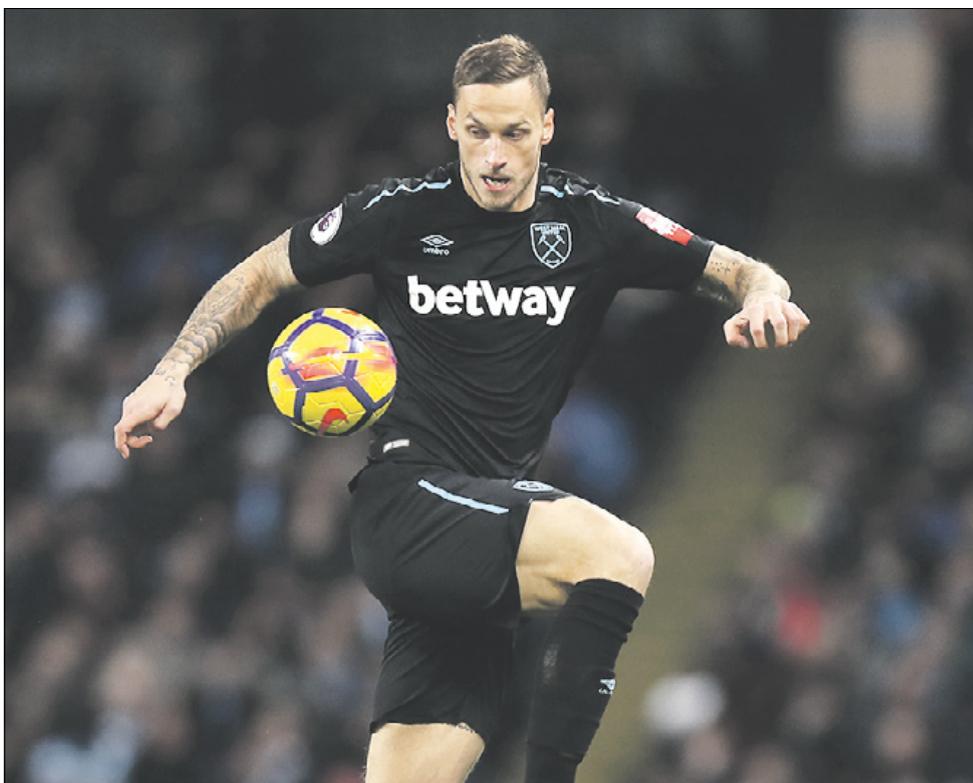
Nach Zahlen	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	141 mal	3 mal	15 mal	1 mal	15 mal	1 mal		
2	133 mal	1 mal	14 mal	1 mal	14 mal	1 mal		
3	165 mal	2 mal	18 mal	1 mal	18 mal	1 mal		
4	141 mal	1 mal	13 mal	1 mal	13 mal	1 mal		
5	156 mal	- mal	32 mal	1 mal	32 mal	3 mal		
6	149 mal	- mal	19 mal	1 mal	19 mal	20 mal		
7	135 mal	1 mal	25 mal	1 mal	25 mal	2 mal		
8	143 mal	2 mal	21 mal	1 mal	21 mal	5 mal		
9	142 mal	- mal	23 mal	1 mal	23 mal	4 mal		
10	167 mal	1 mal	17 mal	1 mal	17 mal	6 mal		
11	151 mal	1 mal	13 mal	1 mal	13 mal	17 mal		
12	142 mal	2 mal	18 mal	1 mal	18 mal	1 mal		
13	126 mal	2 mal	21 mal	1 mal	21 mal	4 mal		
14	141 mal	- mal	16 mal	1 mal	16 mal	7 mal		
15	134 mal	2 mal	20 mal	1 mal	20 mal	1 mal		
16	164 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	2 mal		
17	163 mal	1 mal	22 mal	1 mal	22 mal	2 mal		
18	152 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	19 mal		
19	142 mal	1 mal	19 mal	1 mal	19 mal	10 mal		
20	147 mal	1 mal	18 mal	1 mal	18 mal	24 mal		
21	133 mal	1 mal	17 mal	1 mal	17 mal	3 mal		
22	138 mal	1 mal	18 mal	1 mal	18 mal	4 mal		
23	163 mal	1 mal	16 mal	1 mal	16 mal	1 mal		
24	156 mal	1 mal	24 mal	1 mal	24 mal	9 mal		
25	149 mal	- mal	20 mal	1 mal	20 mal	- mal		
26	156 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	- mal		
27	159 mal	- mal	20 mal	1 mal	20 mal	12 mal		
28	141 mal	2 mal	17 mal	1 mal	17 mal	1 mal		
29	154 mal	1 mal	19 mal	1 mal	19 mal	- mal		
30	152 mal	1 mal	25 mal	1 mal	25 mal	5 mal		
31	146 mal	1 mal	21 mal	1 mal	21 mal	2 mal		
32	156 mal	1 mal	23 mal	1 mal	23 mal	- mal		
33	132 mal	2 mal	12 mal	1 mal	12 mal	17 mal		
34	162 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	6 mal		
35	138 mal	- mal	13 mal	1 mal	13 mal	14 mal		
36	153 mal	3 mal	14 mal	1 mal	14 mal	8 mal		
37	126 mal	- mal	18 mal	1 mal	18 mal	5 mal		
38	138 mal	1 mal	18 mal	1 mal	18 mal	5 mal		
39	171 mal	3 mal	18 mal	1 mal	18 mal	- mal		
40	157 mal	1 mal	16 mal	1 mal	16 mal	9 mal		
41	149 mal	1 mal	21 mal	1 mal	21 mal	4 mal		
42	153 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	8 mal		
43	176 mal	1 mal	24 mal	1 mal	24 mal	- mal		
44	141 mal	- mal	17 mal	1 mal	17 mal	4 mal		
45	160 mal	- mal	18 mal	1 mal	18 mal	2 mal		

FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

75.000 im 7fach-JP!

Wieder kein 13er! Damit wartet in **Runde 5A** bereits ein Siebenfach-Jackpot, der rund **75.000 Euro** schwer ist! **Annahmeschluss** für die **Runde 5A** ist heute Dienstag um 18.20 Uhr. Für die **Runde 5B** ist der Annahmeschluss am Samstag um 15.20 Uhr.



Nachdem sich sein Wechsel nach China zerschlug, will sich Marko Arnautovic wieder auf West Ham fokussieren. Zeigt er das gegen die Wolves?

FOTO: GEPA PICTURES

SPIEL 1: Tipp 2 1 : 2 Tendenz: 28 44 28
Di 20.45 AC Milan – SSC Napoli

Für Milans Neo-Stürmer Piatek gab es nach dem Higuain-Abgang erst einen Kurzeinsatz. Kann er bei der Revanche für die Null-Nummer in der Liga den Unterschied im Coppa-Viertelfinale ausmachen? **Verletzt:** Caldara, Zapata, Biglia, Bonaventura (Milan); Chiriches, Hamsik (Napoli)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	0:4	1:2	0:0	–
Auswärts	0:3	1:1	2:4	1:2	2:3

H A	Milan gegen:	H A	Napoli gegen:
+	Parma 2:1	+	Atalanta 2:1
o	Torino 0:0	+	Frosinone 4:0
o	Bologna 0:0	+	Cagliari 1:0
–	Fiorentina 0:1	+	SPAL 1:0
o	Frosinone 0:0	–	Inter 0:1
+	SPAL 2:1	+	Bologna 3:2
+	Genoa 2:0	+	Lazio 2:1
o	Napoli 0:0	o	Milan 0:0

SPIEL 4: Tipp 1 1 : 0 Tendenz: 47 26 27
Do 21.00 Inter Mailand – Lazio Rom

Inter hat in der Rückrunde noch kein Tor erzielt, nach dem 0:0 gegen Sassuolo am Sonntag gegen Torino 0:1 verloren. In der Coppa muss ein Form-Aufschwung her. Lazio hat 2019 auch noch nicht gepunktet. **Verletzt:** Keita (Inter); Felipe (Lazio)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2	1:2	3:0	0:0	–
Auswärts	2:1	0:2	3:1	3:2	3:0

H A	Inter gegen:	H A	Lazio gegen:
o	Roma 2:2	o	Chievo 1:1
–	Juventus 0:1	o	Sampdoria 2:2
+	Udinese 1:0	–	Atalanta 0:1
o	Chievo 1:1	+	Cagliari 3:1
+	Napoli 1:0	+	Bologna 2:0
+	Empoli 1:0	o	Torino 1:1
o	Sassuolo 0:0	–	Napoli 1:2
–	Torino 0:1	–	Juventus 1:2

SPIEL 2: Tipp X 2 : 2 Tendenz: 35 37 28
Mi 18.15 ACF Fiorentina – AS Roma

Die Roma gab am Sonntag noch eine 3:0-Führung aus der Hand. Die Fiorentina bezog in zwei Spielen immerhin sechs Tore. Wer kann in der Coppa Italia seine Fragilität ablegen und siegen? **Verletzt:** Diks, Diakhate (Fiorentina); Mirante, Jesus, Perotti, Ünder (Roma)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	1:2	1:0	2:4	–
Auswärts	0:2	1:4	0:4	2:0	1:1

H A	Fiorentina gegen:	H A	Roma gegen:
–	Juventus 0:3	o	Inter 2:2
o	Sassuolo 3:3	o	Cagliari 2:2
+	Empoli 3:1	+	Genoa 3:2
+	Milan 1:0	–	Juventus 0:1
–	Parma 0:1	+	Sassuolo 3:1
o	Genoa 0:0	+	Parma 2:0
o	Sampdoria 3:3	+	Torino 3:2
+	Chievo 4:3	o	Atalanta 3:3

SPIEL 5: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 41 30 29
Mi 20.45 FC Southampton – Crystal Palace

Bereits vier Siege konnte Ralph Hasenhüttl in seinen ersten acht Ligapartien mit Southampton verbuchen. Durch das Cup-Aus hatte man 10 Tage Vorbereitung. Palace siegte erst am Sonntag gegen Spurs. **Verletzt:** Obafemi, Targett (Saints); Souare (Palace); **Asien Cup:** Yoshida (Saints)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	4:1	3:1	1:2	–
Auswärts	3:1	0:1	0:3	1:0	2:0

H A	Southampton gegen:	H A	Crystal Palace gegen:
–	Cardiff 0:1	–	West Ham 2:3
+	Arsenal 3:2	+	Leicester 1:0
+	Huddersfield 3:1	+	Man City 3:2
–	Westham 1:2	o	Cardiff 0:0
–	Man City 1:3	–	Chelsea 0:1
o	Chelsea 0:0	+	Wolverhampton 2:0
+	Leicester 2:1	–	Watford 1:2
+	Everton 2:1	–	Liverpool 3:4

SPIEL 3: Tipp 2 0 : 1 Tendenz: 22 51 27
Mi 20.45 Atalanta Bergamo – Juventus

In der Liga konnte Atalanta der Alten Dame ein 2:2 abringen. Auch in der Rückrunde zeigten sich die Bergamasken gut in Schuss. Gegen die Roma konnten sie sogar ein 0:3 aufholen. Geht im Cup auch gegen die Juve etwas? **Verletzt:** Benatia, Barzagli, Cuadrado, Mandzukic (Juve)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3	0:2	2:2	2:2	–
Auswärts	1:2	0:2	1:3	0:2	2:2

H A	Atalanta gegen:	H A	Juventus gegen:
–	Napoli 1:2	+	Fiorentina 3:0
+	Udinese 3:1	+	Inter 1:0
+	Lazio 1:0	+	Torino 1:0
–	Genoa 1:3	+	Roma 1:0
o	Juventus 2:2	o	Atalanta 2:2
+	Sassuolo 6:2	+	Sampdoria 2:1
+	Frosinone 5:0	+	Chievo 3:0
o	Roma 3:3	+	Lazio 2:1

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 23 49 28
Di 20.45 Huddersfield Town – FC Everton

Huddersfield will mit Neo-Trainer Siewert (von BVB II gekommen) seine Misserfolgsserie beenden. Es fehlen schon zehn Punkte auf das rettende Ufer. Erwischt man Everton nach dem peinlichen Cup-Aus gegen Millwall genau zur richtigen Zeit? **Verletzt:** Williams (Huddersfield)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	0:2	–
Auswärts	–	–	–	0:2	1:1

H A	Huddersfield gegen:	H A	Everton gegen:
–	Arsenal 0:1	o	Watford 2:2
–	Newcastle 0:1	–	Man City 1:3
–	Southampton 1:3	–	Tottenham 2:6
–	Man United 1:3	+	Burnley 5:1
–	Fulham 0:1	–	Brighton 0:1
–	Burnley 1:2	–	Leicester 0:1
o	Cardiff 0:0	+	Bournemouth 2:0
–	Man City 0:3	–	Southampton 1:2

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 46 26 28

Di 20.45 Wolverhampton – West Ham U.

Nach der China-Saga ist Arnie zurück im West-Ham-Kader. Kann mit dem Talisman die Niederlage in Bournemouth vergessen werden? Die Wolves zeigten gegen Leicester ihr Kämpferherz. **Verletzt:** Reid, Balbuena, Sanchez, Wilshere, Lanzini, Yarmolenko (West Ham)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:0

H A	Wolves gegen:	H A	West Ham gegen:
+	Newcastle 2:1	+	C. Palace 3:2
+	Bournemouth 2:0	+	Fulham 2:0
–	Liverpool 0:2	–	Watford 0:2
o	Fulham 1:1	+	Southampton 2:1
+	Tottenham 3:1	–	Burnley 0:2
–	C. Palace 0:2	o	Brighton 2:2
–	Man City 0:3	+	Arsenal 1:0
+	Leicester 4:3	–	Bournemouth 0:2

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 58 18 24

Mi 21.00 Tottenham H. – FC Watford

Mit Rückkehrer Son (war beim Asien Cup) hat Tottenham nach dem Cup-Aus gegen Chelsea wieder Hoffnung auf Tore. Aber Watford ist in starker Form. Die Hornets sind vier Auswärtsspiele ohne Niederlage! Geht die Serie im Wembley weiter? **Verletzt:** Alli, Kane (Spurs)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:0	4:0	2:0	–
Auswärts	–	2:1	4:1	1:1	1:2

H A	Tottenham gegen:	H A	Watford gegen:
+	Leicester 2:0	o	Everton 2:2
+	Burnley 1:0	+	Cardiff 3:2
+	Everton 6:2	+	Westham 2:0
+	Bournemouth 5:0	–	Chelsea 1:2
–	Wolverhampton 1:3	o	Newcastle 1:1
+	Cardiff 3:0	o	Bournemouth 3:3
–	Man United 0:1	+	C. Palace 2:1
+	Fulham 2:1	o	Burnley 0:0

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 36 35 29

Di 20.30 Greuther Fürth – FC Ingolstadt

Fürth gewann nur eines seiner letzten acht Spiele. Ingolstadt gar keines der letzten 14. Aber die Schanzer wollen so schnell wie möglich die rote Laterne abgeben. **Verletzt:** Mohr, Sarpei, Ideguchi (Fürth); Galvão, Mavraj, Ananou, Breitfeld (Ingolstadt)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1	–	–	0:1	–
Auswärts	0:2	–	–	0:3	1:1

H A	Fürth gegen:	H A	Ingolstadt gegen:
–	Darmstadt 0:2	o	Duisburg 1:1
o	Bochum 2:2	o	Kiel 2:2
–	Union Berlin 0:4	o	Bielefeld 1:1
+	Magdeburg 3:2	–	Dresden 0:2
–	Köln 0:4	–	Hamburg 1:2
–	Aue 0:5	o	Darmstadt 1:1
–	St. Pauli 0:2	o	Heidenheim 1:1
o	Sandhausen 0:0	–	Regensburg 1:2

SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 32 39 29

Do 20.30 Union Berlin – 1. FC Köln

Union ist eine Heimmacht! In der alten Försterei blieb man in allen neun Spielen unbesiegt. Aber jetzt wartet Köln, das in der Hinrunde alles zerschossen hat. Der FC traf im Schnitt fast drei Mal pro Spiel! **Verletzt:** Mees (Union); Sobiech, Höger, Lehmann, Koziello, Schaub (Köln)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1

H A	Union Berlin gegen:	H A	Köln gegen:
o	Dynamo Dresden 0:0	o	Heidenheim 1:1
o	Regensburg 1:1	–	HSV 0:1
+	Greuther Fürth 4:0	+	Dresden 8:1
o	HSV 2:2	+	Darmstadt 3:0
+	Darmstadt 3:1	+	Gr. Fürth 4:0
o	Magdeburg 1:1	+	Regensburg 3:1
+	Bochum 2:0	+	Magdeburg 3:0
–	Aue 0:3	–	Bochum 2:3

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 41 29 30

Di 20.45 FC Fulham – Brighton & Hove

Bei Teams sind seit drei Spielen sieglos. Für Brighton kein Problem, die Seagulls haben durch viele gute Heimspiele einen Polster. Fulham hat seit Oktober die Abstiegszone nicht verlassen. **Verletzt:** Mawson (Fulham); Izquierdo (Brighton); **Asien Cup:** Jahanbakhsh (Brighton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:2	1:2	1:2	–	–
Auswärts	2:1	0:5	1:2	–	2:2

H A	Fulham gegen:	H A	Brighton gegen:
–	Man United 1:4	–	Burnley 0:1
–	Westham 0:2	–	Chelsea 1:2
o	Newcastle 0:0	–	Bournemouth 0:2
o	Wolverhampton 1:1	o	Arsenal 1:1
+	Huddersfield 1:0	+	Everton 1:0
–	Arsenal 1:4	o	Westham 2:2
–	Burnley 1:2	–	Liverpool 0:1
–	Tottenham 1:2	–	Man United 1:2

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 54 20 26

Di 18.30 VfL Bochum – MSV Duisburg

Die 2. deutsche Bundesliga geht wieder los. Duisburg will sich nach vier Niederlagen zum Abschluss der Hinserie rehabilitieren. Gelingt im Lokalderby ein guter Start? **Verletzt:** Leitsch, Bandowski, Pantovic, Ekinzier (Bochum); Neumann, Gartner (Duisburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	3:0	–	0:2	–
Auswärts	–	0:0	–	1:1	2:0

H A	Bochum gegen:	H A	Duisburg gegen:
o	Regensburg 3:3	o	Ingolstadt 1:1
o	Fürth 2:2	+	Paderborn 2:0
+	Darmstadt 1:0	o	Sandhausen 0:0
+	Aue 2:1	+	Bielefeld 1:0
o	Magdeburg 0:0	–	Holstein Kiel 0:4
–	St. Pauli 1:3	–	Heidenheim 1:4
–	Union Berlin 0:2	–	HSV 1:2
+	Köln 3:2	–	Dresden 1:3

SPIEL 14: Tipp X Tendenz: 41 29 30

Di 20.30 FC Magdeburg – Erzgebirge Aue

Für Michael Oenning gab es auf dem Traineressel von Magdeburg noch keinen Sieg zu bejubeln. Aue will das Saisonziel Klassenerhalt so schnell wie möglich fixieren. Mit einem Sieg hätte man schon einen 12-Punkte-Polster. **Verletzt:** Ignjovski, Weil (Magdeburg); Breitkreuz (Aue)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	0:3	–	–	–
Auswärts	–	0:0	–	–	0:0

H A	Magdeburg gegen:	H A	Aue gegen:
–	HSV 0:1	+	Bielefeld 1:0
–	Darmstadt 1:3	–	Heidenheim 0:1
–	Regensburg 2:3	–	HSV 1:3
–	Fürth 2:3	–	Bochum 1:2
o	Bochum 0:0	o	Regensburg 1:1
o	Union Berlin 1:1	+	Greuther Fürth 5:0
–	Köln 0:3	o	Darmstadt 2:2
–	St. Pauli 1:4	+	U. Berlin 3:0

SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 39 34 27

Mi 20.30 FC Heidenheim – Holstein Kiel

Heidenheim und Kiel stehen zu Beginn der Rückrunde in Lauerstellung auf die Aufstiegsplätze. Aber jetzt muss es perfekt laufen. Geht Kiel im Frühling wie schon im Vorjahr die Luft aus? **Verletzt:** Beermann, Griesbeck, Schnatterer (Heidenheim); Kinsombi, Okugawa, Seydel (Kiel)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	3:5	–
Auswärts	–	–	–	1:2	1:1

H A	Heidenheim gegen:	H A	Holstein Kiel gegen:
o	Köln 1:1	+	St. Pauli 1:0
+	Aue 1:0	o	Ingolstadt 2:2
o	St. Pauli 1:1	o	Paderborn 4:4
–	Paderborn 1:5	+	Sandhausen 2:1
+	Sandhausen 2:1	+	Duisburg 4:0
+	Duisburg 4:1	+	Dynamo Dresden 2:0
o	Ingolstadt 1:1	–	Bielefeld 1:2
+	Bielefeld 2:1	+	HSV 3:1

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 20 56 24

Mi 20.45 AFC Bournemouth – FC Chelsea

Bournemouth spielt vor allem daheim eine starke Saison. In ihrer Vereinsgeschichte konnten die Cherries aber noch nie einen Heimspiel gegen die Blues feiern. **Verletzt:** Cook, Francis, Solanke (Bournemouth); van Ginkel, Loftus-Cheek (Chelsea)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:4	1:3	0:1	–
Auswärts	–	1:0	0:3	3:0	0:2

H A	Bournemouth gegen:	H A	Chelsea gegen:
–	Liverpool 0:4	+	Man City 2:0
–	Wolverhampton 0:2	+	Brighton 2:1
+	Brighton 2:0	–	Leicester 0:1
–	Tottenham 0:5	+	Watford 2:1
–	Man United 1:4	+	C. Palace 1:0
o	Watford 3:3	o	Southampton 0:0
–	Everton 0:2	+	Newcastle 2:1
+	Westham 2:0	–	Arsenal 0:2

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 33 38 29

Di 20.30 SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli

Mit Platz drei aus der Hinrunde ist St. Pauli auf Aufstiegskurs. Aber nur fünf Mal in 18 Spielen blieb der Kiezkub ohne Gegentreffer. Eine Chance für die noch abstiegsbedrohten Darmstädter? **Verletzt:** Sattelmair, Grün, Gündüz (Darmstadt); Ziareis, Veerman (Pauli)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	–	–	3:0	–
Auswärts	1:0	–	–	1:0	0:2

H A	Darmstadt gegen:	H A	St. Pauli gegen:
+	Fürth 2:0	–	Kiel 0:1
+	Magdeburg 3:1	+	Bielefeld 2:1
–	Bochum 0:1	o	Heidenheim 1:1
–	Köln 0:3	o	Regensburg 1:1
–	Union Berlin 1:3	o	Dresden 1:1
o	Ingolstadt 1:1	+	Bochum 1:3
o	Aue 2:2	+	Fürth 2:0
–	Paderborn 2:6	+	Magdeburg 4:1

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 42 32 26

Mi 18.30 Jahn Regensburg – Paderborn

Nach dem starken Abschluss der Hinrunde spekuliert Paderborn sogar mit dem Aufstieg. Nach Köln stellt man die beste Offensive der Liga. Kann man den Hinspielsieg in Regensburg wiederholen? **Verletzt:** Fein (Regensburg); Brüggemaier, Fesser, Shelton (Paderborn)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	3:0	–	–
Auswärts	–	–	2:0	–	0:2

H A	Regensburg gegen:	H A	Paderborn gegen:
o	Bochum 3:3	o	Sanhausen 3:3
o	Union Berlin 1:1	–	Duisburg 0:2
+	Magdeburg 3:2	o	Kiel 4:4
o	St. Pauli 1:1	+	Heidenheim 5:1
o	Aue 1:1	o	Bielefeld 2:2
–	Köln 1:3	–	HSV 0:1
o	Sandhausen 2:2	+	Dresden 3:0
+	Ingolstadt 2:1	+	Darmstadt 6:2

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 43 28 29

Mi 20.30 Dynamo Dresden – A. Bielefeld

Die beiden letzten Duelle gingen an Bielefeld. Aber in dieser Saison zeigten sich die Westfalen auswärtsschwach. Geht sich zum Frühjahrsbeginn etwas aus oder schafft Dynamo den Anschluss nach vorne? **Verletzt:** Wahlqvist, Kreuzer, Möschl (Dresden); Nöthe, Quaschner (Bielefeld)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	–	1:1	0:2	–
Auswärts	1:4	–	2:1	3:2	1:2

H A	Dynamo Dresden gegen:	H A	Bielefeld gegen:
o	Union Berlin 0:0	–	Aue 0:1
+	Sandhausen 3:1	–	St. Pauli 1:2
–	Köln 1:8	o	Ingolstadt 1:1
+	Ingolstadt 2:0	–	Duisburg 0:1
o	St. Pauli 1:1	o	Paderborn 2:2
–	Holstein Kiel 0:2	o	Sandhausen 1:1
–	Paderborn 0:3	+	Kiel 2:1
+	Duisburg 3:1	–	Heidenheim 1:2

SPIEL 1: Tipp 2 1:2 Tendenz: 29 45 26

Sa 15.30 E. Frankfurt – Borussia Dortmund

Dortmund marschiert in rasantem Tempo. Für die Frankfurter geht es gegen den Tabellenführer um den Anschluss an die Top 4. Kann die Eintracht ausgerechnet den BVB schlagen oder macht's die Favre-Elf? **Verletzt:** Allan, Torro, Gacinovic (Frankfurt); Akanji (BVB)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	1:0	2:1	2:2	–
Auswärts	0:2	1:4	1:3	2:3	1:3

H A	Frankfurt gegen:	H A	Dortmund gegen:
+	Augsburg 3:1	+	Mainz 2:1
–	Wolfsburg 1:2	+	Freiburg 2:0
–	Hertha 0:1	+	Schalke 2:1
+	Leverkusen 2:1	+	Bremen 2:1
o	Mainz 2:2	–	Düsseldorf 1:2
–	Bayern 0:3	+	Gladbach 2:1
+	Freiburg 3:1	+	Leipzig 1:0
o	Bremen 2:2	+	Hannover 5:1

SPIEL 4: Tipp 1 2:1 Tendenz: 36 35 29

Sa 15.30 Hertha BSC – VfL Wolfsburg

Wolfsburgs Rückrundenstart ging nach starker Herbstsaison gehörig schief. Noch gelang kein Punkt. Gelingt der bei der Hertha, die aus den ersten zwei Spielen vier Punkte holte? **Verletzt:** Gersbeck, Luckassen, Kade, Dilrosun (Hertha); Camacho, Guilavogui, Azzaoui, Ginczek (VfL)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	1:1	1:0	0:0	–
Auswärts	1:2	0:2	3:2	3:3	2:2

H A	Hertha gegen:	H A	Wolfsburg gegen:
o	Hoffenheim 3:3	+	Leipzig 1:0
+	Hannover 2:0	+	Frankfurt 2:1
+	Frankfurt 1:0	o	Hoffenheim 2:2
–	Stuttgart 1:2	+	Nürnberg 2:0
o	Augsburg 2:2	+	Stuttgart 2:0
–	Leverkusen 1:3	+	Augsburg 3:2
+	Nürnberg 3:1	–	Schalke 1:2
o	Schalke 2:2	–	Leverkusen 0:3

SPIEL 7: Tipp X Tendenz: 44 28 28

So 18.00 VfB Stuttgart – SC Freiburg

Beide Teams stehen nach zwei Spielen der Rückrunde noch ohne zählbaren Erfolg da. Wer kann im dritten Versuch anschreiben? Beide? **Verletzt:** Pavard, Meyer, Kliment (Stuttgart); Borrello, Abrashi, Höfler, Kath, Kleindienst, Sallai (Freiburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2	–	–	3:0	–
Auswärts	4:1	–	–	2:1	3:3

H A	Stuttgart gegen:	H A	Freiburg gegen:
–	Leverkusen 0:2	o	Bremen 1:1
+	Augsburg 1:0	–	Dortmund 0:2
–	Gladbach 0:3	+	Leipzig 3:0
+	Hertha 2:1	–	Düsseldorf 0:2
–	Wolfsburg 0:2	o	Hannover 1:1
–	Schalke 1:3	+	Nürnberg 1:0
–	Mainz 2:3	–	Frankfurt 1:3
–	Bayern 1:4	–	Hoffenheim 2:4

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 34 37 29

Sa 16.00 Brighton & Hove – FC Watford

Nach zwei kanppen Niederlagen gegen große Kaliber will Brighton zurück auf die Siegerstraße. Daheim verlor man nur gegen Top-6-Teams. Aber Watford ist in ausgezeichneter Form! **Verletzt:** Izquierdo (Brighton); **Asien Cup:** Jahankhsh (Brighton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:2	–	–	1:0	–
Auswärts	1:1	–	–	0:0	0:2

H A	Brighton gegen:	H A	Watford gegen:
–	Burnley 0:1	o	Everton 2:2
–	Chelsea 1:2	+	Cardiff 3:2
–	Bournemouth 0:2	+	Westham 2:0
o	Arsenal 1:1	–	Chelsea 1:2
+	Everton 1:0	o	Newcastle 1:1
o	Westham 2:2	o	Bournemouth 3:3
–	Liverpool 0:1	+	C. Palace 2:1
–	Man United 1:2	o	Burnley 0:0

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 41 31 28

Sa 18.30 Schalke 04 – Mönchengladbach

Beide Teams sind im neuen Jahr noch ungeschlagen. Die Gladbacher wollen an den Bayern dranbleiben, die Schalke endlich den großen Sprung nach vorne schaffen. **Verletzt:** Harit, Schöpf, Stambouli, Embolo, Burgstaller (S04); Doucoure, Bennetts, Raffael (Gladbach)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	2:1	4:0	1:1	–
Auswärts	1:4	1:3	2:4	1:1	1:2

H A	Schalke gegen:	H A	Gladbach gegen:
+	Nürnberg 5:2	+	Hannover 4:1
o	Hoffenheim 1:1	–	Leipzig 0:2
–	Dortmund 1:2	+	Stuttgart 3:0
o	Augsburg 1:1	o	Hoffenheim 0:0
–	Leverkusen 1:2	+	Nürnberg 2:0
+	Stuttgart 3:1	–	Dortmund 1:2
+	Wolfsburg 2:1	+	Leverkusen 1:0
o	Hertha 2:2	+	Augsburg 2:0

SPIEL 5: Tipp 1 2:0 Tendenz: 45 28 27

So 15.30 FC Augsburg – FSV Mainz 05

Schön langsam wird's für Augsburg brenzlig. Die Baum-Elf ist seit zehn Spielen ohne Sieg, in der Rückrunde noch ohne Zähler. Die Mainzer halten 2019 beim Punktemaximum... **Gesperrt:** Bell (Mainz); **Verletzt:** Schieber (Augsburg); Adler, Berggreen (Mainz)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:2	3:3	1:3	2:0	–
Auswärts	1:2	2:4	0:2	3:1	1:2

H A	Augsburg gegen:	H A	Mainz gegen:
–	Frankfurt 1:3	–	Dortmund 1:2
–	Stuttgart 0:1	+	Düsseldorf 1:0
–	Leverkusen 0:1	o	Hannover 1:1
o	Schalke 1:1	–	Leipzig 1:4
o	Hertha 2:2	o	Frankfurt 2:2
–	Wolfsburg 2:3	o	Hoffenheim 1:1
–	Düsseldorf 1:2	+	Stuttgart 3:2
–	Gladbach 0:2	+	Nürnberg 2:1

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 62 17 21

Sa 15.30 TSG Hoffenheim – F. Düsseldorf

Mit einem Knall war sie zu Ende, die Siegesserie der Düsseldorf. Kann sich die Funkel-Elf von der 0:4-Klatsche in Leipzig erholen oder holt Hoffenheim den zweiten Sieg im Frühjahr? **Verletzt:** Rupp (Hoffenheim); Zimmer, Sobotka, Contento (Düsseldorf)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H A	Hoffenheim gegen:	H A	Düsseldorf gegen:
o	Hertha 3:3	o	Bayern 3:3
o	Schalke 1:1	–	Mainz 0:1
o	Wolfsburg 2:2	–	Bremen 1:3
o	Gladbach 0:0	+	Freiburg 2:0
o	Bremen 1:1	+	Dortmund 2:1
o	Mainz 1:1	+	Hannover 1:0
–	Bayern 1:3	+	Augsburg 2:1
+	Freiburg 4:2	–	Leipzig 0:4

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 34 37 29

Sa 16.00 FC Burnley – FC Southampton

Lange lief es nicht, jetzt ist Burnley in der Liga seit Jahresbeginn ungeschlagen. Aber auch Hasenhüttl kann auf eine gestiegene Formkurve verweisen. Auswärts hat er dreimal in Folge nicht verloren. **Verletzt:** Lennon (Burnley); Obafemi, Targett (Saints); **Asien Cup:** Yoshida (Saints)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	–	1:0	1:1	–
Auswärts	0:2	–	1:3	1:0	0:0

H A	Burnley gegen:	H A	Southampton gegen:
–	C. Palace 0:2	–	Cardiff 0:1
–	Tottenham 0:1	+	Arsenal 3:2
–	Arsenal 1:3	+	Huddersfield 3:1
–	Everton 1:5	–	Westham 1:2
+	Westham 2:0	–	Man City 1:3
+	Huddersfield 2:1	o	Chelsea 0:0
+	Fulham 2:1	+	Leicester 2:1
o	Watford 0:0	+	Everton 2:1

SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 27 47 26

Sa 15.30 1. FC Nürnberg – Werder Bremen

Trotz Niederlagenserie genießt Trainer Köllner weiterhin das Vertrauen in Nürnberg. Gegen den Abstieg müssen aber dringend Punkte her. Werder hat in jedem Spiel getroffen! **Verletzt:** Lippert, Bauer (Nürnberg); Bartels, Johannsson (Werder); **Asien Cup:** Osako (Werder)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1

H A	Nürnberg gegen:	H A	Werder gegen:
–	Schalke 2:5	o	Freiburg 1:1
o	Leverkusen 1:1	–	Bayern 1:2
–	Bayern 0:3	+	Düsseldorf 3:1
–	Wolfsburg 0:2	–	Dortmund 1:2
–	Gladbach 0:2	o	Hoffenheim 1:1
–	Freiburg 0:1	–	Leipzig 2:3
–	Hertha 1:2	+	Hannover 1:0
–	Mainz 1:2	o	Frankfurt 2:2

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 16 64 20

Sa 15.30 B. Leverkusen – Bayern München

Peter Bosz hat mit dem 3:0 gegen Wolfsburg den ersten Dreier eingefahren. Jetzt rechnet sich Leverkusens Neo-Trainer auch gegen die Bayern etwas aus. Aber die dürfen nach sieben Siegen nicht nachlassen! **Verletzt:** Retzos, Pohjanpalo (Bayer); Tolisso, Ribery, Robben (Bayern)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	0:0	0:0	1:3	–
Auswärts	0:1	0:3	1:2	1:3	1:3

H A	Leverkusen gegen:	H A	Bayern gegen:
+	Stuttgart 2:0	o	Düsseldorf 3:3
o	Nürnberg 1:1	+	Bremen 2:1
+	Augsburg 1:0	+	Nürnberg 3:0
–	Frankfurt 1:2	+	Hannover 4:0
+	Schalke 2:1	+	Leipzig 1:0
+	Hertha 3:1	+	Frankfurt 3:0
–	Gladbach 0:1	+	Hoffenheim 3:1
+	Wolfsburg 3:0	+	Stuttgart 4:1

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 23 51 26

So 15.05 Leicester City – Manchester United

Im Cup feierte Trainer Solskjær schon den achten Sieg in Folge. Kann Leicester den Red Devils einen Euphoriedämpfer verpassen oder marschiert United weiter? Das Offensiv Trio Pogba-Martial-Rashford ist kaum zu stoppen. **Verletzt:** Amartey (Leicester); Rojo (United)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	5:3	1:1	0:3	2:2	–
Auswärts	1:3	1:1	1:4	0:2	1:2

H A	Leicester gegen:	H A	Manchester U. gegen:
–	Tottenham 0:2	+	Fulham 4:1
–	C. Palace 0:1	–	Liverpool 1:3
+	Chelsea 1:0	+	Cardiff 5:1
+	Man City 2:1	+	Huddersfield 3:1
–	Cardiff 0:1	+	Bournemouth 4:1
+	Everton 1:0	+	Newcastle 2:0
–	Southampton 1:2	+	Tottenham 1:0
–	Wolverhampton 3:4	+	Brighton 2:1

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 49 24 27

Sa 16.00 Crystal Palace – FC Fulham

Nachdem die Eagles im FA-Cup Tottenham eliminierten, soll es jetzt auch in der Liga ins gesicherte Mittelfeld gehen. Fulham konnte in dieser Saison erst zwei Mal die Null halten. Reicht das gegen den Stadtrivalen? **Verletzt:** Souare (Crystal Palace); Mawson (Fulham)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:0

H A	Crystal Palace gegen:	H A	Fulham gegen:
–	West Ham 2:3	–	Man United 1:4
+	Leicester 1:0	–	Westham 0:2
+	Man City 3:2	o	Newcastle 0:0
o	Cardiff 0:0	o	Wolverhampton 1:1
–	Chelsea 0:1	+	Huddersfield 1:0
+	Wolverhampton 2:0	–	Arsenal 1:4
–	Watford 1:2	–	Burnley 1:2
–	Liverpool 3:4	–	Tottenham 1:2

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 44 28 28

Sa 16.00 FC Everton – Wolverhampton

Im Rennen um den Titel „Best of the Rest“ haben beide Teams zuletzt an Boden verloren. Die Wolves zeigten defen- sive Schwächen, kassierten seit Jahresbeginn neun Treffer. Beim 2:2 im Hinspiel lieferte man einen Premier-League- Klassiker. Wird es wieder eng?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:2

H A Everton gegen:	H A Wolves gegen:
o Watford 2:2	+ Newcastle 2:1
– Man City 1:3	+ Bournemouth 2:0
– Tottenham 2:6	– Liverpool 0:2
+ Burnley 5:1	o Fulham 1:1
– Brighton 0:1	+ Tottenham 3:1
– Leicester 0:1	– C. Palace 0:2
+ Bournemouth 2:0	– Man City 0:3
– Southampton 1:2	+ Leicester 4:3

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 33 39 28

Sa 18.30 Cardiff City – AFC Bournemouth

Cardiff will an seine gute Heimserie anknüpfen, muss aber mit dem Verlust des verschollenen Emilliano Sala kämp- fen. Bournemouth hat seine letzten fünf Auswärtsspiele en suite verloren. Macht Cardiff das halbe Duzend voll? **Verletzt:** Francis, Cook, Solanke (Bournemouth)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	–	–	–	–
Auswärts	3:5	–	–	–	0:2

H A Cardiff gegen:	H A Bournemouth gegen:
– Leicester 0:1	– Liverpool 0:4
+ Brighton 2:1	– Wolverhampton 0:2
– Everton 0:1	+ Brighton 2:0
+ Wolverhampton 2:1	– Tottenham 0:5
– Westham 1:3	– Man United 1:4
+ Southampton 1:0	o Watford 3:3
– Watford 2:3	– Everton 0:2
– Newcastle 0:3	+ Westham 2:0

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 41 30 29

So 12.00 Villarreal – Espanyol Barcelona

Villarreal flirtet mit der Katastrophe. Der Europa-League- Starter ist seit acht Spielen ohne Sieg und steckt in der Abstiegszone fest. Aber auch Espanyol ist weit von der Start-Form entfernt. **Verletzt:** B. Soriano (Villarreal); Lo- pez, Duarte, Perez (Espanyol)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3	3:1	2:0	0:0	–
Auswärts	1:1	2:2	0:0	1:1	1:3

H A Villarreal gegen:	H A Espanyol gegen:
– Barcelona 0:2	– Getafe 0:3
– Celta 2:3	– Barcelona 0:4
o Huesca 2:2	– Betis 1:3
o Real Madrid 2:2	– Atl. Madrid 0:1
o Eibar 0:0	+ Leganes 1:0
– Getafe 1:2	– Sociedad 2:3
o Bilbao 1:1	– Eibar 0:3
– Valencia 0:3	– Real Madrid 2:4

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 28 44 28

So 16.15 Betis Sevilla – Atletico Madrid

Atletico baute mit dem 2:0 gegen Getafe seine Serie auf 18 Spiele ohne Niederlage aus. Hat Betis genug Power, um da dagegenzuhalten? **Verletzt:** Fripo (Betis); Savic, Luis, Saul, Koke, Vitolo, Martins, Costa, Kalinic (Atletico); **Asien Cup:** Inui (Betis)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	0:1	1:1	0:1	–
Auswärts	–	1:5	0:1	0:0	0:1

H A Betis gegen:	H A Atl. Madrid gegen:
+ Sociedad 1:0	o Girona 1:1
+ R. Vallecano 2:0	+ Alaves 3:0
+ Espanyol 3:1	+ Valladolid 3:2
o Eibar 1:1	+ Espanyol 1:0
– Huesca 1:2	o FC Sevilla 1:1
– Real Madrid 1:2	+ Levante 1:0
+ Girona 3:2	+ Huesca 3:0
– Bilbao 0:1	+ Getafe 2:0

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 28 44 28

So 18.30 Celta de Vigo – FC Sevilla

Gleich bei seinem ersten Start gegen Levante ließ Maxi Wöber kein Gegentor zu. Gelingt das auch gegen das formschwache Celta de Vigo? Im letzten Auswärtsduell gab es eine 0:4-Klasche! **Verletzt:** Costas, Yokuslu, Jen- sen, Aspas (Celta); Gonalons, Nolito, Munir (Sevilla)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	1:1	0:3	4:0	–
Auswärts	0:1	2:1	1:2	1:2	1:2

H A Celta de Vigo gegen:	H A FC Sevilla gegen:
+ Huesca 2:0	o Alaves 1:1
+ Villarreal 3:2	o Valencia 1:1
o Leganes 0:0	+ Girona 2:0
– Barcelona 0:2	o Leganes 1:1
– Bilbao 1:2	o Atl. Madrid 1:1
– R. Vallecano 2:4	– Bilbao 0:2
– Valencia 1:2	– Real Madrid 0:2
– Valladolid 1:2	+ Levante 5:0

SPIEL 18: Tipp X Tendenz: 45 27 28

Sa 16.15 Real Sociedad – Athletic Bilbao

Athletic geht in Topform in das Baskenderby, konnte aber in den letzten beiden Jahren keines gewinnen. Gelingt es diesmal? **Verletzt:** Rodrigues, Gorosabel, Zurutuza, Pardo, Merquelanz (Sociedad); Lekue, Rico, Garcia, Aduriz (Bil- bao)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	0:0	0:2	3:1	–
Auswärts	1:1	1:0	2:3	0:0	3:1

H A R. Sociedad gegen:	H A Bilbao gegen:
– Betis 0:1	– Levante 0:3
– Valladolid 1:2	+ Girona 1:0
– Getafe 0:1	o Alaves 0:0
– Alaves 0:1	o R. Valladolid 1:1
+ Real Madrid 2:0	+ Celta 2:1
+ Espanyol 3:2	+ FC Sevilla 2:0
o Vallecano 2:2	o Villarreal 1:1
o Huesca 0:0	+ Betis 1:0



FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 4 26./27. Jänner 2019

2 X 2 2 1 1 1 X 1 X X 2 1 2 1 1 X 1

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

SIEBENFACH-JACKPOT	zu	EUR	62.160,47
7 x 12 Richtige	zu je	EUR	1.104,50
93 x 11 Richtige	zu je	EUR	18,40
614 x 10 Richtige	zu je	EUR	5,50
1.890 x 5er Bonus	zu je	EUR	0,70

Torwette	0:+	2:2	2:+	0:+	2:0
	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
FÜNFFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	5.747,76		
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	1.676,64		
12 x 3 Richtige	zu je	EUR	63,70		
Hattrick (13+5)	zu	EUR	113.548,81		

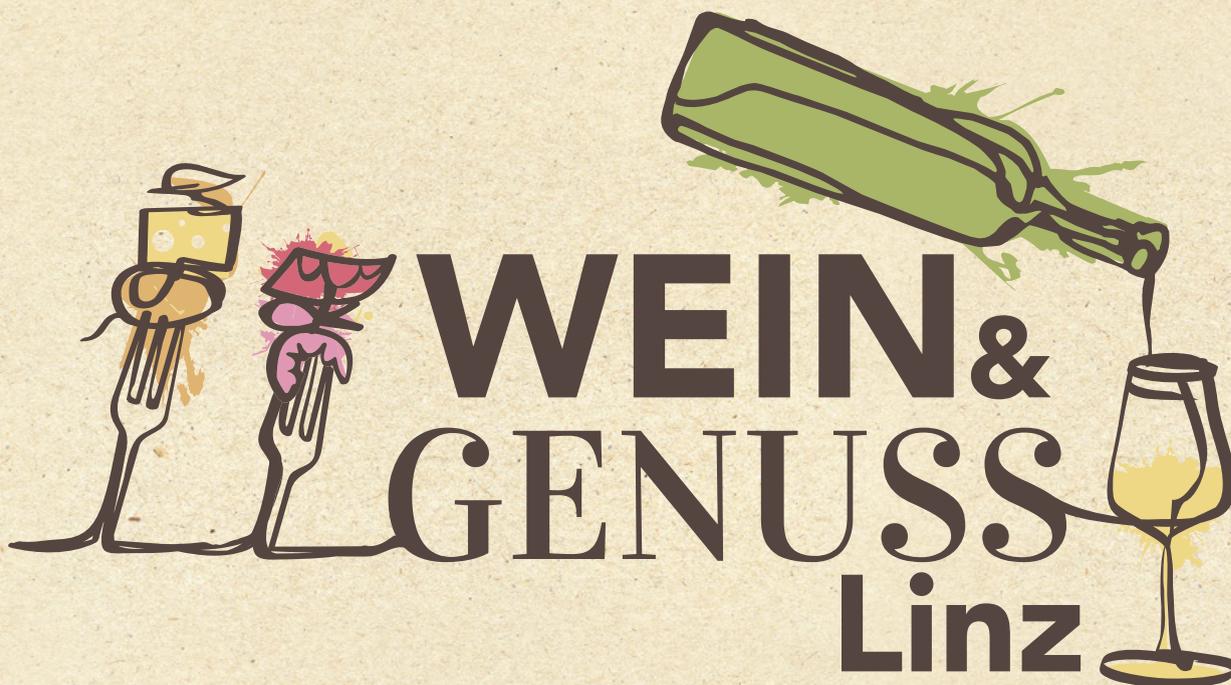
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Gelingt es Adi Hütters
Eintracht Frankfurt Marco
Reus & Co zu stoppen?

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

lwmedia



15. & 16. 2. 2019

Design Center Linz, 13 bis 20 Uhr

**BESTE
WEINE
HÖCHSTER
GENUSS**

Das Top-Event für Freunde des edlen Genusses. Beste Winzer aus ganz Österreich und Anbieter erstklassiger Lebens- und Genussmittel präsentieren bei dieser Fach- und Publikumsmesse feinste Produkte. Zum Kosten und Kaufen.

**Jetzt
Tickets
sichern!**

www.weingenusslinz.at 

Tips total. regional.

GASTEINER

PORSCHE
Porsche Zentrum Oberösterreich

LTO

Genussland
Oberösterreich

00Nachrichten
nachrichten.at

gourmetfein
So muss das schmecken.

Schlager
BIER

Zalto
GLASMANIFAKTUREN
OHNEWEISS

Rosch & Frisch
AM LIEBSTEN IMMER.